

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

# **Handels- und Gaststättenzählung 1979**

**Heft 1**

**Unternehmen des Einzelhandels**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

# **Handels- und Gaststättenzählung 1979**

**Heft 1**

**Unternehmen des Einzelhandels**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2062701 – 79900**

Erschienen im Dezember 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 10,90

Vorbemerkung .....	5
T e x t t e i l	
1    Rechtsgrundlagen .....	6
2    Organisation und Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1979	
2.1   Stellung der Handels- und Gaststättenzählung 1979 im neuen statistischen Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe .....	6
2.2   Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1979 .....	7
3    Methodische Erläuterungen	
3.1   Erhebungsbereiche und wirtschaftssystematische Gliederung .....	8
3.2   Erhebungseinheit .....	9
3.3   Erhebungstatbestände .....	10
3.4   Tabellenprogramm .....	10
3.5   Übersicht über die Unterschiede zwischen der Handels- und Gaststätten- zählung 1979 und der Umsatzsteuerstatistik 1978 .....	12
4    Begriffsbestimmungen .....	16
5    Ergebnisse	
5.1   Gesamtüberblick über die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1979 .....	20
5.2   Entwicklung im Einzelhandel seit 1968 .....	21
5.3   Unternehmen nach Wirtschaftsgruppen .....	23
5.4   Unternehmen nach Größenklassen	
5.4.1   Umsatzgrößenklassen .....	24
5.4.2   Beschäftigtengrößenklassen .....	26
5.5   Unternehmen nach Rechtsformen .....	28
T a b e l l e n t e i l	
1    Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen .....	29
2    Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen .....	33
3    Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen .....	34
4    Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen .....	56
5    Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen .....	72
6    Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Arbeitsstätten .....	84

## A n h a n g

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe .....	96
Muster der Erhebungspapiere für den Einzelhandel .....	100
Übersicht über die Veröffentlichungen im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung 1979	108

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = aus Gründen der Geheimhaltung  
von Einzelangaben nicht veröffentlicht,  
aber in den Summen enthalten
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber kleiner als die  
Hälfte der kleinsten nachgewiesenen Einheit;  
d.h. immer dann, wenn sich lediglich durch  
Runden 0 ergibt

Abkürzungen

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- o.a.s. = ohne ausgeprägten Schwerpunkt

In den Tabellen werden die Kurzbezeichnungen der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, verwandt.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

### Vorbemerkung

Handels- und Gaststättenzählungen sind die wichtigsten statistischen Quellen, die - als totale Bestandsaufnahmen - einen Gesamtüberblick über den Handel und das Gastgewerbe vermitteln und zugleich die wesentlichsten Strukturdaten für diese Wirtschaftsbereiche liefern. Zwar werden der Handel und das Gastgewerbe auch im Rahmen der Totalzählungen für die gesamte Wirtschaft erfaßt, so in den in großen Zeitabständen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen und der in zweijährigen Abständen aufbereiteten Umsatzsteuerstatistik, jedoch sind diese Statistiken auf wenige Tatbestände beschränkt (insbesondere Anzahl der Unternehmen, der Arbeitsstätten und der Beschäftigten bzw. Steuerpflichtigen und steuerbare Umsätze). Sie liefern damit nur Rahmendaten in sektoraler und regionaler Hinsicht. Zur Darstellung der Bereichs- und Branchenstrukturen im einzelnen sind deshalb Handels- und Gaststättenzählungen unerlässlich. Wegen der großen Zahl der zu erfassenden Einheiten und der damit verbundenen Kosten können sie jedoch nur in größeren Zeitabständen durchgeführt werden. So wurde nach den Erhebungen in den Jahren 1960 und 1968 die nächste Handels- und Gaststättenzählung erst im Jahr 1979 durchgeführt.

Nachdem nunmehr von allen Statistischen Landesämtern die Aufbereitung dieser Zählung für Unternehmen abgeschlossen ist, können nachfolgend endgültige<sup>1)</sup> Ergebnisse für das Bundesgebiet veröffentlicht werden. Um dem Leser die Beurteilung dieser Ergebnisse zu erleichtern, wird im folgenden ein Überblick über die wichtigsten methodischen Grundlagen der Handels- und Gaststättenzählung 1979 gegeben.

1) Vorläufige Ergebnisse sind im Heft 12/1980 "Wirtschaft und Statistik" erschienen.

## 1 Rechtsgrundlagen

Mit dem Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) wurde eine einheitliche Rechtsgrundlage für das gesamte neue statistische Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe einschließlich der Handels- und Gaststättenzählung 1979 geschaffen.

Nach Paragraph 1 Abs. 2 Nr. 4 des Handelsstatistikgesetzes (s. Seite 96) waren von der Zählung die Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel einschließlich Apotheken und das Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) zu erfassen. Dabei wurden diese Erhebungsbereiche institutionell abgegrenzt, und zwar auf der Ebene der Erhebungseinheit "Unternehmen". In die Handels- und Gaststättenzählung waren somit alle Unternehmen einzubeziehen, die am Zählungstichtag - im Handel 31. März 1979 und im Gastgewerbe 31. Mai 1979 - ausschließlich oder überwiegend Handels- oder Gastgewerbetätigkeiten ausübten.

Für die Analyse der regionalen Verteilung und Entwicklung des Handels und Gastgewerbes ist die Erhebungseinheit "Unternehmen" allerdings im wesentlichen wenig geeignet, weil die wirtschaftliche Tätigkeit der Unternehmen oft auf verschiedene "Arbeitsstätten" an unterschiedlichen Orten verteilt ist. Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten mußten deshalb zusätzliche Angaben für die einzelnen Arbeitsstätten machen, unabhängig davon, ob diese dem Handel oder Gastgewerbe zuzuordnen waren. Ausgenommen von der Erhebung waren lediglich im Ausland gelegene Arbeitsstätten sowie land- und forstwirtschaftliche Unternehmens- und Betriebsteile.

Auskunftspflichtig waren nach Paragraph 8 des Handelsstatistikgesetzes die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Arbeitsstätten.

Mit dem Handelsstatistikgesetz wurde auch bereits der zeitliche Rahmen für die künftigen Handels- und Gaststättenzählungen festgelegt. Nach der nächsten Zählung, die für 1985 vorgesehen ist, sollen sie in 10jährlichem Turnus durchgeführt werden.

## 2 Organisation und Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1979

### 2.1 Stellung der Handels- und Gaststättenzählung 1979 im neuen statistischen Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe

Das Gesamtkonzept des neuen statistischen Berichtssystems im Handel und Gastgewerbe mit den wichtigsten Aufgaben der einzelnen Erhebungsteile wurde ausführlich in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" 11/1978 beschrieben. Deshalb soll hier im wesentlichen nur auf die konzeptionelle Verknüpfung der Zählung mit den übrigen Erhebungsteilen des Berichtssystems eingegangen werden.

In Anbetracht des großen zeitlichen Abstandes zur letzten Handels- und Gaststättenzählung 1968 wurde der Übergang auf das neue Berichtssystem mit einer Totalzählung begonnen. Damit stand eine notwendig gewordene aktuelle Auswahlgrundlage für die Repräsentativstatistiken des neuen Berichtssystems zur Verfügung.

Die monatlichen Erhebungen und die Jahreserhebungen können wegen des Bedarfs an schnell verfügbaren Ergebnissen für konjunkturpolitische Zwecke im neuen Berichtssystem wie bisher nur mit einem begrenzten Erhebungsumfang, d.h. als Repräsentativstatistiken, durchgeführt werden. Die Bereitstellung von wichtigen Strukturdaten in tiefer sachlicher, vor allem aber auch in tiefer regionaler Gliederung, bleibt somit auch künftig den Zählungen vorbehalten. Auf eine Gliederung der Ergebnisse nach Branchen und auf andere für Strukturanalysen notwendige zusätzsystematische Klassifikationen (z.B. im Einzelhandel: SB-Warenhäuser, Verbrauchermärkte, Supermärkte) muß aber auch in den Repräsentativstatistiken nicht verzichtet werden, da diese Gliederungsmerkmale für jedes Stichprobenunternehmen aus der Handels- und Gaststättenzählung übernommen werden.

Wegen der großen Anzahl der Erhebungseinheiten (Unternehmen, Arbeitsstätten) hatten die in der Vergangenheit durchgeführten Zählungen im Handel und Gastgewerbe die Kapazitäten in den Statistischen Ämtern stark beansprucht. Zur Entlastung der Statistischen Ämter und der auskunftspflichtigen Unterneh-

men und im Hinblick auf eine zügige Aufbereitung der Ergebnisse wurde mit der Neuordnung der Statistiken im Handel und Gastgewerbe das Merkmalsprogramm der Zählungen erheblich vereinfacht und gestrafft. Die aus den Zählungen herausgenommenen Erhebungstatbestände (z.B. Investitionen, Löhne und Gehälter) wurden in das Merkmalsprogramm der repräsentativen Jahres- oder Ergänzungserhebungen übernommen. Aufgrund der starken Fluktuation des Berichtsfirmenkreises als Folge der Strukturveränderungen im Handel und Gastgewerbe läßt es sich nicht vermeiden, daß die Ergebnisse dieser Stichprobenstatistiken mit zunehmendem zeitlichen Abstand vom Zeitpunkt des Ziehens der Stichprobe immer stärkere zufallsbedingte Verzerrungen zu den tatsächlichen Verhältnissen aufweisen. Deshalb ist es notwendig, in regelmäßigen Zeitabständen eine Aktualisierung der Stichproben durch eine Neuauswahl vorzunehmen. Als Auswahlgrundlage und Hochrechnungsrahmen für eine solche Neuauswahl ist eine Handels- und Gaststättenzählung am besten geeignet.

## 2.2 Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1979

Die methodische und technische Vorbereitung der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurde vom Statistischen Bundesamt koordiniert, während die Durchführung der Zählung den Statistischen Landesämtern oblag.

Die Zählung wurde für die beiden Erhebungseinheiten Unternehmen und Arbeitsstätten in getrennten Arbeitsphasen durchgeführt. Anhand des von der Finanzverwaltung nach Paragraph 6 Abs. 2 des Handelsstatistikgesetzes zur Verfügung gestellten Anschriftenmaterials wurden zunächst die Erhebungsunterlagen für die Unternehmen versandt. Wegen des großen Erhebungsumfanges und der unterschiedlichen Erhebungsstichtage - im Handel der 31. März 1979 und im Gastgewerbe der 31. Mai 1979 - erfolgte der Versand zeitlich gestaffelt zwischen Ende März und Anfang Juni 1979. Mit Hilfe der Unternehmensfragebogen wurden zugleich die Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten festgestellt. Diesen Unternehmen wurden in einer zweiten Arbeitsphase die Fragebogen für ihre einzelnen Arbeitsstätten zugesandt.

Die Einholung der Fragebogen durch die Statistischen Landesämter erwies sich als sehr arbeits- und zeitaufwendig. Die Hauptursache für diese Schwierigkeiten lag in der mangelhaften Aktualität des Anschriftenmaterials. Für die Handels- und Gaststättenzählung wurden aus dem gesamten Anschriftenmaterial der Finanzverwaltung diejenigen Steuerpflichtigen ausgesondert, deren wirtschaftliche Tätigkeit dem Handel oder Gastgewerbe zuzurechnen war. Die Auswahl wurde dabei anhand der Gewerbekennzahl vorgenommen. Diese Gewerbekennzahl ist eine Schlüsselnummer, die bei der Gewerbeanmeldung der Steuerpflichtigen als Branchenkennzeichnung nach der Systematik der Wirtschaftszweige vergeben wird. Sie wird von der Finanzverwaltung in der Regel bei einem Branchenwechsel des Steuerpflichtigen nicht der aktuellen wirtschaftlichen Tätigkeit angepaßt. Bei der Überprüfung der wirtschaftssystematischen Zuordnung der Unternehmen in der Handels- und Gaststättenzählung 1979 hatte sich herausgestellt, daß in vielen Fällen die Gewerbekennzahl veraltet war. Die Unternehmen, bei denen ein Wechsel zu einer Branche außerhalb des Handels oder Gastgewerbes vorlag, mußten aus der Erhebung ausgeschlossen werden. Außerdem wurde festgestellt, daß sich im Anschriftenmaterial nicht nur die Adressen der zum Erhebungszeitpunkt wirtschaftlich aktiven Steuerpflichtigen befanden, sondern auch diejenigen vieler Steuerpflichtiger, die keinerlei gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeiten mehr ausübten und lediglich aus organisatorischen Gründen der Finanzverwaltung (z.B. wegen ausstehender Steuerschulden) noch im Anschriftenmaterial enthalten waren.

Das Ausmaß der mangelhaften Aktualität des Anschriftenmaterials und die daraus resultierenden zusätzlichen Arbeitsbelastungen der Statistischen Landesämter werden dadurch ersichtlich, daß von den 1,3 Mill. versandten Unternehmensfragebogen als Ergebnis der Aufbereitung der Handels- und Gaststättenzählung 1979 nur rd. 710 000 Unternehmen dem Erhebungsbereich der Zählung zugeordnet wurden.

Die zur Bereinigung des Anschriftenmaterials und zur Abgrenzung der Grundgesamtheit erforderlichen zusätzlichen Arbeiten, die zum Zeitpunkt der Terminplanung in diesem Ausmaß nicht vorhersehbar waren, haben dazu geführt, daß die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1979 nun erst später als ursprünglich geplant veröffentlicht werden können.

### 3 Methodische Erläuterungen

#### 3.1 Erhebungsbereiche und wirtschaftssystematische Gliederung

Wirtschaftssystematische Grundlage der Handels- und Gaststättenzählung war die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. Diese Fassung enthält einige Änderungen gegenüber den Ausgaben 1961 und 1970, die den beiden vorhergehenden Zählungen zugrunde lagen, so daß die Vergleichbarkeit der Zählungen zum Teil beeinträchtigt wird, wenn eine tiefere wirtschaftssystematische Gliederung gewählt wird.

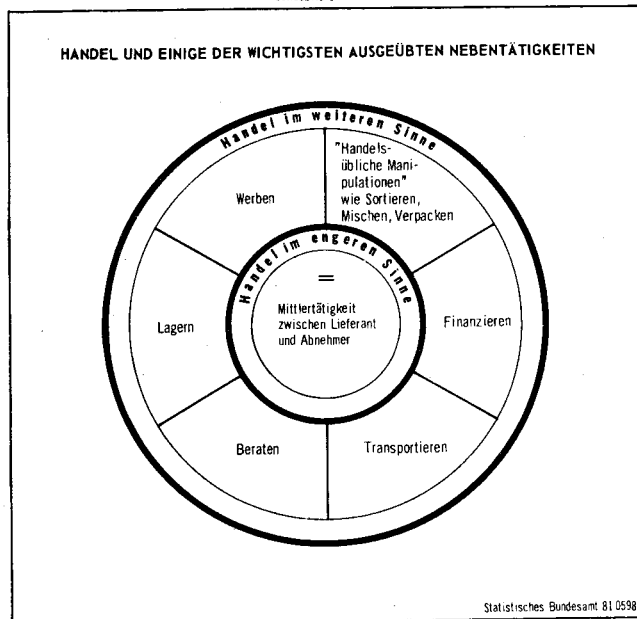
Der von früheren Zählungen übernommenen Kurzbezeichnung "Handels- und Gaststättenzählung" kann man nicht unmittelbar entnehmen, welche Wirtschaftsbereiche von der Zählung erfaßt wurden. So steht "Handel" für die Bereiche Großhandel<sup>1)</sup>, Handelsvermittlung<sup>2)</sup> und Einzelhandel<sup>3)</sup>, "Gaststätten" für den Bereich des Gastgewerbes<sup>4)</sup>.

Handel umfaßt sehr verschiedenartige wirtschaftliche Tätigkeiten, denen jedoch im wesentlichen gemeinsam ist, daß (Handels-) Ware fertig bezogen und im allgemeinen unverändert weitergeleitet wird. Der Handel übt also eine Mittlertätigkeit zwischen den Lieferanten und den Abnehmern von Waren aus. Dazu gehört einerseits, daß die Waren den Abnehmern gemäß ihren Bedürfnissen angeboten und zugänglich gemacht werden (z.B. durch Zusammenstellen eines Sortiments), andererseits gehört dazu auch die Markterschließung für die Waren der Lieferanten (d.h. Suchen geeigneter Abnehmer).

Die Tätigkeit des Handels umfaßt darüber hinaus üblicherweise eine Reihe von Hilfstätigkeiten, wie Lagern, Transport, Finanzierung und "handelsübliche Manipulationen" (z.B. Sortieren, Mischen, Verpacken), durch die der Absatz der Waren unterstützt oder erst ermöglicht wird. Insbesondere in bezug auf die "handelsüblichen Manipulationen" entstehen häufig Abgrenzungsschwierigkeiten gegenüber anderen Tätigkeiten, z.B. der Be- oder Verarbeitung von Waren. Im Grundsatz entscheidend ist, ob die jeweils beobachtete

Hilfstätigkeit als handelsüblich (d.h. branchentypisch) sowie als für die Absatzzeichnung einer Ware förderlich angesehen wird und ob die Handelsfunktion im Vordergrund steht (siehe Schaubild 1).

Schaubild 1



Handel wird unterteilt in Handel in eigenem Namen (Großhandel, Einzelhandel) und Handel in fremdem Namen (Handelsvermittlung); unerheblich ist dabei, ob die Ware auf eigene oder fremde Rechnung abgesetzt wird. Darüber hinaus wird jeweils unterschieden nach der Handelsstufe, also nach dem Merkmal Absatz an private Haushalte einerseits und Absatz an andere als private Haushalte (z.B. Wiederverkäufer, Produktionsunternehmen) andererseits. Handel in eigenem Namen untergliedert sich danach zum einen in Einzelhandel, zum anderen in Großhandel; Handel in fremdem Namen dementsprechend in Versandhandelsvertretung einerseits und Vermittlung andererseits.

Das Gastgewerbe umfaßt sowohl die Beherbergung als auch die Bewirtung von Gästen. Unter Beherbergung versteht man das Anbieten von Übernachtungsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen. Charakteristisch für die Bewirtung im Gaststättengewerbe ist, daß Speisen oder Getränke angeboten werden, deren Verzehr üblicherweise an Ort und Stelle stattfindet. Mit dem Gastgewerbe sind - wie im Handel - oft Nebentätigkeiten, wie besondere Dienstleistungen (z.B. Reinigung von Kleidung) oder das Anbieten von Unterhaltung (z.B. Tennisplatz), eng verbunden. Es treten daher ähnliche Abgrenzungsschwierigkeiten zu anderen Wirtschaftszweigen wie im Handel auf.

- 1) Unterabteilungen 40/41 der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ).
- 2) Unterabteilung 42 der WZ.
- 3) Unterabteilung 43 der WZ.
- 4) Unterabteilung 71 der WZ ohne Wirtschaftsgruppe 717, Schlaf- und Speisewagenbetriebe.

Vielfach üben jedoch die wirtschaftlichen Einheiten gleichzeitig mehrere wirtschaftssystematisch unterschiedene Tätigkeiten aus, so z.B. bei der Kombination von Großhandel mit Handelsvermittlung oder von Gastgewerbe mit Verarbeitendem Gewerbe (Café-Konditorei). Bei diesen heterogenen Einheiten richtet sich die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt. Das heißt, die gesamte Einheit wird mit allen ihren Tätigkeiten der Hauptfunktion zugeordnet. Mit diesem "institutionellen" Konzept - in Verbindung mit dem Schwerpunktprinzip - soll vor allem eine überschneidungsfreie und lückenlose Abgrenzung der einzelnen Bereichsstatistiken gewährleistet werden.

Das Gewicht der einzelnen gewerblichen Tätigkeit ist bei der Schwerpunktbestimmung in Abhängigkeit von ihrem Beitrag zur Bruttowertschöpfung zu ermitteln, wobei in der Handels- und Gaststättenzählung als Ersatz für die nicht genau erfaßten Daten Schätzwerte verwendet wurden, die durch Multiplikation der Umsatzanteile der einzelnen Funktionen mit branchendurchschnittlichen Rohertrags- bzw. Nettoquoten ermittelt wurden.

Innerhalb der Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung und Einzelhandel werden die einzelnen Institutionen den Wirtschaftszweigen nach Art und Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet; im Gastgewerbe ist die Art und Zusammensetzung der angebotenen Leistungen (Betriebsart) entscheidend.

Die Zuordnung zu einzelnen Wirtschaftsklassen ist im Einzelhandel nicht immer unproblematisch. Im Prinzip liegt nämlich der Systematik der Wirtschaftszweige die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charakterisierenden, stark spezialisierten Einzelhandelsunternehmen entstanden in den letzten Jahren jedoch in zunehmendem Maß Einheiten, denen in ihrem verhältnismäßig breiten Sortiment ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt. Diese Einheiten richten sich am Bedarf der Kunden aus, beispielsweise Heimwerkerbedarf.

Für die Einzelhandelsgeschäfte mit breitem Sortiment sind in der Systematik der Wirtschaftszweige jedoch nur einige Positionen vorgesehen, beispielsweise - abgeleitet von den früheren Gemischtwarengeschäften - der "Einzelhandel mit Waren verschiedener Art" (Wirtschaftsklassen 439 81 bis 439 83) oder der "Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt" (Wirtschaftsklasse 431 11).

In der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden Angaben über das geführte Sortiment nicht mit Hilfe eines festen Warenkatalogs erfragt, sondern mit einer offenen Fragestellung; die Auskunftspflichtigen sollten ihren Umsatz auf die geführten Warenarten prozentual aufteilen. Im einzelnen war anhand der Ergebnisse dieser Fragen die zutreffende Wirtschaftsklasse oft nur schwer festzustellen, weil die Angaben zu ungenau oder nur wenig untergliedert waren. Darüber hinaus zeigte sich in vielen Fällen, daß zwar die Anforderungen für die Zuordnung zu einer Wirtschaftsklasse "mit Waren verschiedener Art" nicht erfüllt waren, daß aber dennoch in dem weniger breiten Sortiment ein wirklich ausgeprägter Schwerpunkt nicht festzustellen war. Diese Institutionen waren dann - in Abhängigkeit von der relativ stärksten Warenart - einer Wirtschaftsklasse des Facheinzelhandels zuzuweisen, obwohl unter Umständen die Bezeichnung dieser jeweiligen Branche viel zu eng gefaßt ist und inhaltlich die wirtschaftliche Tätigkeit der Institution nur sehr unvollständig widerspiegelt.

### 3.2 Erhebungseinheit

Zentrale Erhebungseinheit ist im neuen Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe das einzelne Unternehmen, also die kleinste Einheit, bei der sichergestellt ist, daß aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen laufend geordnete Geschäftsaufzeichnungen geführt und Jahresabschlüsse erstellt werden. Maßgebend sind in diesem Zusammenhang die Bestimmungen des Gewerbesteuerrechts.

Diese Abgrenzung hat einerseits zur Folge, daß die Zusammenfassung mehrerer Unternehmen zu einer (umsatzsteuerlichen) Organshaft o.ä. nicht berücksichtigt wird; statistische Einheiten sind auch hier die einzelnen Unternehmen. Andererseits gelten nach Maßgabe des Ge-

werbesteuerrechts auch die "wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe" von nichtrechtsfähigen Vereinen oder sonstigen juristischen Personen des privaten Rechts als Unternehmen, wobei der Begriff des "wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes" über den des "Gewerbebetriebs" hinausgeht, da weder eine Beteiligung am allgemeinen Wirtschaftsverkehr noch eine Gewinnerzielungsabsicht vorliegen muß<sup>5)</sup>. Zu diesen Unternehmen gehören z.B. im Bereich des Gastgewerbes die Gaststätten von Vereinen, in denen die Vereinsmitglieder gegen ein - vom Mitgliedsbeitrag unabhängiges - Entgelt Speisen oder Getränke erhalten.

Auskunftspflichtig waren die Erhebungseinheiten in der Handels- und Gaststättenzählung 1979 jedoch nicht nur für das Unternehmen als Ganzes, sondern auch für die einzelnen Arbeitsstätten, unabhängig davon, ob diese Arbeitsstätten ebenfalls dem Handel oder Gastgewerbe zuzuordnen waren.

Als A r b e i t s s t ä t t e n (Betriebe) gelten dabei alle örtlichen Einheiten (Verkaufsfilialen, Werkstätten, Lager, Verwaltungsbetriebe usw.), in denen mindestens eine Person regelmäßig (wenn auch nur zeitweise) tätig ist.

### 3.3 Erhebungstatbestände

Das gegenüber der letzten Handels- und Gaststättenzählung 1968 erheblich gekürzte Erhebungsprogramm der Handels- und Gaststättenzählung 1979 umfaßte nach § 6 des Handelsstatistikgesetzes sowohl Merkmale, die für alle Erhebungsbereiche übereinstimmten bzw. fachlich angepaßt waren (z.B. die tätigen Personen und der Umsatz), als auch bereichsspezifische Merkmale (wie im Einzelhandel u.a. die Betriebsform, die Geschäfts- und die Verkaufsfläche), die aus strukturpolitischen Gründen für bestimmte Teilbereiche von besonderer Bedeutung waren.

Zusätzlich zu den nach § 6 zu erhebenden Sachverhalten wurden in allen Erhebungsbereichen noch Angaben zur Kennzeichnung und statistischen Zuordnung der Erhebungseinheiten (Unternehmen und Arbeitsstätten) erhoben.

Übersicht 1 gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Erhebungstatbestände für Unternehmen und Arbeitsstätten in den einzelnen Erhebungsbereichen.

### 3.4 Tabellenprogramm

Das Tabellenprogramm der Handels- und Gaststättenzählung 1979 entspricht im grundsätzlichen Aufbau dem der vorhergehenden Zählung 1968. Es sind nämlich im wesentlichen die folgenden Tabellengruppen zu unterscheiden:

- In den Unternehmenstabellen werden alle Unternehmen (Ein- und Mehrbetriebsunternehmen) des Handels oder Gastgewerbes nachgewiesen, die zum Stichtag bestanden und entweder im Geschäftsjahr 1978 einen Umsatz von mindestens 12 000 DM getätigt hatten oder seit Beginn des Jahres 1978 neu gegründet worden waren.
- Die Arbeitsstättentabellen weisen die örtlichen Einheiten nach; das sind zum einen die (auch in den Unternehmenstabellen enthaltenen) Einbetriebsunternehmen, zum anderen aber auch die Arbeitsstätten der Mehrbetriebsunternehmen des Handels und Gastgewerbes, soweit sie am Stichtag der Zählung bestanden. Dabei richtet sich die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Arbeitsstätte. Nicht nachgewiesen werden deswegen Arbeitsstätten mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Darstellungsbereichs Handel und Gastgewerbe (Produktionsstätten u.ä.) oder Arbeitsstätten, die ausschließlich oder überwiegend "zentrale Funktionen" (Verwaltung, Lager usw.) innerhalb des Unternehmens wahrnehmen. Die von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Handels oder Gastgewerbes (des Verarbeitenden Gewerbes, der Landwirtschaft, der Fischerei o.a. Wirtschaftsbereichen) betriebenen örtlichen Einheiten des Handels oder Gastgewerbes wurden durch die Erhebung nicht erfaßt und sind deshalb ebenfalls nicht in den Arbeitsstättentabellen enthalten.
- In den Tabellen für Mehrbetriebsunternehmen werden die wesentlichsten Daten aus den Unternehmens- und Arbeitsstättentabellen miteinander verbunden. Diese Verknüpfung der beiden Darstellungsebenen soll vor allem

5) Siehe § 2 Abs. 3 GewStG 1978 und Abschn. 18 GewStR 1978.

Übersicht 1:  
Erhebungsprogramm der Handels- und Gaststättenzählung 1979 in den einzelnen Erhebungsbereichen

Erfasster Sachverhalt (Merkmal)		Erhebungsbereich							
		Großhandel		Handelsvermittlung		Einzelhandel		Gastgewerbe	
		Unternehmen	Arbeitsstätten	Unternehmen	Arbeitsstätten	Unternehmen	Arbeitsstätten	Unternehmen	Arbeitsstätten
1. Tätige Personen	1.1 Tätige Personen insgesamt .....	x	x	x	x	x	x	x	x
	1.2 Teilzeitbeschäftigte .....	x	x	x	x	x	x	x	x
	1.3 Arbeitnehmer .....	x	x	x	x	x	x	x	x
2. Umsatz	2.1 Umsatz insgesamt								
	- einschl. Umsatzsteuer .....			x		x	x	x	x
	- ohne Umsatzsteuer .....	x	x	x	x	x		x	
	2.2 nach ausgeübten Tätigkeiten (z.B. Einzelhandel, Gastgewerbe, Herstellung und Reparatur) .....	x	x	x	x	x	x	x	x
	2.3 nach Warengruppen .....	x	x	x	x	x	x	x <sup>1)</sup>	x <sup>1)</sup>
	2.4 nach Absatzformen (z.B. Streckengeschäft im Großhandel bzw. ambulanter Einzelhandel) .....	x				x			
	2.5 nach Absatzrichtung bzw. Abnehmer- gruppen (z.B. Auslandsumsatz) .....	x							
	2.6 nach Bedienungsformen (z.B. Cash-and-Carry) .....		x						
3. Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren .....		x		x					
4. Anzahl der Zweignieder- lassungen .....		x		x		x		x	
5. Rechtsform	- Einzelunternehmen; - Personengesellschaft; - Kapitalgesellschaft; - eingetragene Genossenschaft; - sonstige Rechtsform .....	x		x		x		x	
6. Beteiligungsverhältnisse zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen .....		x				x			
7. Kapazitätsangaben	7.1 Geschäftsfläche .....						x		
	7.2 Verkaufsfläche .....						x		
	7.3 verfügbare Kundenparkfläche .....		x <sup>2)</sup>				x		
	7.4 Fremdenbetten/Schlafgelegenheiten .....								x
	7.5 Fremdenzimmer .....								x
	7.6 Ferienhäuser und -wohnungen .....								x
8. Bedienungsform	- herkömmliche Bedienung .....								
	- Selbstbedienung .....		x				x		
9. Örtliche Lage	- in einer Gemeinde mit ausgeprägten Vororten .....								
	- Innenstadt Hauptverkehrsfläche .....								
	- Innenstadt Nebenverkehrsfläche .....								
	- Vorort Hauptverkehrsfläche .....								
	- Vorort Nebenverkehrsfläche .....		x <sup>2)</sup>				x		
	- in einer Gemeinde ohne ausgeprägte Vororte .....								
	- Hauptverkehrsfläche .....								
	- Nebenverkehrsfläche .....								
	- außerhalb geschlossener Ortschaften .....								
10. Vertriebsform	- Ladengeschäft .....								
	- Tankstelle .....								
	- Straßenverkaufsstand, Kiosk .....								
	- Versandhandel .....						x		
	- Handel vom Lager .....								
	- ambulanter Einzelhandel .....								
	- sonstige Vertriebsform .....								
11. Arten der Handels- vermittlung	- Handelsvertreter .....								
	- Handelsmakler .....								
	- Versandhandelsvertreter .....			x	x				
	- Agenturtankstelle 3) .....								

1) Selbsteinordnung zu einer Betriebsart.

2) Nur für Arbeitsstätten, die überwiegend Selbstbedienungs-  
großhandel betreiben.

3) Nur für Arbeitsstätten.

Aufschluß darüber geben, in welchem Maß die Mehrbetriebsunternehmen verschiedenartige wirtschaftliche Tätigkeiten in den einzelnen Arbeitsstätten ausüben.

Bei der Auswahl der Darstellungs- und Gliederungsmerkmale ist zu beachten, ob es sich bei den darzustellenden Einheiten um Unternehmen oder um Arbeitsstätten handelt. Eine Reihe von Tatbeständen ist nämlich an die jeweilige örtliche Einheit gebunden, wie die regionale Zuordnung, die Bedienungsform oder die Anzahl der Gästebetten. Andere Merkmale wiederum gelten für das ganze Unternehmen, wie die Unternehmensform (Werkhandelsunternehmen - ungebundene Unternehmen) oder die Art des Großhandels (Absatzgebiete und Abnehmergruppen). Wichtigste Merkmale auf beiden Ebenen sind die Anzahl der Beschäftigten und der Umsatz.

Die B e s c h ä f t i g t e n umfassen die Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden unabhängig davon, ob die Personen voll oder nur zeitweise tätig sind.

In Anlehnung an das Umsatzsteuerrecht<sup>6)</sup> bezieht sich der U m s a t z in den Statistiken des Handels und Gastgewerbes auf verschiedene Steuergrundlagen, je nachdem, ob Geschäfte in eigenem oder in fremdem Namen ausgeführt werden. Bei Geschäften in eigenem Namen enthält der Umsatz grundsätzlich den Gesamtbetrag der mit den Kunden abgerechneten Lieferungen, bei Geschäften in fremdem Namen lediglich das Entgelt für die Leistungen, also die Provisionen und Kostenvergütungen. Dies führt dazu, daß die Umsatzergebnisse der Handelsvermittlung nicht direkt vergleichbar sind mit denen der übrigen Erhebungsbereiche. Diese Abgrenzung hat jedoch einerseits den Vorteil, daß die Auskunftspflichtigen den Umsatz in der Regel direkt ihren Geschäftsaufzeichnungen entnehmen können, andererseits wird in dieser Beziehung grundsätzlich eine definitorische Übereinstimmung mit der Umsatzsteuerstatistik gewährleistet. Dennoch ergeben sich Abweichungen von der Umsatzsteuerstatistik vor allem dadurch, daß der Umsatz in den Statistiken des Handels und Gastgewerbes auch die in umsatzsteuerlichen Organschaften zwischen den einzelnen

Organunternehmen getätigten (Innen-)Umsätze umfaßt. Darüber hinaus sind in den Umsätzen der Handels- und Gaststättenzählungen auch alle umsatzsteuerfreien Umsätze enthalten, wie zum Beispiel aus den globalen Streckengeschäften des Großhandels, bei denen die Ware vom ausländischen Vorlieferanten zum ausländischen Abnehmer abgesetzt wird, ohne in den Geltungsbereich des Umsatzsteuergesetzes zu gelangen.

In der Handels- und Gaststättenzählung sowie in allen übrigen Erhebungsteilen des neuen Berichtssystems werden die Umsätze der Wirtschaftsbereiche Großhandel und Handelsvermittlung ohne die darauf entfallende Umsatz-(Mehrwert-)Steuer, im Einzelhandel und im Gastgewerbe einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)Steuer nachgewiesen, weil dies den branchenüblichen und z.T. (in der Preisauszeichnungsverordnung) vorgeschriebenen Abrechnungstechniken entspricht.

Das gesamte Tabellenprogramm der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wird für die vier Erhebungsbereiche in Übersicht 2 dargestellt. Zur Erläuterung der weiteren Darstellungs- und Gliederungsmerkmale wird auf die Abschnitte 3.3, Erhebungstatbestände sowie 4, Begriffsbestimmungen, verwiesen.

### 3.5 Übersicht über die Unterschiede zwischen der Handels- und Gaststättenzählung 1979 und der Umsatzsteuerstatistik 1978

Obwohl in der Umsatzsteuerstatistik 1978 ebenfalls die Wirtschaftsbereiche Handel und Gastgewerbe dargestellt werden und obwohl auch in dieser Statistik die Umsätze für das Jahr 1978 nachgewiesen werden, sind diese Ergebnisse nicht vergleichbar mit denen der Handels- und Gaststättenzählung 1979. Bei den Erläuterungen zur Methode der Handels- und Gaststättenzählung wurde an den jeweiligen Stellen schon auf diese Unterschiede hingewiesen; in Übersicht 3 sind die wesentlichsten methodischen Abweichungen nochmals zusammengefaßt worden.

Darüber hinaus sind jedoch mit den verschiedenartigen Erhebungs- und Aufbereitungsverfahren auch jeweils unterschiedliche systematische Abweichungen verbunden, die bei der Bewertung der Ergebnisse berücksichtigt werden müssen:

6) Siehe § 1 und § 10 UStG.

Übersicht 2: Zusammengefaßte Darstellung des Tabellenprogramms  
der Handels- und Gaststättenzählung 1979  
2.1 Großhandel

Gliederung nach ...	Veröffent- lichung in	Tabelleninhalt														
		Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Pro- vision vermit- telten Waren								Arbeitsstätten						
										Beschäf- tigte und Zusammen- setzung des Umsatzes			Beschäf- tigte, Umsatz, Anteil des SB- Umsatzes, Umsatz- kenn- zahlen		mit Selbst- bedienung, Beschäf- tigte und verfügbare Parkfläche	
		Heft-Nr. Tab.-Nr.								1 2 3			4		5	
1. Ländern <sup>1)</sup> .....										x						
2. der Systematik der Wirtschaftszweige																
2.1 Unterabteilungen .....		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x
2.2 Gruppen .....		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x
2.3 Untergruppen .....		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x
2.4 Klassen .....		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x
3. Größenklassen																
3.1 Umsatz .....				x								x				
3.2 Anzahl der Beschäftigten .....					x								x			
3.3 Anzahl der Arbeitsstätten .....						x			x							
4. Unternehmensformen .....		x														
5. Rechtsformen .....					x											
6. Arten des Großhandels .....							x									
7. Absatzformen des Großhandels .....								x								
8. örtlicher Lage .....																x
9. Bedienungsformen des Großhandels .....													x			x

2.2 Handelsvermittlung

Gliederung nach ...	Veröffent- lichung in	Tabelleninhalt									
		Unternehmen, Arbeits- stätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provi- sion vermittelten Waren					Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätig- keit ihrer Arbeitsstät- ten, Beschäftigte und Umsatz			Arbeitsstätten, Beschäf- tigte und Zusammensetzung des Umsatzes	
		Heft-Nr. Tab.-Nr.					1 2 3			4 5	
1. Ländern <sup>1)</sup> .....										x	
2. der Systematik der Wirtschaftszweige											
2.1 Unterabteilungen .....		x	x	x	x	x	x		x	x	x
2.2 Gruppen .....		x	x	x	x	x	x		x	x	x
2.3 Untergruppen .....		x	x	x	x	x	x		x	x	x
2.4 Klassen .....		x	x	x	x	x	x		x	x	x
3. Größenklassen											
3.1 Umsatz .....				x							x
3.2 Anzahl der Beschäftigten .....					x						
3.3 Anzahl der Arbeitsstätten .....								x			x
4. Rechtsformen .....					x						
5. Arten der Handelsvermittlung .....						x					

<sup>1)</sup> Unternehmenstabellen in der Untergliederung nach Ländern können als Arbeitsexemplare beim Statistischen Bundesamt angefordert werden.

**Übersicht 2: Zusammengefaßte Darstellung des Tabellenprogramms  
der Handels- und Gaststättenzählung 1979  
2.3 Einzelhandel**

Gliederung nach ...	Veröffent- lichung in	Tabelleninhalt																					
		Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes						Mehrbe- triebs- unter- nehmen und über- wiegende Tätigkeit ihrer Ar- beits- stätten, Beschäftigte und Umsatz		Arbeitsstätten						Laden- geschäfte, Beschäf- tigte, Geschäfts- fläche, Verkaufsfläche, verfügbare Parkfläche und Umsatz							
										Beschäf- tigte, Geschäfts- fläche und Zusammen- setzung des Umsatzes		Beschäf- tigte, Geschäfts- fläche, Umsatz, Umsatz- kenn- zahlen											
		Heft-Nr.						1		2		3						4					
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4
1. Ländern <sup>1)</sup> .....										x													
2. der Systematik der Wirtschaftszweige																							
2.1 Unterabteilungen .....		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.2 Gruppen .....		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.3 Untergruppen .....		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.4 Klassen .....		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3. Größenklassen																							
3.1 Umsatz .....				x								x											
3.2 Anzahl der Beschäftigten .....				x									x										
3.3 Anzahl der Arbeitsstätten .....						x		x		x	x												
3.4 Verkaufsflächen .....																					x		
4. Unternehmensformen .....		x																					
5. Rechtsformen .....					x																		
6. Absatzformen des Einzelhandels .....								x															
7. Erscheinungsformen .....									x		x			x									x
8. Vertriebsformen .....															x	x							
9. örtlicher Lage .....																					x		
10. Bedienungsformen des Einzelhandels .....																				x		x	

**2.4 Gastgewerbe**

Gliederung nach ...	Veröffent- lichung in	Tabelleninhalt														
		Unternehmen, Arbeits- stätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes					Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätig- keit ihrer Arbeitsstät- ten, Beschäftigte und Umsatz		Arbeitsstätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes, Fremden- zimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser							
		Heft-Nr.					1		2		2					
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7			
1. Ländern <sup>1)</sup> .....														x		
2. der Systematik der Wirtschaftszweige																
2.1 Unterabteilungen .....		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.2 Gruppen .....		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.3 Untergruppen .....		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.4 Klassen (Betriebsarten) .....		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3. Größenklassen																
3.1 Umsatz .....				x										x		
3.2 Anzahl der Beschäftigten .....					x										x	
3.3 Anzahl der Arbeitsstätten .....							x		x							
3.4 Anzahl der Fremdenzimmer .....															x	
3.5 Anzahl der Fremdenbetten .....																x
4. Rechtsformen .....							x									

1) Unternehmenstabellen in der Untergliederung nach Ländern können als Arbeitsexemplare beim Statistischen Bundesamt angefordert werden.

**Übersicht 3: Zusammengefaßte Darstellung der wesentlichen methodischen Unterschiede  
zwischen der Handels- und Gaststättenzählung 1979  
und der Umsatzsteuerstatistik 1978**

	Handels- und Gaststättenzählung 1979	Umsatzsteuerstatistik 1978
Abgrenzung der Erhebungseinheit	Wirtschaftliche Unternehmen	Steuerpflichtige im Sinne der Umsatzsteuer
Abgrenzung des Erhebungsmerkmals Umsatz	Wirtschaftlicher Umsatz	Steuerbarer Umsatz
Zeitliche Begrenzung der Erhebung	Erfassung aller Erhebungseinheiten, die am Stichtag (31. März 1979 bzw. 31. Mai 1979) bestanden	Erfassung aller Erhebungseinheiten, die im Laufe des Jahres 1978 steuerbare Umsätze getätigt hatten; bei Besitzerwechsel in 1978 also mehrere Steuerpflichtige je Unternehmen
Wirtschaftssystematik	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979	Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970
Umsatzsteuer	im Großhandel und in der Handelsvermittlung: - Umsätze ohne Umsatzsteuer im Einzelhandel und im Gastgewerbe: - Umsätze einschl. Umsatzsteuer	alle Umsätze ohne Umsatzsteuer

Die von den Finanzverwaltungen für die Handels- und Gaststättenzählung 1979 zur Verfügung gestellten Adreßdateien waren wegen mangelhafter Aktualität und Abweichungen in der Definition der Erhebungseinheit stark korrekturbedürftig. Das führte zu

- Doppelerfassungen, z.B. bei Personengesellschaften mit mehreren Gesellschaftern, falls mehrere Anschriften im Adreßmaterial mitgeliefert wurden;
- Untererfassungen, z.B. bei steuerlichen Organisationsformen, wenn die Adressen der Organtöchter mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Handel oder Gastgewerbe nicht oder nicht vollzählig angegeben waren;
- Untererfassungen bei "unzustellbaren" Anschriften.

Nachforschungen, Mahnungen u.ä. führten im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung nicht immer zu ausreichenden Informationen über Einheiten, für die keinerlei Rückantwort auf den versandten Fragebogen eintraf.

Bei der Umsatzsteuerstatistik 1978 richtete sich die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen der Systematik der Wirtschaftszweige nach der sogenannten Gewerbekennzahl, die in der Regel bei der Aufnahme der Geschäftstätigkeit vergeben und danach nicht oder nicht regelmäßig überprüft wird. Für die Vergabe der "Gewerbekennzahl" ist im allgemeinen nur die Berufs- bzw. Geschäftsbezeichnung maßgebend, so daß immer dann ein Unschärfebereich entsteht, wenn darüber hinaus keine weiteren Informationen, wie Aufteilung der Wertschöpfung oder Sortimentsaufgliederung, berücksichtigt werden. Außerdem entsprach die "Gewerbekennzahl" oft nicht mehr dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens, wenn seit der Unternehmensgründung die wirtschaftliche Tätigkeit in einen anderen Bereich verlagert worden ist.

Das Anschriftenmaterial der Finanzverwaltungen für die Handels- und Gaststättenzählung enthielt grundsätzlich nur Adressen von Steuerpflichtigen mit "Gewerbekennzahlen" des Handels oder Gastgewerbes.

Darüber hinaus wurden aber noch die Anschriften der Steuerpflichtigen mitgeliefert, deren "Gewerbekennzahl" den sogenannten Randbereichen zugerechnet wurde. "Randbereiche" sind dabei ausgewählte Wirtschaftszweige vorwiegend des Produzierenden Gewerbes (z.B. Kraftfahrzeugreparatur oder Konditorei), in denen auch verhältnismäßig oft neben der Be- oder Verarbeitung von Waren Tätigkeiten ausgeübt werden, die dem Handel oder Gastgewerbe zuzurechnen sind.

Anhand der Angaben zur Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden die Unternehmen vollständig neu den einzelnen Wirtschaftszweigen zugewiesen, und es wurden gleichzeitig für die folgenden Umsatzsteuerstatistiken die "Gewerbekennzahlen" geprüft und ggf. neu vergeben. Daraus ergaben sich zum Teil erhebliche Umschichtungen im Vergleich zu der Umsatzsteuerstatistik 1978. Die dabei über den Erhebungsbereich der Handels- und Gaststättenzählung hinausgehenden Fälle eines Bereichswechsels konnten aber im wesentlichen nur in einer Richtung, nämlich vom Handel oder Gastgewerbe zu einem der übrigen Wirtschaftsbereiche, berücksichtigt werden. Waren Handels- oder Gastgewerbeunternehmen dagegen im Anschriftenmaterial (und in der Umsatzsteuerstatistik) mit einer unzutreffenden "Gewerbekennzahl" außerhalb des Erfassungsbereiches der Zählung versehen, so mußten sie - von den vorerwähnten "Randbereichen" abgesehen - grundsätzlich unerfaßt bleiben. Aus diesem Grunde muß damit gerechnet werden, daß die Zählungsergebnisse den Gesamtumfang des Handels und Gastgewerbes nicht vollständig wiedergeben.

#### 4 Begriffsbestimmungen

##### Absatzformen des Einzelhandels

###### - Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

###### - Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

###### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

##### Agenturtankstellen

Agenturtankstellen sind Tankstellen, die Kraftstoffe und Schmiermittel für Kraftfahrzeuge überwiegend in fremdem Namen für fremde Rechnung verkaufen (Fremdgeschäfte).

##### Arbeitnehmer

Arbeitnehmer sind Personen, die in einem vertraglichen Gehalts-, Lohn- oder Ausbildungsverhältnis zum Unternehmen stehen und deren Bezüge steuerrechtlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten (hierzu zählen z.B. im Unternehmen angestellte Ehefrauen).

##### Arbeitsstätten

Arbeitsstätten des Unternehmens sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

##### Bedienungsformen des Einzelhandels

Es wird danach unterschieden, ob überwiegend im Wege der

- herkömmlichen Bedienung oder der
- Selbstbedienung

verkauft wird.

##### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

## Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware (Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden) in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an Letztverbraucher, in der Regel private Haushalte, absetzt.

Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Form (stationärer Einzelhandel, Versandhandel, Markt-, Straßen- und Hausierhandel) die Handelsware abgesetzt wird.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil

bei Bruttopreisauszeichnung (= einschl. Umsatzsteuer) dem Einzelhandel zuzuordnen; bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgezogenen Blumen in einem Blumengeschäft, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

Übersicht 4: Systematisierung der Zusatzgliederung für den Einzelhandel nach Erscheinungsformen

Erscheinungsformen des Einzelhandels	Definition															
	Einzelhandels-umsatz Überwiegend aus		WZ-Unter- gruppe 439 8 Waren verschie- dener Art	WZ-Klasse 1)			431 11 <sup>3)</sup> NM 2)	Über- wiegend Selbst- bedienung	Ladengeschäfte mit			frischen Nahrungs- mitteln im ständigen Angebot				
	ambulanten Einzel- handel	Versand- handel		439 81	439 82	439 83			einer Verkaufsfläche von ... qm und mehr							
				Waren verschiedener Art					3 000	1 000	400					
				ohne NM 2)	Hauptrichtung Nicht-NM 2)	NM 2)										
Ambulanter Einzelhandel .....	Ja	Nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Versandhandel																
mit Waren verschiedener Art ..	Nein	Ja	Ja	-	-	-	Nein	-	-	-	-	-				
mit Fach- oder Spezial- sortiment .....	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	-	-	-	-	-	-				
Stationärer Einzelhandel																
Ladengeschäfte																
mit Waren verschiedener Art																
Warenhäuser (Teil aus 439 82) 1) .....	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	-	-	-				
SB-Warenhäuser (Teil aus 439 83) 1) .....	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	-	-	-				
Verbrauchermärkte (Teil aus 439 83) 1) ....	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	-	-				
Kaufhäuser (Teil aus 439 81) 1) .....	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	-	Ja	-	-				
Übrige Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art (Rest aus 439 8) 1) .....	Nein	Nein	Ja	-	-	-	Nein	-	-	-	-	-				
mit sonstigen Waren (439 9) 1)	Nein	Nein	Nein	-	-	-	Nein	-	-	-	-	-				
mit Fach- oder Spezial- sortiment Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 3)																
Supermärkte (Teil aus 431 11) 1) .....	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	-	-	Ja	Ja				
andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren) .....	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	-	-	Ja	Nein				
Übrige NM-Geschäfte 2) (Rest aus 431) 1) .....	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-				
Ladengeschäfte anderer Art ...	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	-	-	-	-	-				
Restlicher stationärer Einzelhandel .....	Nein	Nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) NM = Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

4) Oder 431 15 bis 431 90.

Bemerkung: Bei Mehrbetriebsunternehmen wird der (ggf. relative) Schwerpunkt über die mit dem Umsatz gewogenen vorherrschenden Eigenschaften der örtlichen Einheiten bestimmt.

Erscheinungsformen des Einzelhandels (siehe auch Übersicht 4)

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt. Diese Form des Einzelhandels wird weiter unterteilt nach dem geführten Warensortiment, und zwar

- mit Waren verschiedener Art,
- mit Fach- oder Spezialsortiment.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte.

- Ladengeschäfte

- mit Waren verschiedener Art

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 qm groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 qm groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Übrige Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art

- mit sonstigen Waren

- mit Fach- oder Spezialsortiment Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- übrige Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte

- Ladengeschäfte anderer Art

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Vertriebsformen des Einzelhandels, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

## Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt sowohl die Beherbergung als auch die Bewirtung von Gästen. Unter Beherbergung versteht man das Anbieten von Übernachtungsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen. Charakteristisch für die Bewirtung im Gaststättengewerbe ist, daß Speisen oder Getränke angeboten werden, deren Verzehr üblicherweise an Ort und Stelle stattfindet.

## Geschäftsfläche

Geschäftsfläche ist die gesamte betrieblich genutzte Fläche aller Verkaufs-, Lager-, Versand-, Büro- und Sozialräume, Werkstätten usw., außer Parkflächen für Kunden. Dabei kann es sich sowohl um überbaute Flächen als auch um nicht überbaute (z.B. Werkstattthof, Lagerplatz) handeln.

## Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden.

Wird Handelsware in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel zuzuordnen; bei Bruttopreisauszeichnung (= einschl. Umsatzsteuer) dem Einzelhandel.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

## Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Waren (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

## Kundenparkfläche

Als verfügbare Kundenparkfläche gelten alle Abstellplätze, die das Handelsunternehmen für die Fahrzeuge seiner Kunden unentgeltlich, zur Verrechnung beim Einkauf oder gegen Entgelt zur Verfügung stellt.

## Neugründungen

Als Neugründungen wurden alle am Stichtag (31. März 1979) bestehenden Unternehmen klassifiziert, die noch kein volles Geschäftsjahr aufwiesen, das 1978 endete.

## Rechtsformen

Die Handels- und Gaststättenzählung unterschied folgende Rechtsformen:

- Einzelunternehmen (eine oder mehrere Personen als Inhaber, jedoch nicht in einer der nachstehenden Gesellschaftsformen)
- Personengesellschaften
  - Offene Handelsgesellschaft (OHG)
  - Kommanditgesellschaft (KG)  
Hierzu zählte auch die Rechtsform "GmbH & Co KG"
- Kapitalgesellschaften
  - Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
  - Aktiengesellschaft (AG)
- Eingetragene Genossenschaft
- Sonstige Rechtsformen  
Hierzu zählten z.B. der eingetragene Verein, die Stiftung.

## Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

## Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten, (z.B. im Auftrage der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzserlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

#### Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß.

#### Unternehmensformen

##### - Werkhandelsunternehmen

Die Waren einer Kapitalgesellschaft werden mindestens zur Hälfte von den Lieferanten bezogen, die gleichzeitig zusammen zu mehr als 50 % am Kapital des Unternehmens beteiligt sind.

##### - ungebundene Unternehmen

Der Warenbezug ist nicht oder nicht überwiegend an Lieferanten gebunden.

#### Verkaufsfläche

Zur Verkaufsfläche gehören Standflächen für die Ladeneinrichtung, Ausstellungsflächen sowie alle Flächen einschließlich Freiflächen, Gängen und Treppen, zu denen die Kunden Zugang haben.

#### Vertriebsformen des Einzelhandels

Es werden folgende Formen unterschieden:

- ambulanter Einzelhandel
- Versandhandel
- Ladengeschäft (auch Ausstellungsraum und Verbrauchermarkt)
- fester Straßenverkaufsstand oder Kiosk
- Handel vom Lager (Lagerplatz)
- Tankstelle mit Absatz überwiegend in eigenem Namen
- sonstige Vertriebsform (z.B. Verkauf über Automaten)

#### 5 Ergebnisse

##### 5.1 Gesamtüberblick über die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1979

An den Erhebungsstichtagen 31. März bzw. 31. Mai 1979 wurden im Bundesgebiet 708 389 Unternehmen des Handels und Gastgewerbes mit insgesamt 4 615 759 Beschäftigten gezählt.

Davon entfielen auf den Großhandel 97 708 Unternehmen (1 206 248 Beschäftigte), auf die Handelsvermittlung 75 888 Unternehmen (191 616), auf den Einzelhandel 346 030 Unternehmen (2 430 792) und auf das Gastgewerbe 188 763 Unternehmen (787 103).

Tabelle 1: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe

Wirtschaftsbereich	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz
	1979 1)		1978 2)
	Anzahl		Mill.DM
Großhandel .....	97 708	1 206 248	613 352
Handelsvermittlung <sup>3)</sup> .....	75 888	191 616	14 577
Einzelhandel <sup>4)</sup> .....	346 030	2 430 792	366 326
Gastgewerbe .....	188 763	787 103	38 029

1) Stichtag im Handel: 31. März 1979; Stichtag im Gastgewerbe: 31. Mai 1979.

2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1978.

3) Einschl. Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen (Agenturtankstellen).

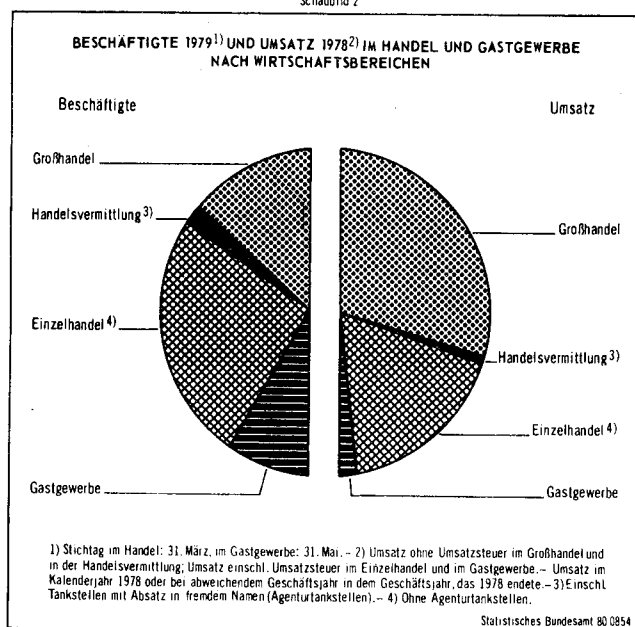
4) Ohne Agenturtankstellen.

Im Geschäftsjahr 1978 wurden von diesen Unternehmen Umsätze in Höhe von rd. 613 352 Mill.DM im Großhandel, 14 577 Mill. DM in der Handelsvermittlung, 366 326 Mill. DM im Einzelhandel und 38 029 Mill. DM im Gastgewerbe erwirtschaftet (siehe Schaubild 2).

Wegen den Veränderungen in der wirtschaftssystematischen Gliederung können die Ergebnisse der beiden Zählungen aber nicht für alle einzelnen Wirtschaftszweige, sondern im allgemeinen lediglich für deren Zusammenfassungen zu Wirtschaftsgruppen verglichen werden.

Die allgemeine Entwicklung seit dem Jahr 1968 wird im wesentlichen dadurch gekennzeichnet, daß einer gestiegenen Anzahl von tätigen Personen ein Anwachsen der durchschnittlichen Unternehmensgröße (von 5,6 auf 7,0 Beschäftigte je Unternehmen) gegenüberstand. Am ausgeprägtesten zeigte sich dieser Trend in der Gruppe des Einzelhandels mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, bei der die Anzahl der Beschäftigten um 27 % zunahm, und die durchschnittliche Unternehmensgröße rein rechnerisch von 9,8 auf 11,2 Beschäftigte stieg. Darunter nahmen die Unternehmen des Einzelhandels mit Waren verschiedener Art sogar noch eine Sonderstellung ein, da bei ihnen die Anzahl der Beschäftigten um 30 % von 310 462 auf 404 350 und die durchschnittliche Unternehmensgröße um 27,2 % von 50,4 auf 64,1 Beschäftigte wuchs. Dagegen konnten 1979 im Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren 58 390 (- 9 %) Personen weniger beschäftigt werden als 1968; die Anzahl der Unternehmen nahm im gleichen Zeitraum um 70 041 (- 38 %) ab. Vor allem gaben viele der 1968 noch bestehenden kleineren Unternehmen inzwischen ihre Geschäftstätigkeit auf, so daß die durchschnittliche Beschäftigtenzahl je Unternehmen von 3,7 auf 5,4 Personen anstieg. Die Versorgung mit Lebensmitteln wurde demnach 1979 zu einem höheren Anteil als noch 1968 von Supermarktunternehmen und anderen großen Unternehmen der Lebensmittelbranche oder auch von SB-Warenhäusern und Verbraucher-

Schaubild 2



## 5.2 Entwicklung im Einzelhandel seit 1968

Für den Einzelhandel wurden am 31. März 1979 346 030 Unternehmen mit 2 430 792 Beschäftigten ermittelt, das waren 56 874 (- 14,1 %) Unternehmen weniger und 193 296 (+ 8,6 %) Beschäftigte mehr als am 30. September 1968, dem Stichtag der letzten Handels- und Gaststättenzählung.

märkten usw. des Einzelhandels mit Waren verschiedener Art (Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel) übernommen.

Bei dem Vergleich der letzten Zählungsergebnisse ist allerdings auch bei zwei Wirtschaftsgruppen ein Zuwachs zugunsten kleinerer Unternehmen zu verzeichnen; zum einen im Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw. mit einer um 26 % gestiegenen Unternehmenszahl und einer um 12 % gestiegenen Beschäftigtenzahl, die vor allem auf hohe Wachstumsraten im Rundfunk-, Fernseh- und Phonobereich zurückzuführen waren. Bei stark gestiegener Nachfrage konnten sich offenbar verhältnismäßig viele kleine, spezialisierte Unternehmen auf diesem Markt etablieren, insbesondere weil mit dem Verkauf der hochwertigen, technischen Geräte im allgemeinen eine intensive Beratung und Wartung verbunden ist. Zum anderen hat sich beim Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen die Unternehmenszahl um 73 % und die Beschäftigtenzahl um 40 % erhöht. In dieser stark positiven Veränderung sind sowohl Unternehmensneugründungen wie auch Zugänge von

Unternehmen aus anderen Wirtschaftszweigen des Handels (z.B. Tankstellen) oder des Produzierenden Gewerbes (z.B. Reparaturwerkstätten) enthalten, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt seit der Handels- und Gaststättenzählung 1968 auf den Handel mit Kraftfahrzeugen etc. verlegt haben.

Die Umsätze im Einzelhandel lagen 1978 in allen Wirtschaftsgruppen beträchtlich (durchschnittlich um 158 %) über dem Niveau von 1967. Der Vergleich der Umsätze des Jahres 1978 mit denen des Jahres 1967 ist wegen der verschiedenen Steuersysteme aber problematisch. Während bis März 1967 die Umsatzsteuer alter Art (sogenannte kumulative Allphasenumsatzsteuer) galt, wird seit 1968 das Mehrwertsteuersystem angewandt. Vor allem ist jedoch zu berücksichtigen, daß in den dargestellten Veränderungsdaten der nominalen Umsatzwerte relativ starke Preisentwicklungen mit enthalten sind.

Diese Vorbehalte müssen bei der Interpretation der in Tabelle 2 enthaltenen Veränderungsdaten der Umsätze berücksichtigt werden.

Tabelle 2: Vergleich der Zählungsergebnisse 1979 mit 1968 in wirtschaftssystematischer Gliederung

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Einzelhandel mit ...	Unternehmen			Beschäftigte						Umsatz <sup>2)</sup>			
	insgesamt		1979 ge- gen- über 1968	insgesamt		1979 ge- gen- über 1968	je Unternehmen			insgesamt		1978 ge- gen- über 1967	je Beschäf- tigten 1978
	1979 <sup>3)</sup>	1968 <sup>4)</sup>		1979 <sup>3)</sup>	1968 <sup>4)</sup>		1979 <sup>3)</sup>	1968 <sup>4)</sup>		1978	1967		
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl			Mill. DM		%	1 000 DM
431 Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	115 748	185 789	- 37,7	628 676	687 066	- 8,5	5,4	3,7		100 878	48 326	+ 108,7	160
432 Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	64 651	66 166	- 2,3	459 576	438 124	+ 4,9	7,1	6,6		52 815	23 975	+ 120,3	115
433 Einr.Gegenständen (oh. elektro- techn. usw.) .....	30 541	28 295	+ 7,9	171 014	146 214	+ 17,0	5,6	5,2		25 670	9 170	+ 179,9	150
434 elektrotech. Erzeugn., Musikin- strum. usw. ....	17 830	14 210	+ 25,5	97 934	87 324	+ 12,2	5,5	6,1		13 114	4 676	+ 180,5	134
435 Papierw., Druckerzeugnissen, Büromasch. ....	15 001	16 711	- 10,2	72 177	73 427	- 1,7	4,8	4,4		8 660	3 692	+ 134,6	120
436 pharmazeut., kosmet. u. medi- zin. Erzeugn. usw. ....	26 566	29 105	- 8,7	151 872	148 176	+ 2,5	5,7	5,1		21 205	8 583	+ 147,1	140
437 Kraft- u. Schmierstoffen (Tankst. oh. Agenturt.) .....	1 996	2 395	- 16,7	8 893	10 683	- 16,8	4,5	4,5		4 125	1 277	+ 223,0	464
438 Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen .....	20 220	11 717	+ 72,6	241 955	173 374	+ 39,6	12,0	14,8		47 582	12 396	+ 283,8	197
439 sonst. Waren, Waren versch. Art	53 477	48 516	+ 10,2	598 695	473 108	+ 26,5	11,2	9,8		92 277	29 634	+ 211,4	154
43 Einzelhandel insgesamt (oh. Agenturtankstellen) .....	346 030	402 904	- 14,1	2 430 792	2 237 496	+ 8,6	7,0	5,6		366 326	141 729	+ 158,5	151

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. Die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 wurden aus Vergleichsgründen von der Wirtschaftssystematik, Ausgabe 1961, auf die revidierte Fassung der Systematik umgeschlüsselt.

2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1978 bzw. 1967.  
3) Stichtag: 31. März 1979.

4) Stichtag: 30. September 1968.

Der Einfluß der Preissteigerungen wird besonders deutlich im Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen mit Absatz in eigenem Namen); obwohl 1979 die Anzahl der Unternehmen sowie der Beschäftigten um 17 % unter der von 1968 lag, war der Umsatz 1978 um 223 % höher als 1967. Der Preis für Benzin war 1978 um rd. 54 % höher als 1967.

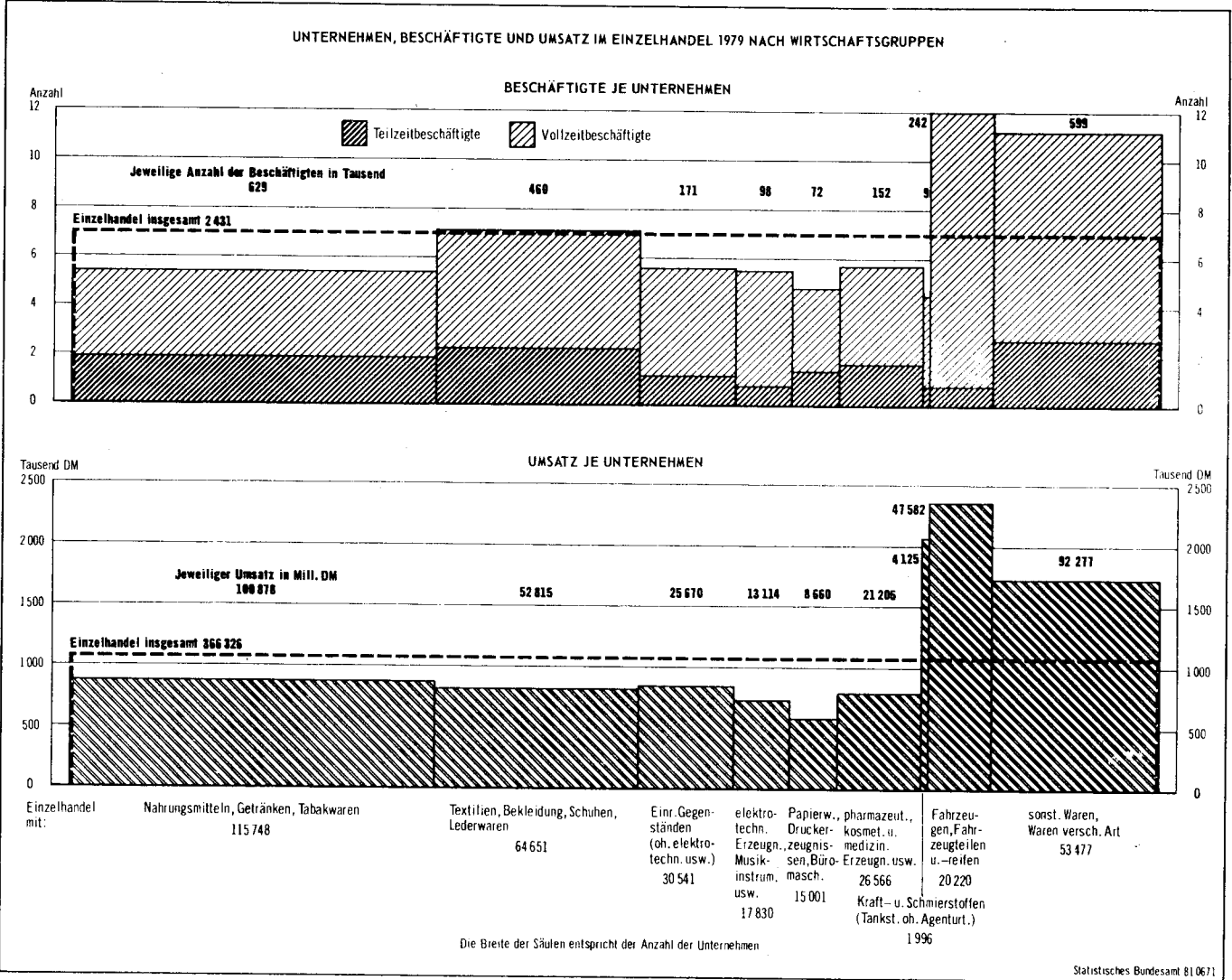
5.3 Unternehmen nach Wirtschaftsgruppen

Nach wie vor sind im Handel überwiegend kleine Unternehmen mit nur wenigen Beschäftigten tätig. Die Größenstruktur ist aber von Wirtschaftsgruppe zu Wirtschaftsgruppe unterschiedlich (siehe Schaubild 3). Während z.B. in der bedeutendsten Wirtschaftsgruppe des Facheinzelhandels, im Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren je Unternehmen durchschnittlich 5,4 Personen tätig waren, hatten beispielsweise die Unternehmen der Gruppe des Einzelhandels mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art im Durchschnitt 11,2 Beschäftigte, darunter die Unternehmen des Einzelhandels

mit Waren verschiedener Art sogar 64,1 Beschäftigte. Rund ein Drittel aller Unternehmen des Einzelhandels waren im Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren tätig, von der Gesamtzahl der Beschäftigten entfiel infolge der fortgeschrittenen Rationalisierung auf diese Wirtschaftsgruppe mit 26 % ein geringerer Anteil als vom Gesamtumsatz mit 28 %. Dagegen wurden nur 16 % aller Unternehmen dem Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art zugeordnet, wobei auf diese aber ein Anteil von 25 % der Gesamtzahl der Beschäftigten sowie des Gesamtumsatzes entfiel. Darunter kamen allein dem Einzelhandel mit Waren verschiedener Art mit 2 % aller Unternehmen 17 % der Beschäftigten sowie 17 % des Umsatzes des gesamten Einzelhandels zu.

Auf die zweitgrößte Wirtschaftsgruppe des herkömmlichen Einzelhandels, den Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren entfielen 19 % der Unternehmen und der Beschäftigten und 14 % des Umsatzes. Vergleich-

Schaubild 3



bar mit dem Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (34,4 % Teilzeitbeschäftigte) war in dieser Wirtschaftsgruppe insbesondere der verhältnismäßig hohe Anteil der Teilzeitbeschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten (32,8 %).

Eine Sonderstellung nahm im übrigen der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen ein, in dem zwar nur 6 % aller Unternehmen, aber 10 % aller Personen tätig waren und 13 % sämtlicher Waren des Einzelhandels abgesetzt wurden.

Diese Wirtschaftsgruppe ist dabei vor allem durch überdurchschnittliche Unternehmensgröße (12 Beschäftigte je Unternehmen) sowie durch einen sehr geringen Anteil teilzeitbeschäftigter Personen (6,7 %) gekennzeichnet. Es wird dabei deutlich, daß von diesen Unternehmen

nicht nur "reine" Handelstätigkeiten ausgeübt werden, sondern daß zu einem gewissen Anteil auch Reparaturen, Wartungsarbeiten u.ä. den Unternehmensaufbau mitbestimmen.

Rund 20 % der Beschäftigten sowie des Umsatzes entfielen auf die vier Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels mit Einrichtungsgegenständen; elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten; Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen; pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen sowie mit Kraft- und Schmierstoffen. Die Unternehmensgröße in diesen Bereichen war zumindest gemessen an den Beschäftigten vergleichbar; beim Umsatz je Unternehmen lagen lediglich die Unternehmen des Einzelhandels mit Kraft- und Schmierstoffen mit 2,1 Millionen DM weit über dem Niveau in den übrigen Bereichen.

Tabelle 3: Unternehmen, Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte und Umsatz im Einzelhandel in wirtschaftssystematischer Gliederung

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Einzelhandel mit ...	Unternehmen am 31. März 1979		Beschäftigte am 31. März 1979					Umsatz 1978 <sup>2)</sup>		
			insgesamt		je Unternehmen	darunter Teilzeitbeschäftigte		insgesamt		je Unternehmen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anteil an Beschäft. insgesamt %	Mill. DM	%	1 000 DM
431 Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren .....	115 748	33,5	628 676	25,9	5,4	216 167	34,4	100 878	27,5	872
432 Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	64 651	18,7	459 576	18,9	7,1	150 603	32,8	52 815	14,4	817
433 Einr. Gegenständen (oh. elektrotechn. usw.) .....	30 541	8,8	171 014	7,0	5,6	36 756	21,5	25 670	7,0	841
434 elektrotech. Erzeugn., Musikinstrum. usw. ....	17 830	5,1	97 934	4,0	5,5	13 853	14,1	13 114	3,6	735
435 Papierw. Druckerzeugnissen, Büromasch. ....	15 001	4,3	72 177	3,0	4,8	20 449	28,3	8 660	2,4	577
436 pharmazeut., kosmet. u. medizin. Erzeugn. usw. ....	26 566	7,7	151 872	6,2	5,7	44 224	29,1	21 205	5,8	798
437 Kraft- u. Schmierstoffen (Tankst. oh. Agenturt.) .....	1 996	0,6	8 893	0,4	4,5	1 581	17,8	4 125	1,1	2 067
438 Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen .....	20 220	5,8	241 955	10,0	12,0	16 234	6,7	47 582	13,0	2 353
439 sonst. Waren, Waren versch. Art ..	53 477	15,5	598 695	24,6	11,2	143 896	24,0	92 277	25,2	1 726
43 Einzelhandel insgesamt (oh. Agenturtankstellen) .....	346 030	100	2 430 792	100	7,0	643 763	26,5	366 326	100	1 059

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1978.

## 5.4 Unternehmen nach Größenklassen

### 5.4.1 Umsatzgrößenklassen

Ein Vergleich der Ergebnisse der letzten beiden Zählungen ist in der Untergliederung nach Umsatzgrößenklassen problematisch, weil die Preisveränderungen<sup>7)</sup> seit 1967 nominal höhere Umsätze im Jahr 1978 und damit bei einem Teil der Unternehmen - selbst bei real gleichgebliebenen Um-

sätzen - ein "Herauswachsen" in die nächsthöhere Umsatzgrößenklasse zur Folge hatten. Diese Entwicklungen sind bei der stark veränderten Größenstruktur im Einzelhandel zu berücksichtigen. Während von den 402 904 Unternehmen im Jahr 1967 noch 293 712 Unternehmen (= 73 %) einen Umsatz von weniger als 250 000 DM tätigten, waren es im Jahr 1978 von 346 030 nur noch 156 100 Unternehmen (= 45 %); das entspricht einer Abnahme um 47 %. Demgegenüber stieg die Anzahl der Unternehmen mit einem Umsatz von mehr als 250 000 DM von 95 685 auf 168 569 (+ 76 %).

7) Gemessen an dem Index der Einzelhandelspreise haben sich im Vergleichszeitraum die Preise um rd. 50 % erhöht.

Tabelle 4: Vergleich der Zählungsergebnisse 1979 mit 1968 im Einzelhandel nach zusammengefaßten Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen				Beschäftigte				Umsatz <sup>1)</sup>			
	1979 <sup>2)</sup>		1968 <sup>3)</sup>		1979 <sup>2)</sup>		1968 <sup>3)</sup>		1978		1967	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
unter 250 000 ...	156 100	45,1	293 712	72,9	280 332	11,5	655 487	29,3	17 544	4,8	29 003	20,5
250 000 - 1 Mill. ....	120 318	34,8	81 333	20,2	526 261	21,6	524 628	23,4	60 571	16,5	35 776	25,2
1 Mill. und mehr .....	48 251	13,9	14 352	3,6	1 562 097	64,3	1 026 092	45,9	284 767	77,8	76 950	54,3
Neugründungen <sup>4)</sup> .....	21 361	6,2	13 507	3,3	62 102	2,6	31 289	1,4	3 444	0,9	-	-
Einzelhandel insgesamt ..	346 030	100	402 904	100	2 430 792	100	2 237 496	100	366 326	100	141 729	100

1) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1978 bzw. 1967.

2) Stichtag: 31. März 1979.

3) Stichtag: 30. September 1968.

4) Unternehmensgründungen oder -übernahmen nach Beginn des Jahres 1978 oder 1967; 1967 jedoch nur, soweit in diesem Jahr kein Umsatz getätigt wurde.

Von Bedeutung ist im Einzelhandel aber auch die untere Darstellungsgrenze für die Gesamtzahl der Unternehmen, die in den Zählungen 1968 und 1979 einheitlich auf 12 000 DM Jahresumsatz festgesetzt wurde. Die Auswirkungen

dieser Grenze waren allerdings in der Handels- und Gaststättenzählung 1979 weit geringer als 1968. Das kann einerseits dadurch verdeutlicht werden, daß für 1978 nicht eine Grenze in Höhe von 12 000 DM, sondern - unter Berück-

Tabelle 5: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen		Beschäftigte		Beschäftigte je Unternehmen	Umsatz 1978 <sup>1)</sup>		Umsatz je	
	am 31. März 1979					Umsatz 1978 <sup>1)</sup>		Unter-	Be-
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Mill. DM	%	nehmen	schäftigten
								1 000 DM	
12 000 - 20 000 .....	9 795	2,8	11 513	0,5	1,2	152	0	16	13
20 000 - 50 000 .....	26 939	7,8	34 779	1,4	1,3	911	0,2	34	26
50 000 - 100 000 .....	37 228	10,8	56 563	2,3	1,5	2 719	0,8	73	48
100 000 - 250 000 .....	82 138	23,7	177 477	7,3	2,2	13 761	3,8	168	78
250 000 - 500 000 .....	69 068	20,0	236 913	9,7	3,4	24 509	6,7	355	103
500 000 - 1 Mill. ....	51 250	14,8	289 348	11,9	5,6	36 062	9,9	704	125
1 Mill. - 2 Mill. ....	27 742	8,0	257 177	10,6	9,3	37 806	10,3	1 363	147
2 Mill. - 5 Mill. ....	13 169	3,8	234 131	9,6	17,8	39 702	10,9	3 015	170
5 Mill. - 10 Mill. ....	4 078	1,2	148 463	6,1	36,4	27 987	7,6	6 863	189
10 Mill. - 25 Mill. ....	2 209	0,6	165 330	6,8	74,8	33 136	9,1	15 001	200
25 Mill. - 50 Mill. ....	585	0,2	97 022	4,0	165,8	20 155	5,5	34 452	208
50 Mill. - 100 Mill. ....	241	0,1	76 798	3,2	318,7	16 292	4,4	67 602	212
100 Mill. - 250 Mill. ....	125	0	92 362	3,8	738,9	19 742	5,4	157 938	214
250 Mill. - 1 Mrd. ....	83	0	152 008	6,3	1 831,4	35 573	9,7	428 589	234
1 Mrd. und mehr .....	19	0	338 806	13,9	17 831,9	54 375	14,8	2 861 829	160
Neugründungen <sup>2)</sup> .....	21 361	6,2	62 102	2,6	2,9	3 444	0,9	161	55
Einzelhandel insgesamt....	346 030	100	2 430 792	100	7,0	366 326	100	1 059	151

1) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1978.

2) Unternehmensgründungen oder -übernahmen nach Beginn des Jahres 1978.

sichtigung der Preisveränderung - von nominal etwa 18 000 DM real annähernd vergleichbar gewesen wäre mit der Grenze von 12 000 DM bei der Zählung für 1967. Andererseits kommt dies aber auch schon dadurch zum Ausdruck, daß in der unteren Umsatzgrößenklasse von 12 000 bis unter 20 000 DM 1968 noch 20 112 (das waren 5 % aller Unternehmen), 1979 jedoch nur noch 9 795 (3 %) gezählt wurden.

Das bedeutet aber auch, daß die Abnahme um rd. 57 000 Unternehmen, die am 31. März 1979 ins-

samt 1979 weniger erfaßt wurden als am 30. September 1968, noch höher ausgefallen wäre, wenn nicht die Bedeutung der unteren Darstellungsgrenze real gesunken wäre.

Die Gesamtzahl der Beschäftigten und der Umsatz werden von der unteren Erfassungsgrenze weniger beeinflusst, da bei diesen beiden Merkmalen auf die unterste Umsatzgrößenklasse nur verhältnismäßig geringe Anteile entfallen.

Tabelle 6: Vergleich der Zählungsergebnisse 1979 mit 1968 im Einzelhandel nach zusammengefaßter Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen				Beschäftigte				Umsatz 1)			
	1979 2)		1968 3)		1979 2)		1968 3)		1978		1967	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1 - 2 .....	174 496	50,4	220 186	54,7	262 168	10,8	341 008	15,2	25 941	7,1	17 610	12,4
3 - 9 .....	137 245	39,7	156 376	38,8	650 793	26,8	693 272	31,0	82 447	22,5	41 506	29,3
10 und mehr .....	34 289	9,9	26 342	6,5	1 517 831	62,4	1 203 216	53,8	257 938	70,4	82 613	58,3
Einzelhandel insgesamt ..	346 030	100	402 904	100	2 430 792	100	2 237 496	100	366 326	100	141 729	100

1) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1978.

2) Stichtag: 31. März 1979.

3) Stichtag: 30. September 1968.

#### 5.4.2 Beschäftigtengrößenklassen

Die Aufteilung der Einzelhandelsunternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt, daß der Einzelhandel auch im Jahre 1978 noch überwiegend mittelständisch strukturiert war. So stellten die Unternehmen mit 1 bis 2 Beschäftigten - einschließlich der tätigen Inhaber und der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen - gut die Hälfte (50 %) aller Einzelhandelsunternehmen. In diesen Kleinstunternehmen waren jedoch nur 11 % aller tätigen Personen des Einzelhandels beschäftigt, ihr Anteil am gesamten Einzelhandelsumsatz war mit 7 % noch niedriger. Weitere 28 % der Unternehmen arbeiteten mit 3 bis 5 Beschäftigten. Die Unternehmen dieser Größenklasse verzeichneten jedoch nur einen Beschäftigtenanteil von 15 % und einen Umsatzanteil von 12 %. Wesentlich

ausgeglichener waren die entsprechenden Anteilswerte in der Größenklasse mit 6 bis 9 Beschäftigten. Dieser Größenklasse waren knapp 12 % aller Einzelhandelsunternehmen zuzurechnen, die 12 % aller Beschäftigten einen Arbeitsplatz boten und 10 % des Gesamtumsatzes tätigten. Die Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten waren mit knapp 10 % an der Gesamtzahl der Einzelhandelsunternehmen beteiligt, beschäftigten 62 % aller Personen und erzielten 70 % des Gesamtumsatzes. Eine hohe Bedeutung für die Beschäftigungssituation im Einzelhandel kam dabei trotz ihrer geringen Anzahl den Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten zu. Ein Fünftel (21 %) aller im Einzelhandel tätigen Personen war in einem dieser Großunternehmen beschäftigt, die zusammen knapp ein Viertel (23 %) des gesamten Einzelhandelsumsatzes erzielten.

Tabelle 7: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel nach Beschäftigtengrößenklassen

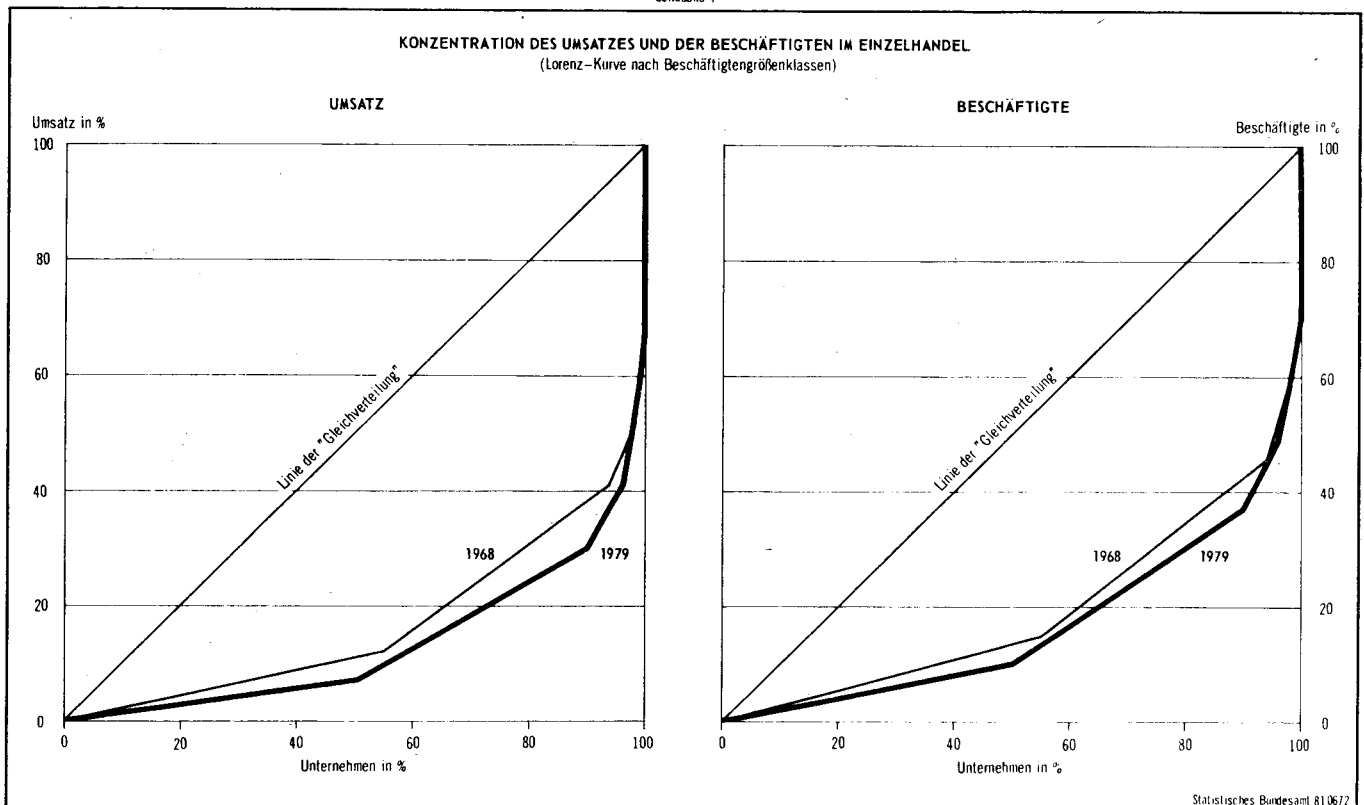
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen		Beschäftigte		Beschäftigte je Unternehmen	Umsatz 1978 <sup>1)</sup>		Umsatz je Unter- nehmen		Be- schäftigten		
	am 31. März 1979											
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	1 000 DM				
1 - 2 .....	174 496	50,4	262 168	10,8	1,5	25 941	7,1	149		99		
3 - 5 .....	96 746	28,0	363 020	14,9	3,8	44 175	12,1	457		122		
6 - 9 .....	40 499	11,7	287 773	11,8	7,1	38 272	10,4	945		133		
10 - 19 .....	22 080	6,4	287 090	11,8	13,0	41 562	11,3	1 882		145		
20 - 49 .....	8 618	2,5	251 496	10,4	29,2	41 322	11,3	4 795		164		
50 - 99 .....	2 108	0,6	142 741	5,9	67,7	25 328	6,9	12 015		177		
100 - 199 .....	844	0,2	115 630	4,8	137,0	20 336	5,6	24 094		176		
200 - 499 .....	396	0,1	117 599	4,8	297,0	22 381	6,1	56 519		190		
500 - 999 .....	142	0,0	98 319	4,0	692,4	22 746	6,2	160 183		231		
1 000 und mehr .....	101	0,0	504 956	20,8	4 999,6	84 263	23,0	834 286		167		
Einzelhandel insgesamt ..	346 030	100	2 430 792	100	7,0	366 326	100	1 059		151		

1) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1978.

Aus dem Vergleich dieser Struktur der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen mit den Ergebnissen der Zählung von 1968 wird ersichtlich, daß der Rückgang der Unternehmen im Einzelhandel seit 1968 sich ausschließlich zu Lasten der kleineren Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten vollzogen hat. Damit hat sich

der Trend zu immer größeren Unternehmen aus den 60er Jahren auch in den 70er Jahren fortgesetzt. Die durchschnittliche Unternehmensgröße, die 1960 noch bei 4,1 Beschäftigten je Unternehmen lag, ist von 5,6 Beschäftigten je Unternehmen im Jahre 1968 auf durchschnittlich 7,0 Beschäftigten je Unternehmen im Jahre 1979 gestiegen.

Schaubild 4



Besonders stark vom Abschmelzungsprozeß im Einzelhandel betroffen waren die Unternehmen mit 1 bis 2 Beschäftigten, deren Anzahl seit 1968 um 21 % sank, wobei der Beschäftigtenrückgang in dieser Größenklasse mit minus 23 % noch etwas stärker ausfiel. Ihre Marktanteile erheblich erweitern konnten hingegen die Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten, deren Anzahl von 1968 auf 1979 um 30 % stieg und die eine Beschäftigtenzunahme von 26 % aufwiesen.

Verdeutlicht wird dieser Konzentrationsprozeß sowohl für die Beschäftigten als auch für den Umsatz durch eine Darstellung der Anteilswerte der einzelnen Größenklassen in Form einer Lorenz-Kurve (s. Schaubild 4).

### 5.5 Unternehmen nach Rechtsformen

Beinahe neun Zehntel (89 %) aller Einzelhandelsunternehmen wurden am Erhebungsstichtag als Einzelunternehmen geführt. Sie beschäftigten knapp die Hälfte (48 %) aller im Einzelhandel tätigen Personen und erwirtschafteten 1978 knapp zwei Fünftel (39 %) des gesamten Einzelhandelsumsatzes. Einen in etwa gleich großen Umsatzanteil (37 %) erzielten die Personengesellschaften, obwohl ihr Anteil an der Gesamtzahl der Einzelhandelsunternehmen bei nur 7 % lag. Die mit rund 54 Beschäftigten je Unternehmen überdurchschnittlich großen Kapitalgesellschaften boten 22 % aller tätigen Personen im Einzelhandel einen Arbeitsplatz und verzeichneten 23 % des Gesamtumsatzes. Die restlichen 0,6 % der Einzelhandelsunternehmen waren den eingetragenen Genossenschaften oder den sonstigen Rechtsformen (z.B. Gesellschaft des bürgerlichen Rechts) zuzuordnen. Sie hatten lediglich einen Anteil von 1,2 % an den Beschäftigten und am Umsatz.

Der Vergleich mit den Ergebnissen der letzten Zählung 1968 zeigt, daß der Schrumpfungspro-

zeß im Einzelhandel zwischen den beiden Zählungen ausschließlich zu Lasten der Einzelunternehmen ging, die mit durchschnittlich knapp 4 Beschäftigten je Unternehmen arbeiteten. Demgegenüber haben die im Mittel größeren Personen- und Kapitalgesellschaften erheblich an Bedeutung zugenommen. Ein wesentlicher Punkt für diese Entwicklung dürfte sein, daß in den letzten Jahren auch im Einzelhandel der Bedarf an Anlageinvestitionen (z.B. im Lebensmittelhandel von der modernen Ladeneinrichtung mit Tiefkühlanlagen bis zur EDV-Anlage) - neben der Notwendigkeit, den Einsatz von Personal zugunsten der Heranziehung moderner Vertriebsmöglichkeiten (Selbstbedienung) einzuschränken - stark zugenommen hat. Die Finanzierung dieser Anlagegüter fällt den größeren Unternehmen in der Regel leichter, so daß sie in dieser Periode des zunehmenden Bedarfs an Anlageinvestitionen günstigere Wachstumsmöglichkeiten hatten als die kleineren Unternehmen.

Bei der Unterscheidung nach Rechtsformen nahmen zwei Wirtschaftsgruppen innerhalb des Einzelhandels eine Sonderstellung hinsichtlich der Kapitalgesellschaften ein: im Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, dem u.a. auch die Warenhausunternehmen, Verbrauchermärkteunternehmen zuzuordnen waren, wurden nur 3 % der Unternehmen als Kapitalgesellschaften geführt, die aber nahezu die Hälfte (49 %) aller in dieser Branche tätigen Personen beschäftigten und rd. 45 % des Umsatzvolumens erwirtschafteten. Dagegen waren die Kapitalgesellschaften mit einem Beschäftigtenanteil von 2 % und einem Umsatzanteil von knapp 3 % im Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf nur von untergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung. Hier dominierten die Einzelunternehmen, auf die 85 % der Beschäftigten und 85 % des Umsatzes dieser Wirtschaftsgruppe entfielen.

Tabelle 8: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel nach Rechtsformen

Rechtsformen	Unternehmen		Beschäftigte		Beschäftigte je Unternehmen	Umsatz 1978 <sup>1)</sup>		Umsatz je	
	am 31. März 1979							Unternehmen	Beschäftigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Mill. DM	%		
Einzelunternehmen .....	308 673	89,2	1 163 567	47,8	3,8	141 678	38,7	459	122
Personengesellschaften .....	25 711	7,4	711 645	29,3	27,7	136 323	37,2	5 302	192
Kapitalgesellschaften .....	9 760	2,8	527 902	21,7	54,1	83 850	22,9	8 591	159
Eingetragene Genossenschaften ..	554	0,2	21 587	0,9	39,0	3 767	1,0	6 800	175
Sonstige Rechtsformen .....	1 332	0,4	6 091	0,3	4,6	708	0,2	531	116
Einzelhandel insgesamt ...	346 030	100	2 430 792	100	7,0	366 326	100	1 059	151

1) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1978.

T a b e l l e n t e i l  
1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz  
nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftszweig  Einzelhandel mit (in) ...	Unter- nehmen	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte ins- gesamt	Teil- zeit- beschäf- tigte	Arbeit- nehmer	ins- gesamt	Ein- zel- han- del	Umsatz 1978 (aus)								
				am 31.3.1979	Anzahl				Groß- han- del	Han- dels- ver- mitt- lung	Gast- ge- werbe	Her- stel- lung u.ä.	son- stigen Tätig- keiten				
431 Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren																	
431 11	Nahrungsm., Getränken, usw. (oh. Reformw.), o.a.S. ...	63 620	79 804	447 649	163 267	349 132	79 855 515	98,2	0,9	0	0,3	0,5	0,1				
431 15	Reformwaren .....	1 119	1 449	5 479	1 965	3 771	581 456	98,6	1,0	0	0,3	0,1	0,1				
431 1	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o.a.S. ....	64 739	81 253	453 128	165 232	352 903	80 436 971	98,2	0,9	0	0,3	0,5	0,1				
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern ...	3 650	3 816	8 847	2 578	3 679	939 488	94,6	5,0	0	0,1	0,1	0,1				
431 42	Fischen, Fischerzeugnissen	1 999	2 143	6 522	2 182	3 447	546 220	95,8	2,7	0	1,1	0,3	0				
431 43	Wild, Geflügel .....	491	530	1 643	688	831	180 640	89,9	9,5	0	0,1	0,3	0,2				
431 44	Süßwaren .....	2 708	3 544	8 609	2 658	4 811	654 518	95,9	2,8	0	0,4	0,6	0,3				
431 45	Kaffee, Tee, Kakao .....	536	923	3 481	1 292	2 719	398 554	85,3	13,1	0	0,5	1,1	0				
431 46	Fleisch, Fleischwaren .....	5 057	6 607	33 863	9 593	25 538	3 597 860	89,8	7,0	0	1,2	1,9	0				
431 47	Brot, Konditorwaren .....	3 826	4 637	22 213	6 041	15 707	1 396 655	88,3	2,4	0	1,6	7,5	0,2				
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst ..	7 937	8 465	20 670	5 988	8 214	1 813 789	96,1	3,6	0	0	0,2	0,1				
431 49	sonst. Nahrungsmitteln ....	511	528	1 341	338	609	169 567	81,6	16,7	0	0,1	1,6	0				
431 4	Nahrungsmitteln .....	26 715	31 193	107 189	31 358	65 555	9 697 290	91,6	5,5	0	0,8	2,0	0,1				
431 61	Wein, Spirituosen .....	2 434	2 880	9 984	2 227	6 585	1 445 470	79,6	18,2	0	1,5	0,5	0,1				
431 65	Bier, alkoholf. Getränken ..	9 137	10 706	22 495	5 709	9 578	2 687 231	88,5	10,5	0,1	0,6	0,1	0,1				
431 6	Getränken .....	11 571	13 586	32 479	7 936	16 163	4 132 700	85,4	13,2	0,1	1,0	0,3	0,1				
431 9	Tabakwaren .....	12 723	14 599	35 880	11 641	16 467	6 611 004	87,5	11,6	0,1	0,3	0	0,4				
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	115 748	140 631	628 676	216 167	451 088	100 877 966	96,4	2,5	0	0,4	0,6	0,1				
432 Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren																	
432 1	Textilien, Bekleidg., o.a.S. ....	13 711	16 728	107 703	34 142	87 494	11 317 718	98,4	0,7	0	0,6	0,2	0				
432 2	Meterware f. Bekleidung u. Wäsche .....	1 099	1 545	5 405	2 043	3 793	410 461	96,4	3,1	0	0	0,5	0				
432 31	Oberbekleidung, o.a.S. ....	5 103	7 427	61 166	21 095	53 423	7 646 010	98,3	0,7	0	0,2	0,6	0,2				
432 33	Herrenoberbekleidung .....	2 453	3 286	19 858	5 023	16 161	2 778 884	98,8	0,3	0	0	0,8	0				
432 35	Damenoberbekleidung .....	10 306	13 491	95 784	37 592	80 355	13 612 580	99,4	0,3	0	0,1	0,2	0				
432 37	Bekleidung u. Zubehör f. Kinder u. Säugl. ....	1 266	1 400	4 610	1 555	2 689	426 861	99,6	0,1	0,1	0	0,2	0				
432 3	Oberbekleidg., Kind.- u. Säugl. Bekleidg. ....	19 128	25 604	181 418	65 265	152 628	24 464 335	99,0	0,4	0	0,1	0,4	0,1				
432 41	Pullover., Herrenwäsche, Damenblusen usw. ....	3 558	4 026	12 882	4 367	7 664	1 093 165	99,0	0,6	0	0	0,3	0				
432 45	Damenwäsche, Miederwaren ..	1 309	1 484	5 163	1 697	3 238	431 561	96,8	0,3	0	0	2,8	0				
432 48	Kopfbedeckungen, Schirmen .	930	989	2 901	890	1 563	193 275	95,8	0,4	0	0	3,7	0,1				
432 4	Wäsche u. Bekleidgs. Zubeh. f. Herr. u. Damen usw. ...	5 797	6 499	20 946	6 954	12 465	1 718 000	98,1	0,5	0	0	1,3	0				
432 51	Kurzwaren, Schneiderei- bedarf .....	571	589	1 343	403	598	72 473	95,3	3,8	0	0	0,7	0,1				
432 55	Handarbeiten, Handarbeits- bedarf .....	2 517	2 939	8 925	3 032	5 298	756 170	99,4	0,3	0	0	0,2	0				
432 5	Kurzwaren, Schneiderei- bedarf, Handarbeiten .....	3 088	3 528	10 268	3 435	5 896	828 643	99,0	0,6	0	0	0,3	0				
432 6	Kürschnerwaren .....	1 103	1 292	7 852	1 581	6 244	988 365	87,0	2,1	0	0	10,7	0,2				
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff	3 510	3 831	16 138	4 049	10 930	1 282 894	91,3	2,0	0,1	0	6,2	0,5				
432 72	Teppichen .....	1 622	1 905	8 785	1 618	6 661	1 397 394	87,7	9,0	0	0	3,0	0,3				
432 73	Bodenbelägen (oh. Teppiche) .....	1 588	1 899	8 734	1 504	6 544	1 197 424	87,8	8,0	0	0,1	3,6	0,6				

1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz  
nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit (in) ...	Unter- nehmen	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte ins- gesamt am 31.3.1979	Teil- zeit- beschäf- tigte	Arbeit- nehmer	ins- gesamt	Ein- zel- han- del	Umsatz 1978 (aus)				
									Groß- han- del	Han- dels- ver- mitt- lung	Gast- ge- werbe	Her- stel- lung u.ä.	son- stigen Tätig- keiten
									in 1 000 DM				
noch: 432 Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren													
432 74	Bettwaren .....	720	854	4 629	1 465	3 506	486 974	95,1	2,4	0	0	2,3	0,2
432 77	Haus- u. Tischwäsche .....	643	722	3 741	1 073	2 861	392 416	98,1	1,1	0	0	0,5	0,1
432 7	Heim- u. Haustextil., Bodenbelägen, Bettwaren ..	8 083	9 211	42 027	9 709	30 502	4 757 102	90,3	5,5	0	0	3,7	0,4
432 81	Schuhen .....	10 576	13 970	72 279	23 668	55 899	7 148 289	98,1	0,3	0,2	0	1,2	0,1
432 85	Leder- u. Täschnerwaren (oh. Schuhe) .....	2 066	2 605	11 678	3 806	8 580	1 181 855	96,4	2,1	0,1	0	1,3	0,1
432 8	Schuhen, Lederwaren .....	12 642	16 575	83 957	27 474	64 479	8 330 145	97,8	0,6	0,2	0	1,2	0,1
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	64 651	80 982	459 576	150 603	363 501	52 814 770	97,6	1,0	0	0,2	1,0	0,1
433 Einzelhandel mit Einr. Gegenständen (oh. elektrotechn. usw.)													
433 11	Metall- u. Kunststoffwaren, o.a.S. ....	1 315	1 437	8 712	1 820	6 687	975 279	87,4	11,2	0,1	0,1	1,2	0,1
433 13	Kleineisenw., Werkzeugen, Bauartikeln u.ä. ....	2 403	2 627	12 030	2 498	8 622	1 471 828	84,5	13,2	0,2	0	1,8	0,3
433 15	Hausrat a. Metall u. Kunststoff, a.n.g. ....	3 735	3 910	16 520	4 333	10 977	1 981 285	94,1	4,3	0,1	0	1,3	0,2
433 17	Schneidwaren, Bestecken u.ä. ....	291	309	827	184	390	70 820	93,6	1,5	0,1	0	4,5	0,2
433 1	Metall- u. Kunststoff- waren, a.n.g. ....	7 744	8 283	38 089	8 835	26 676	4 499 212	89,5	8,7	0,1	0	1,5	0,2
433 3	Feinkeramik u. Glaswaren f. d. Haushalt .....	2 354	2 601	12 435	3 812	8 889	1 222 746	96,8	2,3	0,2	0	0,6	0,1
433 4	Möbeln (oh. Büromöbel) ....	9 042	11 160	86 626	15 681	73 708	16 513 837	97,0	1,4	0,1	0	1,4	0,1
433 51	Antiquitäten, antiken Teppichen, Münzen .....	3 064	3 286	6 091	1 149	2 185	615 710	95,3	2,9	0,6	0	0,9	0,3
433 54	Kunstgegenständen, Bildern (oh. Antiquität.) .....	1 265	1 382	3 446	810	1 764	413 420	91,4	4,8	0,3	0	3,1	0,5
433 57	kunstgewerbl. Erzeugnissen .....	1 843	1 987	4 996	1 592	2 229	348 736	95,5	2,5	0	0,1	1,5	0,3
433 5	Antiquität., Kunstgegen- ständen u.ä. ....	6 172	6 655	14 533	3 551	6 178	1 377 866	94,2	3,4	0,3	0	1,7	0,4
433 6	Galanteriewaren, Geschenkartikeln .....	2 343	2 554	7 575	2 510	3 467	792 843	97,9	1,2	0,1	0,2	0,5	0,1
433 7	Tapeten .....	1 495	1 644	6 351	1 271	4 195	704 338	86,9	12,0	0	0	1,0	0,2
433 8	Install. Bedarf f. Gas, Wasser u. Heizung .....	884	948	3 753	646	2 570	402 604	76,6	15,2	0,4	0	7,1	0,7
433 9	Holz- u. a.n.g., Korb- u. Flechtw., Kinderwagen ....	507	605	1 652	450	946	156 531	90,5	7,6	0,2	0,2	1,5	0,1
433	Einr. Gegenständen (oh. elektrotechn. usw.) .	30 541	34 450	171 014	36 756	126 629	25 669 977	94,9	3,4	0,1	0	1,4	0,2
434 Einzelhandel mit elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrum. usw.													
434 11	elektrotechn. Erzeugnissen, a.n.g. ....	4 095	4 527	20 908	2 697	15 302	2 479 309	83,5	7,9	0,2	0,1	7,6	0,7
434 15	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen .....	1 246	1 503	7 960	1 094	6 256	1 059 552	90,6	3,0	0	0	5,4	0,8
434 1	elektrotechn. Erzeugn., a.n.g., usw. ....	5 341	6 030	28 868	3 791	21 558	3 538 860	85,6	6,5	0,1	0,1	6,9	0,8
434 2	Leuchten .....	516	578	3 072	718	2 389	300 834	87,5	5,4	0,1	0	5,5	1,6
434 4	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten .....	10 232	11 735	57 228	7 316	42 767	8 053 592	89,7	2,1	0	0	7,8	0,4
434 5	Musikinstrumenten, Musikalien .....	1 353	1 615	6 079	1 457	4 129	871 316	92,7	3,5	0,1	0	2,6	1,1
434 7	Näh- u. Strickmaschinen ...	388	807	2 687	571	2 115	349 128	95,3	1,8	0,2	0,1	2,6	0,1
434	elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrum. usw. ....	17 830	20 765	97 934	13 853	72 958	13 113 730	88,9	3,4	0,1	0	7,0	0,6

1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz  
nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit (in) ...	Unter- nehmen	Arbeits- stätten	Beschäftigte insgesamt am 31.3.1979	Teil- zeit- beschäftigte	Arbeit- nehmer	ins- gesamt 1.000 DM	Ein- zel- handel	Umsatz 1978 (aus)					son- stigen Tätig- keiten	
									Groß- han- del	Han- dels- ver- mitt- lung	Gast- ge- werbe	Her- stel- lung u.ä.			
435 Einzelhandel mit Papierw., Druckerzeugnissen, Büromasch.															
435 11	Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroart. ....	5 982	6 465	23 185	6 870	13 914	2 243 516	93,7	3,6	0,2	0,1	1,7	0,7		
435 15	Sammlerbriefmarken .....	983	1 020	2 639	665	1 384	346 283	95,9	3,7	0,2	0	0	0,1		
435 1	Schreib- u. Papierw. Schul- u. Büroart. usw. ..	6 965	7 485	25 824	7 535	15 298	2 589 799	94,0	3,6	0,2	0	1,5	0,6		
435 41	Büchern, Fachzeitschriften	4 187	5 127	26 986	8 577	21 080	3 593 919	97,1	1,8	0,1	0	0,3	0,7		
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen .....	2 747	3 323	9 947	2 936	5 930	1 130 403	96,7	1,6	0,4	0	0	1,3		
435 4	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen .....	6 934	8 450	36 933	11 513	27 010	4 724 322	97,0	1,7	0,2	0	0,2	0,9		
435 6	Büromaschinen u. -möbeln, Org.-Mitteln .....	1 102	1 253	9 420	1 401	7 943	1 345 513	88,1	3,8	0,3	0	7,4	0,4		
435	Papierw., Druckerzeug- nissen, Büromasch. ....	15 001	17 188	72 177	20 449	50 251	8 659 635	94,7	2,6	0,2	0	1,7	0,7		
436 Einzelhandel mit pharmazeut., kosmet. u. medizin. Erzeugn. usw.															
436 1	Apotheken .....	14 620	14 695	94 485	29 157	72 415	14 820 295	99,3	0,4	0	0	0,2	0		
436 4	medizin. u. orthopäd. Artikeln .....	552	690	3 712	784	2 991	451 540	83,2	7,2	0,5	0	8,2	0,9		
436 5	kosmet. Erzeugn., Körperpflegemitteln .....	1 854	2 806	12 810	3 902	10 275	1 391 854	97,0	2,4	0	0	0,1	0,4		
436 61	Drogerien u.ä. ....	7 073	9 275	33 671	8 910	22 791	3 814 309	98,8	0,8	0,1	0	0,1	0,2		
436 65	Feinseifen, Reinigungs- mitteln, Bürstenw. ....	866	966	2 129	620	1 037	213 539	94,6	4,1	0,1	0,7	0,5	0,1		
436 6	Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln .....	7 939	10 241	35 800	9 530	23 828	4 027 847	98,6	1,0	0,1	0,1	0,1	0,1		
436 8	Lacken, Farben .....	1 601	1 776	5 065	851	2 859	513 620	82,6	15,5	0,2	0	1,3	0,3		
436	pharmazeut., kosmet. u. medizin. Erzeugn. usw. ...	26 566	30 208	151 872	44 224	112 368	21 205 157	98,3	1,2	0	0	0,4	0,1		
437 Einzelhandel mit Kraft- u. Schmierstoffen (Tankst. oh. Agenturt.)															
437 5	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen) .....	1 996	2 386	8 893	1 581	6 010	4 125 227	75,3	21,3	0,4	0,3	2,1	0,6		
437	Kraft- u. Schmierstoffen (Tankst. oh. Agenturt.) ..	1 996	2 386	8 893	1 581	6 010	4 125 227	75,3	21,3	0,4	0,3	2,1	0,6		
438 Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen															
438 11	Kraftwagen .....	13 158	14 922	206 219	11 796	189 117	42 461 149	78,8	6,4	1,2	0,1	13,2	0,3		
438 15	Kraftwagenteilen u. -reifen .....	3 218	3 959	22 933	2 288	18 637	3 503 068	77,2	12,7	1,4	0	8,3	0,5		
438 1	Kraftwagen, Kraftwagen- teilen u. -reifen .....	16 376	18 881	229 152	14 084	207 754	45 964 217	78,7	6,9	1,2	0,1	12,9	0,3		
438 5	Zweirädern, Zweiradteilen u. -reifen .....	3 844	4 043	12 803	2 150	7 255	1 618 123	86,7	2,0	0,6	0	10,3	0,4		
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen .....	20 220	22 924	241 955	16 234	215 009	47 582 340	78,9	6,7	1,2	0,1	12,8	0,3		

1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz  
nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit (in) ...	Unter- nehmen	Arbeits- stätten	Beschäft- igte ins- gesamt am 31.3.1979	Teil- zeit- beschäft- igte Anzahl	Arbeit- nehmer 1 000 DM	Umsatz 1978 (aus)						
							ins- gesamt	Ein- zel- han- del	Groß- han- del	Han- dels- ver- mitt- lung	Gast- ge- werbe	Her- stel- lung u.ä.	son- stigen Tätig- keiten
439 Einzelhandel mit sonst. Waren, Waren versch. Art													
439 1	Blumen, Pflanzen .....	11 472	13 084	39 886	10 513	22 491	2 517 731	95,6	2,7	0,1	0	1,2	0,5
439 2	zoolog. Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien .....	4 281	4 782	12 544	3 007	6 755	1 526 006	91,5	7,7	0,1	0,1	0,5	0,2
439 3	Waffen, Munition, Jagdgeräten .....	824	891	2 675	545	1 499	361 271	91,8	4,1	0	0,2	3,8	0,1
439 41	Foto- u. Kinogerät., fototechn. u. -chem. Mat.	2 515	3 434	17 100	2 898	13 525	2 854 575	92,1	4,8	0	0	2,1	1,0
439 45	sonst. feinmech. u. opt. Erzeugnissen .....	915	1 121	5 675	770	4 393	598 522	92,9	0,4	0,1	0	5,6	1,0
439 4	feinmech., foto- u. optischen Erzeugnissen ...	3 430	4 555	22 775	3 668	17 918	3 453 097	92,2	4,0	0,1	0	2,7	1,0
439 5	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck .....	8 701	9 509	36 507	8 244	23 431	4 024 632	92,3	1,2	0	0,1	6,2	0,2
439 61	Spielwaren .....	2 440	2 750	12 481	3 796	8 600	1 201 869	98,4	0,8	0	0	0,6	0,2
439 65	Sport- u. Campingartikeln (oh. Campingmöbel) .....	3 618	4 044	16 739	4 573	11 511	2 108 042	95,0	2,6	0,1	0,2	1,4	0,7
439 6	Spielwaren, Sportartikeln .	6 058	6 794	29 220	8 369	20 111	3 309 910	96,2	1,9	0,1	0,1	1,1	0,5
439 7	Brennstoffen .....	6 455	7 100	25 831	5 204	16 378	11 572 103	84,0	14,7	0,2	0,1	0,4	0,7
439 81	Waren versch. Art (oh. Nahrungsmittel) .....	3 525	5 042	76 787	12 244	71 590	14 609 582	98,1	1,0	0	0,3	0,5	0,1
439 82	Waren versch. Art, Hauptr. Nicht- Nahrungsm. ....	1 147	2 532	270 691	68 601	268 986	33 498 149	96,2	0,6	0	3,0	0,1	0
439 83	Waren versch. Art, Haupt- Nahrungsm. ....	1 634	2 439	56 872	19 814	54 394	13 661 418	97,4	1,2	0	1,0	0,2	0,2
439 8	Waren versch. Art .....	6 306	10 013	404 350	100 659	394 970	61 769 150	96,9	0,8	0	1,9	0,2	0,1
439 91	sonst. Waren, a.n.g. (oh. Gebrauchtwaren, a.n.g.) ..	4 685	5 118	22 790	3 382	16 575	3 667 501	81,2	13,2	0,3	0	4,6	0,5
439 95	Gebrauchtwaren, a.n.g. ....	1 265	1 334	2 117	305	519	76 024	97,6	0,8	0	0	0,9	0,6
439 9	sonst. Waren, a.n.g. ....	5 950	6 452	24 907	3 687	17 094	3 743 525	81,6	13,0	0,3	0	4,6	0,5
439	sonst. Waren, Waren versch. Art .....	53 477	63 180	598 695	143 896	520 647	92 277 425	94,1	3,4	0,1	1,3	0,8	0,2
43	Einzelhandel (oh. Agenturtankstellen) .	346 030	412 714	2 430 792	643 763	1 918 461	366 326 227	93,2	3,3	0,2	0,5	2,6	0,2

UMSATZ 1978 (AUS)

33





3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ	UMSATZ 1978 (AUS)																	
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHÄF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN						
		AM 31.03.1979					1 000 DM				%								
VON... BIS UNTER... DM																			
EINZELHANDEL MIT (IN)...																			
ANZAHL																			
431 49 SONST. Nahrungsmitteln																			
	12 000 - 20 000	49	49	61	7	2	759	99,5	0,2	0,2	0	0	0						
	20 000 - 50 000	101	102	151	12	34	3 187	98,9	0,5	0	0,3	0,3	0						
	50 000 - 100 000	89	90	131	10	13	6 084	97,9	1,8	0	0	0,3	0						
	100 000 - 250 000	119	123	262	59	72	18 303	95,6	3,5	0	0,3	0,4	0,2						
	250 000 - 500 000	49	50	170	59	80	17 503	96,1	1,5	0	0	2,2	0,1						
	500 000 - 1 MILL.	30	33	198	59	142	21 083	95,8	2,8	0	0	1,4	0						
	1 MILL. - 2 MILL.	9	14	110	35	94	13 451	84,7	0	0	0,8	14,5	0						
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
	NEUGRUENDUNGEN	57	57	111	37	36	1 217	97,4	0,2	0	0,5	0	1,9						
	ZUSAMMEN	511	528	1 341	338	609	169 567	81,6	16,7	0	0,1	1,6	0						
431 4 Nahrungsmitteln																			
	12 000 - 20 000	947	948	1 145	120	34	14 627	99,4	0,4	0	0,1	0	0,1						
	20 000 - 50 000	2 571	2 579	3 475	425	282	86 728	98,9	0,4	0	0,1	0,4	0,1						
	50 000 - 100 000	3 663	3 697	5 749	835	826	268 448	98,8	0,4	0	0,2	0,4	0,1						
	100 000 - 250 000	7 823	8 025	17 841	4 487	5 472	1 305 728	97,5	0,9	0	0,3	1,1	0,1						
	250 000 - 500 000	5 733	6 159	23 034	7 575	12 940	2 019 644	95,6	1,6	0	0,7	1,9	0,1						
	500 000 - 1 MILL.	3 050	3 763	21 629	7 035	16 219	2 078 267	92,9	3,4	0	1,0	2,7	0,1						
	1 MILL. - 2 MILL.	967	1 642	12 240	3 601	10 528	1 298 476	89,5	7,0	0	0,7	2,7	0,1						
	2 MILL. - 5 MILL.	289	791	6 796	2 264	6 366	857 375	84,3	11,6	0	1,3	2,8	0,1						
	5 MILL. - 10 MILL.	47	308	2 182	640	2 071	320 718	78,6	18,4	0	0,3	2,7	0						
	10 MILL. - 25 MILL.	30	576	3 066	1 231	3 035	471 072	89,8	9,0	0	0	1,2	0						
	25 MILL. - 50 MILL.	8	303	2 354	725	2 345	292 660	89,7	10,2	0	0	0	0,2						
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
	NEUGRUENDUNGEN	1 581	1 746	4 367	1 187	2 128	179 347	97,3	1,7	0	0,3	0,6	0,1						
	ZUSAMMEN	26 715	31 193	107 189	31 358	65 555	9 697 290	91,6	5,5	0	0,8	2,0	0,1						
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN																			
	12 000 - 20 000	156	158	189	14	2	2 391	95,4	4,1	0,2	0,4	0	0						
	20 000 - 50 000	332	339	451	62	53	10 777	93,8	4,8	0,2	0,8	0,3	0,1						
	50 000 - 100 000	345	356	538	108	75	24 996	93,6	5,4	0,1	0,4	0,1	0,3						
	100 000 - 250 000	514	523	1 018	276	258	81 928	88,8	8,0	0,3	2,0	0,6	0,3						
	250 000 - 500 000	364	386	1 063	357	483	126 146	86,2	10,8	0,2	1,7	0,9	0,1						
	500 000 - 1 MILL.	234	278	1 019	357	643	160 336	83,2	14,7	0	1,5	0,6	0						
	1 MILL. - 2 MILL.	121	174	901	305	717	167 253	80,3	18,1	0,1	0,9	0,3	0,3						
	2 MILL. - 5 MILL.	57	109	722	248	655	160 052	83,0	13,6	0	3,0	0,1	0,3						
	5 MILL. - 10 MILL.	17	53	342	104	324	105 079	87,8	12,2	0	0	0	0						
	10 MILL. - 25 MILL.	7	40	589	85	580	101 688	96,0	3,8	0	0	0,2	0						
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
	NEUGRUENDUNGEN	282	299	515	88	165	26 932	94,9	3,5	0	1,5	0,1	0						
	ZUSAMMEN	2 434	2 880	9 984	2 227	6 585	1 445 470	79,6	18,2	0	1,5	0,5	0,1						
431 65 BIER, ALKOHOLF. GETRÄNKEN																			
	12 000 - 20 000	1 022	1 023	1 233	103	31	15 583	99,6	0,3	0	0,1	0	0						
	20 000 - 50 000	1 444	1 452	1 889	198	96	45 762	98,8	0,7	0,1	0,2	0	0,1						
	50 000 - 100 000	1 220	1 239	1 884	391	266	88 000	97,5	1,8	0	0,3	0,1	0,2						
	100 000 - 250 000	1 999	2 073	3 812	1 032	908	329 537	94,3	4,7	0,1	0,6	0,2	0,1						
	250 000 - 500 000	1 514	1 623	4 056	1 351	1 614	531 981	91,0	7,6	0,1	1,0	0,1	0,2						
	500 000 - 1 MILL.	835	1 035	3 404	1 174	1 980	578 676	86,1	12,6	0,1	0,9	0,2	0,2						
	1 MILL. - 2 MILL.	304	604	2 102	658	1 599	407 239	85,4	13,7	0	0,6	0,1	0,1						
	2 MILL. - 5 MILL.	80	339	1 187	290	1 065	240 739	84,4	15,1	0	0,4	0	0						
	5 MILL. - 10 MILL.	19	177	430	99	410	133 721	85,7	13,3	0,6	0	0,3	0						
	10 MILL. - 25 MILL.	12	210	884	159	875	166 057	83,6	16,0	0	0,4	0	0						
	25 MILL. - 50 MILL.	3	197	411	23	411	101 420	88,7	11,3	0	0	0	0						
	NEUGRUENDUNGEN	685	734	1 203	231	323	48 514	93,4	6,4	0	0,2	0	0						
	ZUSAMMEN	9 137	10 706	22 495	5 709	9 578	2 687 231	88,5	10,5	0,1	0,6	0,1	0,1						
431 6 GETRÄNKEN																			
	12 000 - 20 000	1 178	1 181	1 422	117	33	17 975	99,0	0,8	0,1	0,1	0	0						
	20 000 - 50 000	1 776	1 791	2 340	260	149	56 539	97,9	1,5	0,1	0,4	0,1	0,1						
	50 000 - 100 000	1 565	1 595	2 422	499	341	112 996	96,6	2,6	0,1	0,4	0,1	0,2						
	100 000 - 250 000	2 513	2 596	4 830	1 308	1 166	411 465	93,2	5,4	0,1	0,9	0,3	0,2						
	250 000 - 500 000	1 878	2 009	5 119	1 708	2 097	658 127	90,1	8,2	0,1	1,1	0,3	0,2						
	500 000 - 1 MILL.	1 069	1 313	4 423	1 531	2 623	739 012	85,4	13,0	0,1	1,1	0,3	0,1						
	1 MILL. - 2 MILL.	425	778	3 003	963	2 316	574 493	83,9	15,0	0,1	0,7	0,2	0,1						
	2 MILL. - 5 MILL.	137	448	1 909	538	1 720	400 791	83,9	14,5	0	1,5	0	0,1						
	5 MILL. - 10 MILL.	36	230	772	203	734	238 800	86,6	12,8	0,3	0	0,2	0						
	10 MILL. - 25 MILL.	19	250	1 473	244	1 455	267 746	88,3	11,4	0	0,3	0,1	0						
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.						
	NEUGRUENDUNGEN	967	1 033	1 718	319	488	75 446	93,9	5,4	0	0,6	0	0						
	ZUSAMMEN	11 571	13 586	32 479	7 936	16 163	4 132 700	85,4	13,2	0,1	1,0	0,3	0,1						



3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ 1978 (AUS)											
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN
		AM 31.03.1979					1 000 DM	%					
	UMSATZ	ANZAHL											
	VON... BIS UNTER... DM												
	EINZELHANDEL MIT (IN)...												
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG												
	12 000 - 20 000	50	50	56	5	1	775	98,5	0	0	0	1,5	0
	20 000 - 50 000	105	105	134	13	10	3 361	97,8	0,7	0,1	0	1,0	0,3
	50 000 - 100 000	125	127	176	31	25	9 036	97,6	0,4	0,2	0	1,4	0,5
	100 000 - 250 000	399	403	855	217	276	68 233	98,2	0,4	0,2	0	1,0	0,2
	250 000 - 500 000	482	525	1 533	443	770	173 192	98,8	0,7	0	0	0,4	0,1
	500 000 - 1 MILL.	531	624	2 866	796	2 024	376 043	98,9	0,5	0	0	0,5	0
	1 MILL. - 2 MILL.	329	424	2 976	762	2 447	454 350	99,1	0,6	0	0,1	0,2	0
	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	32	172	2 813	593	2 768	484 240	99,6	0	0	0	0,4	0
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	142	158	423	102	243	23 685	99,3	0,7	0	0	0	0
	ZUSAMMEN	2 453	3 286	19 858	5 023	16 161	2 778 884	98,8	0,3	0	0	0,8	0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG												
	12 000 - 20 000	98	98	111	8	5	1 576	99,5	0	0,1	0	0,4	0
	20 000 - 50 000	398	402	523	65	52	13 759	98,6	0,3	0	0	0,8	0,2
	50 000 - 100 000	791	810	1 293	320	280	59 217	99,0	0,2	0	0	0,7	0,1
	100 000 - 250 000	2 438	2 573	5 752	1 999	2 174	412 372	99,3	0,3	0	0	0,3	0,1
	250 000 - 500 000	2 257	2 586	8 622	3 437	4 914	807 824	99,2	0,3	0	0	0,3	0,1
	500 000 - 1 MILL.	1 720	2 309	11 311	4 419	8 595	1 213 217	99,4	0,3	0	0	0,2	0
	1 MILL. - 2 MILL.	936	1 517	10 953	4 022	9 572	1 277 471	99,4	0,3	0	0	0,3	0
	2 MILL. - 5 MILL.	486	995	11 807	4 242	11 064	1 470 358	99,3	0,4	0	0	0,3	0
	5 MILL. - 10 MILL.	132	394	7 149	2 795	6 952	898 727	99,7	0	0	0,1	0,2	0
	10 MILL. - 25 MILL.	73	396	9 504	3 865	9 306	1 150 289	99,8	0,1	0	0,1	0	0
	25 MILL. - 50 MILL.	18	209	4 650	1 676	4 620	597 521	98,3	0	0	1,3	0,4	0
	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	100 MILL. - 250 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 MRD. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	952	1 039	3 036	1 038	1 760	123 594	99,5	0,4	0	0	0	0,1
	ZUSAMMEN	10 306	13 491	95 784	37 592	80 355	13 612 580	99,4	0,3	0	0,1	0,2	0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.												
	12 000 - 20 000	26	26	34	2	3	396	96,8	1,7	0	0	1,6	0
	20 000 - 50 000	76	76	102	20	5	2 704	99,7	0	0	0	0,3	0
	50 000 - 100 000	158	159	252	66	44	11 857	99,7	0	0,1	0	0,2	0
	100 000 - 250 000	399	407	932	343	320	65 992	99,2	0,2	0	0	0,4	0,1
	250 000 - 500 000	266	309	974	368	534	92 989	99,7	0,1	0	0	0,2	0
	500 000 - 1 MILL.	122	153	807	259	610	85 828	99,5	0,3	0	0	0,2	0
	1 MILL. - 2 MILL.	39	64	480	169	406	52 690	99,2	0	0,4	0	0,4	0
	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	159	163	300	83	76	6 711	99,6	0,3	0	0	0	0,1
	ZUSAMMEN	1 266	1 400	4 610	1 555	2 689	426 861	99,6	0,1	0,1	0	0,2	0
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.												
	12 000 - 20 000	269	269	304	21	10	4 207	98,8	0,2	0,2	0	0,6	0,1
	20 000 - 50 000	860	868	1 103	128	92	29 253	98,7	0,3	0,1	0,1	0,7	0,2
	50 000 - 100 000	1 460	1 491	2 332	538	464	108 025	98,9	0,2	0,1	0	0,7	0,1
	100 000 - 250 000	4 210	4 410	9 722	3 196	3 494	709 699	99,1	0,3	0,1	0	0,4	0,1
	250 000 - 500 000	3 886	4 419	14 272	5 265	7 985	1 390 991	99,1	0,4	0	0	0,4	0,1
	500 000 - 1 MILL.	3 231	4 250	20 243	7 044	15 102	2 287 719	99,0	0,5	0	0	0,3	0
	1 MILL. - 2 MILL.	1 896	3 022	21 052	6 948	18 169	2 611 599	99,1	0,6	0	0	0,3	0
	2 MILL. - 5 MILL.	1 110	2 350	25 520	8 235	23 746	3 341 318	99,0	0,7	0	0	0,2	0
	5 MILL. - 10 MILL.	303	917	15 630	5 224	15 132	2 072 769	98,9	0,5	0	0,1	0,5	0
	10 MILL. - 25 MILL.	169	926	19 053	6 605	18 556	2 579 515	99,3	0,4	0	0,2	0,1	0
	25 MILL. - 50 MILL.	38	431	9 986	3 778	9 930	1 355 524	98,9	0,1	0	0,7	0,4	0
	50 MILL. - 100 MILL.	15	151	6 979	2 332	6 957	923 592	95,2	2,4	0	0,9	1,5	0
	100 MILL. - 250 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	250 MILL. - 1 MRD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 MRD. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	1 671	1 824	5 010	1 538	2 798	212 480	99,0	0,8	0	0	0,1	0,2
	ZUSAMMEN	19 128	25 604	181 418	65 265	152 628	24 464 335	99,0	0,4	0	0,1	0,4	0,1
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW												
	12 000 - 20 000	162	162	173	4	5	2 522	99,5	0	0	0	0,4	0,1
	20 000 - 50 000	445	447	529	28	25	15 442	99,0	0,3	0,1	0	0,5	0,2
	50 000 - 100 000	609	612	882	137	95	44 290	99,0	0,5	0	0,1	0,3	0,1
	100 000 - 250 000	1 053	1 081	2 372	666	762	171 991	98,9	0,5	0,1	0	0,5	0
	250 000 - 500 000	628	691	2 461	920	1 376	218 550	98,9	0,7	0,1	0	0,2	0,1
	500 000 - 1 MILL.	330	436	2 268	840	1 734	231 115	99,2	0,6	0	0	0,2	0
	1 MILL. - 2 MILL.	122	231	1 563	683	1 382	164 417	99,2	0,5	0	0	0,3	0
	2 MILL. - 5 MILL.	36	79	975	380	923	108 432	98,8	1,1	0	0	0,1	0
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	159	173	378	128	179	15 098	98,2	1,0	0,1	0	0,6	0,1
	ZUSAMMEN	3 558	4 026	12 882	4 367	7 664	1 093 165	99,0	0,6	0	0	0,3	0



3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)						
							INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTL- UNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN
	UMSATZ												
	VON... BIS UNTER... DM												
	EINZELHANDEL MIT (IN)...						1 000 DM						
432 6	KUERSCHNERWAREN												
	12 000 - 20 000	20	20	24	2	1	311	94,2	1,3	0,5	0	3,3	0,6
	20 000 - 50 000	62	62	78	5	9	2 092	93,7	0,6	0,4	0	5,0	0,2
	50 000 - 100 000	78	82	143	24	42	5 541	92,6	0,1	0	0,1	7,0	0,1
	100 000 - 250 000	223	239	597	137	279	39 247	90,5	0,8	0	0	8,1	0,6
	250 000 - 500 000	237	256	1 080	266	711	87 909	86,2	0,9	0	0	12,4	0,6
	500 000 - 1 MILL.	212	256	1 500	297	1 180	151 695	86,4	1,9	0,2	0	11,1	0,5
	1 MILL. - 2 MILL.	127	161	1 609	378	1 411	175 947	85,4	2,2	0	0	12,0	0,4
	2 MILL. - 5 MILL.	60	85	1 315	209	1 228	180 323	86,2	5,3	0	0	8,5	0
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	57	69	162	30	93	6 458	80,1	3,0	0	0	15,8	1,1
	ZUSAMMEN	1 103	1 292	7 852	1 581	6 244	988 365	87,0	2,1	0	0	10,7	0,2
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF												
	12 000 - 20 000	80	80	91	3	1	1 240	94,4	0	0,3	0	4,2	1,0
	20 000 - 50 000	259	259	353	44	42	8 785	94,0	0,5	0	0	5,3	0,2
	50 000 - 100 000	440	444	733	142	130	32 215	92,8	0,6	0,1	0	6,4	0,2
	100 000 - 250 000	1 037	1 068	2 815	714	1 206	176 947	91,8	0,4	0,1	0	7,3	0,4
	250 000 - 500 000	880	952	4 017	1 113	2 620	308 639	91,3	0,5	0	0,1	7,7	0,4
	500 000 - 1 MILL.	432	492	3 502	893	2 821	297 556	90,7	1,5	0,1	0	7,3	0,5
	1 MILL. - 2 MILL.	159	214	2 243	483	2 015	209 142	91,0	2,6	0,1	0	5,5	0,7
	2 MILL. - 5 MILL.	58	98	1 593	388	1 513	173 616	88,7	7,1	0	0,1	3,5	0,5
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	158	169	390	99	189	13 458	96,9	0,8	0,2	0	2,1	0
	ZUSAMMEN	3 510	3 831	16 138	4 049	10 930	1 282 894	91,3	2,0	0,1	0	6,2	0,5
432 72	TEPPICHEN												
	12 000 - 20 000	58	58	67	3	3	899	99,6	0	0	0	0,4	0
	20 000 - 50 000	128	128	154	18	9	4 240	97,0	1,5	0,4	0	0,7	0,4
	50 000 - 100 000	162	164	226	28	44	11 453	95,6	2,6	0,1	0	1,6	0,1
	100 000 - 250 000	312	323	605	103	200	53 677	94,8	2,5	0,1	0,1	2,5	0,1
	250 000 - 500 000	294	316	872	203	444	105 672	94,5	3,4	0	0	1,7	0,4
	500 000 - 1 MILL.	250	288	1 099	241	757	175 770	92,8	4,5	0,1	0,1	2,0	0,4
	1 MILL. - 2 MILL.	141	194	1 096	194	887	197 964	92,4	6,0	0,1	0	1,3	0,3
	2 MILL. - 5 MILL.	108	187	1 832	346	1 677	321 733	91,6	6,6	0	0	1,3	0,5
	5 MILL. - 10 MILL.	22	62	725	87	697	157 117	92,5	6,9	0	0	0,6	0
	10 MILL. - 25 MILL.	9	24	681	110	673	124 011	88,5	10,9	0	0	0	0,6
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	133	138	312	47	167	18 146	95,5	3,1	0	0,7	0,7	0
	ZUSAMMEN	1 622	1 905	8 785	1 618	6 661	1 397 394	87,7	9,0	0	0	3,0	0,3
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)												
	12 000 - 20 000	27	27	33	6	1	405	98,3	0,4	0	0	1,2	0
	20 000 - 50 000	84	84	103	9	10	2 904	94,6	0,5	0,1	0	4,6	0,2
	50 000 - 100 000	146	147	222	40	30	10 553	90,1	1,4	0,5	0	7,5	0,5
	100 000 - 250 000	400	409	869	168	304	66 709	92,3	1,3	0,1	0	5,6	0,7
	250 000 - 500 000	314	329	1 071	232	596	109 317	91,0	2,9	0	0,1	5,3	0,8
	500 000 - 1 MILL.	259	288	1 498	309	1 123	180 205	90,9	3,8	0,1	0,1	4,1	1,1
	1 MILL. - 2 MILL.	163	216	1 635	301	1 392	228 229	85,7	9,8	0,1	0,2	3,9	0,4
	2 MILL. - 5 MILL.	77	123	1 372	193	1 282	231 872	86,5	9,5	0	0	2,9	1,1
	5 MILL. - 10 MILL.	18	77	723	72	706	122 556	85,0	9,4	0	0	5,6	0
	10 MILL. - 25 MILL.	9	54	575	97	563	135 093	80,3	18,2	0	0	1,5	0
	25 MILL. - 50 MILL.	3	47	307	24	303	93 693	96,1	3,9	0	0	0	0
	NEUGRUENDUNGEN	88	98	326	53	234	15 889	96,5	0,9	0	0	2,5	0
	ZUSAMMEN	1 588	1 899	8 734	1 504	6 544	1 197 424	87,8	8,0	0	0,1	3,6	0,6
432 74	BETTWAREN												
	12 000 - 20 000	29	29	36	2	2	428	100	0	0	0	0	0
	20 000 - 50 000	45	45	63	9	7	1 489	96,9	0	0	0	2,8	0,3
	50 000 - 100 000	61	61	106	27	24	4 459	92,5	2,4	0,1	0	3,7	1,4
	100 000 - 250 000	160	170	383	97	138	26 816	95,3	1,4	0,1	0	2,9	0,4
	250 000 - 500 000	148	163	605	220	368	53 165	95,2	0,7	0	0	3,4	0,7
	500 000 - 1 MILL.	133	167	991	367	750	95 768	97,0	0,7	0	0,2	2,0	0,1
	1 MILL. - 2 MILL.	76	97	970	355	841	105 601	95,8	1,9	0	0	2,1	0,2
	2 MILL. - 5 MILL.	36	71	927	281	875	103 951	97,0	0,7	0	0	2,3	0
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	27	27	84	21	47	4 725	77,9	21,4	0	0	0,7	0
	ZUSAMMEN	720	854	4 629	1 465	3 506	486 974	95,1	2,4	0	0	2,3	0,2



3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM EINZELHANDEL MIT (IN)...	UMSATZ 1978 (AUS)											
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STAET- TEN	BESCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN
		AM 31.03.1979					1 000 DM	%					
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN												
	12 000 - 20 000	1 961	1 965	2 183	121	55	30 462	98,1	0,2	0,1	0	1,4	0,2
	20 000 - 50 000	5 539	5 560	6 879	628	493	188 709	97,5	0,3	0,1	0	1,8	0,3
	50 000 - 100 000	7 868	7 966	12 159	2 314	1 927	575 090	97,3	0,3	0,1	0	2,0	0,2
	100 000 - 250 000	16 384	17 045	38 788	11 304	13 704	2 726 535	97,2	0,5	0,1	0	2,0	0,2
	250 000 - 500 000	12 389	13 881	48 134	15 980	27 773	4 384 192	97,3	0,6	0	0	1,9	0,2
	500 000 - 1 MILL.	8 629	11 189	57 263	18 641	43 450	6 054 928	97,3	0,9	0	0	1,5	0,1
	1 MILL. - 2 MILL.	4 433	7 134	52 860	17 068	45 977	6 080 961	97,2	1,4	0	0	1,2	0,1
	2 MILL. - 5 MILL.	2 332	5 052	56 912	18 430	53 131	6 988 761	97,4	1,7	0	0	0,7	0,1
	5 MILL. - 10 MILL.	662	2 360	37 312	12 581	36 039	4 521 901	97,9	1,2	0	0,2	0,7	0
	10 MILL. - 25 MILL.	350	2 038	43 047	15 610	42 199	5 355 424	97,9	1,5	0	0,4	0,2	0
	25 MILL. - 50 MILL.	88	943	24 512	9 148	24 379	3 092 603	98,0	0,9	0	0,9	0,3	0
	50 MILL. - 100 MILL.	40	825	19 792	6 278	19 736	2 505 331	93,2	2,6	0,6	0,7	2,9	0,1
	100 MILL. - 250 MILL.	12	148	12 578	5 853	12 558	1 718 660	99,6	0	0	0,3	0,1	0
	250 MILL. - 1 MRD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 MRD. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	3 953	4 428	11 168	3 346	6 109	504 164	98,1	1,2	0	0	0,6	0,1
	ZUSAMMEN	64 651	80 982	459 576	150 603	363 501	52 814 770	97,6	1,0	0	0,2	1,0	0,1
433	EINZELHANDEL MIT EINR.-GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)												
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS												
	12 000 - 20 000	36	36	40	1	-	545	98,4	0	0	0	1,6	0
	20 000 - 50 000	108	108	143	12	11	3 700	96,2	0,8	0,1	0,2	2,4	0,3
	50 000 - 100 000	106	109	186	36	35	7 467	95,4	2,1	0	0,3	2,2	0
	100 000 - 250 000	279	290	638	138	211	46 120	95,5	1,8	0,2	0	2,1	0,3
	250 000 - 500 000	258	274	1 042	260	612	92 660	93,6	4,3	0,2	0,2	1,7	0
	500 000 - 1 MILL.	232	245	1 545	401	1 149	163 277	93,1	6,1	0,1	0	0,5	0,1
	1 MILL. - 2 MILL.	144	172	1 704	354	1 485	194 686	88,2	10,0	0	0,2	1,4	0,2
	2 MILL. - 5 MILL.	79	102	1 919	415	1 789	247 439	86,5	13,0	0	0	0,5	0
	5 MILL. - 10 MILL.	15	35	708	104	692	106 185	86,1	13,2	0	0	0,7	0
	10 MILL. - 25 MILL.	8	16	671	75	655	108 295	71,1	25,8	0	0	3,2	0
	NEUGRUENDUNGEN	50	50	116	24	48	4 906	85,8	13,6	0	0	0,2	0,4
	ZUSAMMEN	1 315	1 437	8 712	1 820	6 687	975 279	87,4	11,2	0,1	0,1	1,2	0,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.												
	12 000 - 20 000	62	63	70	5	2	958	97,2	0,7	0,7	0	1,3	0
	20 000 - 50 000	209	209	271	37	21	6 930	93,9	2,0	0,6	0,2	2,8	0,5
	50 000 - 100 000	243	248	387	72	67	17 661	95,4	0,8	0,3	0	3,3	0,2
	100 000 - 250 000	537	555	1 194	304	434	89 167	93,4	3,1	0,3	0,1	2,8	0,3
	250 000 - 500 000	430	467	1 640	465	979	152 857	90,8	5,6	0,5	0	2,7	0,4
	500 000 - 1 MILL.	375	408	2 195	516	1 615	265 156	88,9	8,7	0,2	0	1,7	0,4
	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 MILL. - 10 MILL.	15	36	692	77	664	105 394	73,4	24,6	0	0	2,0	0
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	211	216	457	63	209	13 313	94,4	2,3	0	0	3,3	0,1
	ZUSAMMEN	2 403	2 627	12 030	2 498	8 622	1 471 828	84,5	13,2	0,2	0	1,8	0,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG												
	12 000 - 20 000	182	182	202	4	2	2 838	99,6	0	0	0	0,3	0
	20 000 - 50 000	536	536	657	56	31	18 268	98,9	0,3	0,1	0	0,6	0,1
	50 000 - 100 000	610	614	922	132	128	44 020	98,3	0,1	0,3	0,1	1,1	0,1
	100 000 - 250 000	964	973	2 163	511	668	156 880	96,8	1,0	0,3	0,1	1,7	0,2
	250 000 - 500 000	605	621	2 329	684	1 256	213 963	96,0	1,4	0,3	0	1,9	0,3
	500 000 - 1 MILL.	366	392	2 400	707	1 790	253 008	93,6	4,1	0	0	2,2	0,1
	1 MILL. - 2 MILL.	199	241	2 208	593	1 871	264 005	91,3	6,0	0,3	0	2,2	0,2
	2 MILL. - 5 MILL.	107	143	2 260	613	2 047	326 837	91,7	5,8	0,1	0	1,9	0,6
	5 MILL. - 10 MILL.	21	40	1 021	294	992	155 705	90,2	9,8	0	0	0	0
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	134	136	396	101	245	21 196	88,9	10,8	0,1	0	0,1	0,1
	ZUSAMMEN	3 735	3 910	16 520	4 333	10 977	1 981 285	94,1	4,3	0,1	0	1,3	0,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.												
	12 000 - 20 000	15	15	16	-	-	240	92,2	0	0	0	7,8	0
	20 000 - 50 000	42	43	53	2	4	1 405	96,4	0	0	0	3,6	0
	50 000 - 100 000	49	49	70	8	7	3 380	93,2	1,4	0,1	0	5,3	0
	100 000 - 250 000	72	75	165	43	50	11 544	91,8	1,1	0,2	0	6,6	0,3
	250 000 - 500 000	62	66	225	45	122	21 719	94,6	1,1	0	0	4,0	0,3
	500 000 - 1 MILL.	35	43	233	72	169	24 648	92,6	2,6	0,1	0	4,4	0,3
	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	11	12	18	-	4	577	99,8	0	0	0	0	0,2
	ZUSAMMEN	291	309	827	184	390	70 820	93,6	1,5	0,1	0	4,5	0,2

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON... BIS UNTER... DM	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1978 (AUS)				INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN							
			AR- BEITS- STÄET- TEN	BESCHÄEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHÄEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER														
		AM 31.03.1979		ANZAHL		1 000 DM		X												
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG																			
	12 000 - 20 000	295	296	328	10	4	4 580	98,6	0,2	0,2	0	1,1	0							
	20 000 - 50 000	895	896	1 124	107	67	30 302	97,3	0,7	0,2	0,1	1,4	0,2							
	50 000 - 100 000	1 008	1 020	1 565	248	237	72 529	97,1	0,6	0,2	0,1	1,9	0,1							
	100 000 - 250 000	1 852	1 893	4 160	996	1 363	303 711	95,4	1,7	0,3	0,1	2,3	0,3							
	250 000 - 500 000	1 355	1 428	5 236	1 454	2 969	481 199	93,8	3,3	0,3	0	2,2	0,3							
	500 000 - 1 MILL.	1 008	1 088	6 373	1 696	4 723	706 089	91,7	6,2	0,1	0	1,7	0,2							
	1 MILL. - 2 MILL.	544	655	5 969	1 369	5 120	736 327	88,6	9,3	0,1	0,1	1,7	0,2							
	2 MILL. - 5 MILL.	297	396	6 178	1 374	5 641	893 286	87,1	10,9	0,1	0	1,5	0,4							
	5 MILL. - 10 MILL.	51	111	2 421	475	2 348	367 284	84,2	15,0	0	0	0,8	0							
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	100 MILL. - 250 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	NEUGRUENDUNGEN	406	414	987	188	506	39 991	90,5	8,2	0,1	0	1,2	0,1							
	ZUSAMMEN	7 744	8 283	38 089	8 835	26 676	4 499 212	89,5	8,7	0,1	0	1,5	0,2							
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT																			
	12 000 - 20 000	86	86	102	14	4	1 335	99,3	0,3	0,3	0	0,1	0							
	20 000 - 50 000	265	268	335	36	24	8 975	99,2	0,3	0,2	0	0,2	0,2							
	50 000 - 100 000	316	318	506	95	103	23 286	99,0	0,4	0,1	0	0,5	0							
	100 000 - 250 000	479	505	1 133	337	376	80 185	97,9	1,0	0,1	0	0,8	0,1							
	250 000 - 500 000	407	441	1 666	504	965	144 856	98,5	0,9	0	0	0,5	0,1							
	500 000 - 1 MILL.	317	351	2 082	652	1 498	222 490	97,9	1,3	0	0	0,6	0,1							
	1 MILL. - 2 MILL.	170	226	2 137	734	1 876	228 997	97,7	1,7	0	0	0,6	0							
	2 MILL. - 5 MILL.	83	133	2 041	756	1 910	243 980	96,9	2,1	0	0	0,7	0,3							
	5 MILL. - 10 MILL.	18	26	918	272	885	124 253	92,6	5,2	1,1	0	1,0	0							
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	NEUGRUENDUNGEN	208	210	428	89	169	12 294	98,2	0,2	0,3	1,0	0	0,3							
	ZUSAMMEN	2 354	2 601	12 435	3 812	8 889	1 222 746	96,8	2,3	0,2	0	0,6	0,1							
433 4	MOEBELN (OH. BUERO MOEBEL)																			
	12 000 - 20 000	320	322	375	31	8	4 980	97,8	0,3	0	0	1,5	0,3							
	20 000 - 50 000	671	678	859	115	85	21 697	97,5	0,6	0,1	0	1,4	0,4							
	50 000 - 100 000	688	695	1 085	193	182	49 392	96,6	0,5	0,3	0	2,3	0,3							
	100 000 - 250 000	1 237	1 267	2 631	694	831	205 095	95,6	0,9	0,3	0	2,7	0,5							
	250 000 - 500 000	1 282	1 372	4 109	1 258	2 084	464 327	95,7	1,0	0,1	0	2,9	0,3							
	500 000 - 1 MILL.	1 384	1 591	6 863	1 749	4 711	996 757	96,5	0,9	0,1	0	2,1	0,4							
	1 MILL. - 2 MILL.	1 273	1 587	10 250	2 074	8 425	1 804 535	96,7	1,2	0,1	0	1,7	0,2							
	2 MILL. - 5 MILL.	1 041	1 527	16 172	2 488	14 594	3 205 700	96,1	2,1	0	0	1,6	0,2							
	5 MILL. - 10 MILL.	309	572	9 552	1 421	9 037	2 090 925	97,0	1,9	0,1	0	0,9	0,1							
	10 MILL. - 25 MILL.	151	374	9 965	1 437	9 753	2 264 534	97,2	2,0	0	0,1	0,7	0,1							
	25 MILL. - 50 MILL.	35	186	5 597	963	5 550	1 203 480	99,8	0	0	0	0,2	0							
	50 MILL. - 100 MILL.	23	166	6 285	977	6 262	1 544 860	94,9	2,2	0	0,2	2,8	0							
	100 MILL. - 250 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	250 MILL. - 1 MRD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	NEUGRUENDUNGEN	616	720	2 912	464	2 224	274 970	97,4	2,1	0,1	0	0,4	0,1							
	ZUSAMMEN	9 042	11 160	86 626	15 681	73 708	16 513 837	97,0	1,4	0,1	0	1,4	0,1							
433 51	ANTIKUITÄTEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MÜNZEN																			
	12 000 - 20 000	186	189	220	14	11	2 941	97,9	0,1	0,2	0	1,4	0,4							
	20 000 - 50 000	686	701	903	83	83	23 216	97,1	0,7	0,1	0	1,7	0,3							
	50 000 - 100 000	690	718	1 015	146	164	46 557	97,6	0,7	0,2	0,1	1,3	0,3							
	100 000 - 250 000	576	629	1 118	236	336	88 847	96,5	1,9	0,2	0	1,1	0,2							
	250 000 - 500 000	250	280	702	179	340	88 044	95,0	2,9	0,3	0	1,7	0,1							
	500 000 - 1 MILL.	146	191	596	136	384	100 190	94,3	4,3	0,3	0	0,8	0,3							
	1 MILL. - 2 MILL.	51	73	324	100	250	68 753	93,3	5,4	0,2	0	0,4	0,7							
	2 MILL. - 5 MILL.	31	38	239	46	195	94 097	93,1	5,2	0,8	0	0,6	0,3							
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	NEUGRUENDUNGEN	441	459	631	91	91	9 927	96,7	1,7	0	0	1,3	0,3							
	ZUSAMMEN	3 064	3 286	6 091	1 149	2 185	615 710	95,3	2,9	0,6	0	0,9	0,3							
433 54	KUNSTGEGENSTÄNDEN, BIL- DERN (OH. ANTIKUITÄT.)																			
	12 000 - 20 000	46	47	60	5	1	698	96,3	0,5	0,7	0	1,9	0,7							
	20 000 - 50 000	167	174	246	41	38	5 462	95,6	0,7	0,6	0	2,7	0,4							
	50 000 - 100 000	208	215	309	74	49	15 018	95,0	1,1	0,5	0,2	1,9	1,2							
	100 000 - 250 000	321	337	680	176	251	51 809	93,4	2,3	0,3	0,2	3,2	0,7							
	250 000 - 500 000	172	202	618	199	362	59 523	92,4	2,6	0,1	0	3,8	1,1							
	500 000 - 1 MILL.	93	112	479	122	338	66 419	88,3	4,8	0,5	0	5,8	0,7							
	1 MILL. - 2 MILL.	46	59	332	86	258	63 071	93,2	3,1	0	0	3,5	0,2							
	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	NEUGRUENDUNGEN	185	191	289	34	71	4 520	99,0	0,5	0	0	0,3	0,2							
	ZUSAMMEN	1 265	1 382	3 446	810	1 764	413 420	91,4	4,8	0,3	0	3,1	0,5							

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ 1978 (AUS)											
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHÄEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN
		VON... BIS UNTER... DM	AM 31.03.1979	ANZAHL	1 000 DM	%							
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN												
	12 000 - 20 000	87	87	117	13	16	1 349	97,9	1,2	0	0	0,9	0
	20 000 - 50 000	288	290	410	75	47	9 666	96,0	1,5	0,1	0	1,8	0,5
	50 000 - 100 000	296	301	485	120	79	21 582	97,5	0,9	0,1	0	1,3	0,1
	100 000 - 250 000	495	523	1 212	450	438	78 463	97,4	1,0	0,1	0	1,4	0,1
	250 000 - 500 000	238	262	962	319	539	82 193	96,0	2,0	0	0,3	1,2	0,5
	500 000 - 1 MILL.	80	118	598	267	380	54 386	94,4	2,8	0	0	1,7	1,0
	1 MILL. - 2 MILL.	29	45	325	120	270	38 528	92,8	3,5	0	0,3	3,4	0
	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	316	330	552	112	143	9 374	92,1	5,3	0,1	0	1,5	1,0
	ZUSAMMEN	1 843	1 987	4 996	1 592	2 229	348 736	95,5	2,5	0	0,1	1,5	0,3
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U.AE.												
	12 000 - 20 000	319	323	397	32	28	4 988	97,7	0,5	0,2	0	1,3	0,3
	20 000 - 50 000	1 141	1 165	1 559	199	168	38 344	96,6	0,9	0,2	0	1,9	0,4
	50 000 - 100 000	1 194	1 234	1 809	340	292	83 157	97,1	0,8	0,2	0,1	1,4	0,4
	100 000 - 250 000	1 392	1 489	3 010	862	1 025	219 120	96,1	1,7	0,2	0,1	1,7	0,3
	250 000 - 500 000	660	744	2 282	697	1 241	229 761	94,7	2,5	0,1	0,1	2,1	0,5
	500 000 - 1 MILL.	319	421	1 673	525	1 102	220 995	92,5	4,1	0,3	0	2,5	0,6
	1 MILL. - 2 MILL.	126	177	981	306	778	170 352	93,2	4,1	0,1	0,1	2,2	0,4
	2 MILL. - 5 MILL.	65	97	725	193	634	200 301	93,2	4,5	0,6	0	1,5	0,2
	5 MILL. - 10 MILL.	10	21	285	63	270	63 455	92,5	6,5	0	0	1,0	0
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	942	980	1 472	237	305	23 821	95,3	2,9	0	0	1,2	0,6
	ZUSAMMEN	6 172	6 655	14 533	3 551	6 178	1 377 866	94,2	3,4	0,3	0	1,7	0,4
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN												
	12 000 - 20 000	100	100	115	10	6	1 602	97,9	0,6	0	0,6	0,7	0,2
	20 000 - 50 000	344	347	453	61	32	11 751	97,8	0,9	0,1	0,1	0,4	0,8
	50 000 - 100 000	439	446	712	163	109	31 619	98,7	0,7	0	0	0,4	0,2
	100 000 - 250 000	632	676	1 464	444	489	99 801	97,5	1,0	0,2	0,3	0,7	0,3
	250 000 - 500 000	269	315	1 047	345	561	91 319	96,0	1,8	0,3	0,3	1,1	0,5
	500 000 - 1 MILL.	121	170	794	261	579	82 876	95,2	2,2	0,1	0,6	1,8	0,1
	1 MILL. - 2 MILL.	34	48	335	121	296	46 700	95,0	4,7	0	0	0,3	0
	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 MILL. - 1 MRD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	381	395	656	151	165	14 998	95,4	0,5	0	0,1	3,7	0,2
	ZUSAMMEN	2 343	2 554	7 575	2 510	3 467	792 843	97,9	1,2	0,1	0,2	0,5	0,1
433 7	TAPETEN												
	12 000 - 20 000	43	43	48	1	1	692	99,3	0	0	0,3	0,5	0
	20 000 - 50 000	172	173	219	21	10	5 939	98,9	0,3	0,1	0	0,5	0,1
	50 000 - 100 000	199	200	308	56	36	14 436	98,2	0,3	0	0	1,1	0,4
	100 000 - 250 000	475	489	1 042	223	331	77 470	96,8	1,6	0	0,1	1,1	0,5
	250 000 - 500 000	288	301	1 045	265	571	101 783	93,2	5,6	0	0	1,0	0,2
	500 000 - 1 MILL.	147	172	927	229	700	104 380	88,6	10,0	0,1	0	0,9	0,5
	1 MILL. - 2 MILL.	61	81	639	118	564	80 503	87,1	8,7	0,1	0	4,1	0
	2 MILL. - 5 MILL.	34	78	598	112	552	89 335	82,2	17,2	0	0	0,6	0
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 MILL. - 1 MRD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	69	76	201	44	114	11 431	90,6	9,1	0,3	0	0	0
	ZUSAMMEN	1 495	1 644	6 351	1 271	4 195	704 338	86,9	12,0	0	0	1,0	0,2
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG												
	12 000 - 20 000	35	35	44	7	3	539	92,2	2,2	0,3	0	4,9	0,5
	20 000 - 50 000	95	97	125	19	12	3 372	91,9	3,3	0,6	0	3,7	0,5
	50 000 - 100 000	111	114	178	40	35	8 027	90,3	2,5	1,0	0	5,4	0,8
	100 000 - 250 000	193	198	512	124	229	31 767	85,7	2,7	0,7	0	9,1	1,8
	250 000 - 500 000	137	148	551	121	342	50 072	83,6	6,1	0,6	0	8,4	1,3
	500 000 - 1 MILL.	127	138	807	124	637	88 319	83,0	8,6	0,5	0	7,3	0,5
	1 MILL. - 2 MILL.	48	61	552	84	486	65 559	75,0	12,7	0,5	0,1	10,0	1,7
	2 MILL. - 5 MILL.	30	41	521	56	480	93 698	75,7	16,4	0	0	8,0	0
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	103	108	218	43	104	8 327	82,3	9,0	0,8	0	6,6	1,3
	ZUSAMMEN	884	948	3 753	646	2 570	402 604	76,6	15,2	0,4	0	7,1	0,7



3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG						UMSATZ 1978 (AUS)						
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN
		AM 31.03.1979					1 000 DM						
	UMSATZ						%						
	VON... BIS UNTER... DM												
	EINZELHANDEL MIT (IN)...	ANZAHL											
434 2	LEUCHTEN												
	12 000 - 20 000	8	8	8	-	-	133	97,5	0	0	0	2,5	0
	20 000 - 50 000	23	24	42	6	14	788	89,7	4,3	0	0	5,9	0
	50 000 - 100 000	41	42	64	8	15	3 056	97,4	0,4	0	0	1,5	0,7
	100 000 - 250 000	114	120	307	92	154	20 263	91,7	2,8	0,2	0	4,3	1,0
	250 000 - 500 000	110	118	482	123	334	39 287	92,0	0,9	0,1	0	5,5	1,5
	500 000 - 1 MILL.	107	120	791	192	639	76 349	86,8	3,7	0	0	8,1	1,4
	1 MILL. - 2 MILL.	66	88	822	156	737	90 653	87,9	3,7	0,1	0	6,2	2,0
	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	30	32	68	14	31	2 540	94,3	0,1	0,1	0	5,5	0
	ZUSAMMEN	516	578	3 072	718	2 389	300 834	87,5	5,4	0,1	0	5,5	1,6
434 4	RUNDfunk-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERÄTEN												
	12 000 - 20 000	210	210	233	14	7	3 268	92,6	0,4	0	0	6,4	0,6
	20 000 - 50 000	602	609	773	79	64	20 313	92,7	0,6	0,1	0	6,3	0,4
	50 000 - 100 000	725	733	1 071	153	150	52 338	91,8	0,7	0	0	7,2	0,3
	100 000 - 250 000	1 958	2 018	4 079	702	1 364	333 743	88,6	0,6	0,1	0	10,3	0,4
	250 000 - 500 000	2 277	2 412	7 786	1 299	4 305	821 626	87,7	0,5	0	0	11,3	0,4
	500 000 - 1 MILL.	2 065	2 317	11 515	1 584	8 373	1 444 923	87,8	0,7	0	0	10,8	0,6
	1 MILL. - 2 MILL.	1 047	1 339	10 594	1 208	9 103	1 421 663	88,4	1,3	0	0	9,7	0,6
	2 MILL. - 5 MILL.	463	758	8 798	926	8 131	1 392 366	89,3	2,8	0	0	7,5	0,5
	5 MILL. - 10 MILL.	120	318	4 404	376	4 246	798 502	90,7	2,8	0	0	6,0	0,4
	10 MILL. - 25 MILL.	47	158	3 033	395	2 960	688 062	91,8	4,5	0	0	3,4	0,3
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	100 MILL. - 250 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	699	743	1 751	221	896	110 392	91,9	0,9	0	0	6,8	0,3
	ZUSAMMEN	10 232	11 735	57 228	7 316	42 767	8 053 592	89,7	2,1	0	0	7,8	0,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEEN												
	12 000 - 20 000	41	41	52	2	3	633	94,8	1,3	0,4	0	3,5	0
	20 000 - 50 000	113	115	150	25	11	3 719	95,7	0,7	0	0	2,2	1,4
	50 000 - 100 000	108	109	159	21	21	7 748	93,6	0,8	0,1	0	2,9	2,6
	100 000 - 250 000	260	271	483	95	126	43 670	95,1	0,3	0,1	0	2,7	1,7
	250 000 - 500 000	233	259	705	198	349	83 708	95,8	0,2	0	0	2,4	1,5
	500 000 - 1 MILL.	231	293	1 124	306	718	159 546	93,8	1,4	0,2	0,2	3,8	0,6
	1 MILL. - 2 MILL.	125	176	971	225	784	171 766	93,4	2,2	0	0	3,1	1,2
	2 MILL. - 5 MILL.	71	132	1 095	247	997	217 706	93,8	2,6	0,1	0	2,2	1,3
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	154	163	335	48	146	17 834	96,5	0,3	0	0	2,7	0,5
	ZUSAMMEN	1 353	1 615	6 079	1 457	4 129	871 316	92,7	3,5	0,1	0	2,6	1,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN												
	12 000 - 20 000	11	11	12	1	-	171	95,1	0	0	0	4,9	0
	20 000 - 50 000	34	34	43	5	3	1 131	95,8	0,9	0,1	0	3,0	0,3
	50 000 - 100 000	41	42	63	8	6	2 998	95,4	0,7	0	0	3,9	0
	100 000 - 250 000	90	95	191	39	62	15 121	91,7	0,4	0,3	0,1	6,7	0,9
	250 000 - 500 000	96	105	338	98	187	32 787	92,5	2,7	0,2	0	4,6	0
	500 000 - 1 MILL.	62	86	353	108	247	43 549	89,7	4,1	0,1	0	6,0	0
	1 MILL. - 2 MILL.	28	52	283	94	236	37 872	88,3	4,0	0,7	0,5	6,1	0,3
	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	18	18	22	1	3	701	99,0	0	0	0	1,0	0
	ZUSAMMEN	388	807	2 687	571	2 115	349 128	95,3	1,8	0,2	0,1	2,6	0,1
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW												
	12 000 - 20 000	511	512	599	50	27	7 921	93,8	0,7	0,1	0	5,0	0,4
	20 000 - 50 000	1 325	1 335	1 727	202	174	44 045	93,2	0,8	0,2	0	5,4	0,4
	50 000 - 100 000	1 520	1 536	2 346	337	381	109 995	92,4	0,9	0,1	0	6,1	0,4
	100 000 - 250 000	3 535	3 639	7 757	1 390	2 825	597 372	89,9	0,7	0,1	0	8,7	0,6
	250 000 - 500 000	3 703	3 939	13 419	2 312	7 790	1 331 104	88,5	0,8	0,1	0	9,9	0,7
	500 000 - 1 MILL.	3 187	3 604	18 860	2 850	13 995	2 233 738	88,0	1,2	0,1	0	10,0	0,7
	1 MILL. - 2 MILL.	1 636	2 090	16 704	2 162	14 340	2 219 602	88,1	2,2	0,1	0	8,9	0,7
	2 MILL. - 5 MILL.	744	1 213	14 051	1 687	13 016	2 236 570	88,4	4,0	0,1	0	6,7	0,9
	5 MILL. - 10 MILL.	177	434	6 268	706	6 015	1 188 410	89,3	4,9	0	0,2	5,2	0,4
	10 MILL. - 25 MILL.	67	300	4 444	645	4 342	981 384	91,8	5,3	0	0	2,7	0,2
	25 MILL. - 50 MILL.	18	103	2 171	223	2 148	619 344	93,2	6,1	0	0	0,6	0
	50 MILL. - 100 MILL.	11	272	3 002	336	2 989	733 971	89,8	8,4	0	0,1	1,7	0
	100 MILL. - 250 MILL.	4	327	3 425	553	3 423	639 692	84,1	8,6	0	0	6,7	0,6
	NEUGRUENDUNGEN	1 392	1 461	3 161	400	1 493	170 584	92,2	1,2	0,1	0	6,2	0,3
	ZUSAMMEN	17 830	20 765	97 934	13 853	72 958	13 113 730	88,9	3,4	0,1	0	7,0	0,6

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON... BIS UNTER... DM	UMSATZ 1978 (AUS)												
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN	
		ANZAHL					1 000 DM							
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BÜROMASCH.														
435 11 SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BÜROART.														
	12 000 - 20 000	107	107	116	2	2	1 668	98,6	0,9	0	0	0,4	0,1	
	20 000 - 50 000	359	361	464	59	44	12 464	98,5	0,1	0	0	0,7	0,5	
	50 000 - 100 000	645	654	982	180	154	48 446	98,3	0,5	0,2	0	0,4	0,6	
	100 000 - 250 000	2 015	2 049	4 553	1 402	1 403	339 154	97,8	0,6	0,3	0,1	0,6	0,7	
	250 000 - 500 000	1 468	1 573	5 334	1 822	2 798	511 344	96,9	1,2	0,3	0	0,9	0,7	
	500 000 - 1 MILL.	680	806	4 427	1 427	3 243	466 000	94,6	2,8	0,2	0,1	1,5	0,9	
	1 MILL. - 2 MILL.	226	319	2 705	821	2 333	304 936	91,9	5,1	0,1	0	2,3	0,6	
	2 MILL. - 5 MILL.	105	180	2 429	644	2 276	300 503	89,5	6,5	0,1	0,2	3,7	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	NEUGRUENDUNGEN	351	354	783	226	307	29 855	96,3	2,2	0,5	0	0,8	0,2	
	ZUSAMMEN	5 982	6 465	23 185	6 870	13 914	2 243 516	93,7	3,6	0,2	0,1	1,7	0,7	
435 15 SAMMLERBRIEFMARKEN														
	12 000 - 20 000	82	82	98	8	2	1 286	97,4	2,3	0	0	0	0,2	
	20 000 - 50 000	148	149	174	11	10	5 018	97,2	2,4	0,1	0	0	0,4	
	50 000 - 100 000	180	181	251	31	24	12 808	97,8	1,8	0,1	0	0,1	0,2	
	100 000 - 250 000	258	268	450	77	113	41 130	97,5	2,1	0,2	0	0	0,2	
	250 000 - 500 000	137	149	353	84	156	45 782	95,4	3,9	0,1	0	0,2	0,3	
	500 000 - 1 MILL.	54	60	246	87	158	38 432	96,8	2,6	0	0	0	0,6	
	1 MILL. - 2 MILL.	20	23	174	66	149	28 774	95,2	4,4	0,3	0	0	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	14	14	134	44	119	44 581	93,3	5,5	1,2	0	0	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	NEUGRUENDUNGEN	84	85	113	10	17	1 772	97,0	2,6	0,4	0	0	0	
	ZUSAMMEN	983	1 020	2 639	665	1 384	346 283	95,9	3,7	0,2	0	0	0,1	
435 1 SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BÜROART. USW														
	12 000 - 20 000	189	189	214	10	4	2 954	98,1	1,5	0	0	0,2	0,1	
	20 000 - 50 000	507	510	638	70	54	17 483	98,1	0,8	0,1	0	0,5	0,5	
	50 000 - 100 000	825	835	1 233	211	178	61 254	98,2	0,8	0,2	0	0,3	0,5	
	100 000 - 250 000	2 273	2 317	5 003	1 479	1 516	380 283	97,8	0,8	0,3	0	0,5	0,6	
	250 000 - 500 000	1 605	1 722	5 687	1 906	2 954	557 125	96,8	1,4	0,3	0	0,9	0,6	
	500 000 - 1 MILL.	734	866	4 673	1 514	3 401	504 432	94,7	2,8	0,2	0,1	1,4	0,9	
	1 MILL. - 2 MILL.	246	342	2 879	887	2 482	333 710	92,2	5,0	0,2	0	2,1	0,5	
	2 MILL. - 5 MILL.	119	194	2 563	688	2 395	345 084	90,0	6,4	0,3	0,1	3,2	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	22	49	986	241	953	145 472	84,1	12,2	0	0	2,8	0,9	
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	NEUGRUENDUNGEN	435	439	896	236	324	31 626	96,4	2,2	0,5	0	0,7	0,2	
	ZUSAMMEN	6 965	7 485	25 824	7 535	15 298	2 589 799	94,0	3,6	0,2	0	1,5	0,6	
435 41 BÜCHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN														
	12 000 - 20 000	151	151	190	31	24	2 373	98,2	1,0	0,2	0	0	0,6	
	20 000 - 50 000	355	360	477	82	75	11 640	97,9	0,6	0,4	0	0,1	1,0	
	50 000 - 100 000	371	395	619	121	146	26 976	98,1	0,9	0,2	0,1	0,3	0,5	
	100 000 - 250 000	720	748	1 585	518	564	120 615	98,4	0,6	0,1	0	0,1	0,7	
	250 000 - 500 000	845	905	3 072	1 077	1 737	308 558	98,2	0,7	0,2	0	0,3	0,6	
	500 000 - 1 MILL.	755	867	4 630	1 612	3 453	529 245	97,9	0,9	0,2	0	0,3	0,7	
	1 MILL. - 2 MILL.	419	534	4 713	1 566	4 109	573 608	97,2	1,6	0,1	0	0,1	0,9	
	2 MILL. - 5 MILL.	199	323	4 181	1 298	3 908	587 528	97,1	1,8	0	0	0,1	1,0	
	5 MILL. - 10 MILL.	54	155	2 357	616	2 281	353 626	92,7	4,6	0	0	0,8	2,0	
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	250 MILL. - 1 MRD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	NEUGRUENDUNGEN	290	301	750	182	397	43 517	98,8	0,7	0,2	0	0,2	0	
	ZUSAMMEN	4 187	5 127	26 986	8 577	21 080	3 593 919	97,1	1,8	0,1	0	0,3	0,7	
435 45 UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN														
	12 000 - 20 000	64	64	73	6	-	1 014	99,6	0	0,4	0	0	0	
	20 000 - 50 000	225	228	289	38	20	7 973	99,4	0	0,1	0	0	0,4	
	50 000 - 100 000	415	423	625	114	95	31 445	98,4	0	0,1	0	0,2	1,3	
	100 000 - 250 000	1 032	1 053	2 011	621	492	173 157	98,5	0	0,4	0,1	0,2	0,8	
	250 000 - 500 000	546	576	1 595	642	675	184 841	98,6	0,2	0,2	0,1	0	0,8	
	500 000 - 1 MILL.	154	181	796	340	506	101 978	97,4	0,6	0,9	0,1	0	1,0	
	1 MILL. - 2 MILL.	49	82	556	172	480	69 391	96,6	0,5	1,3	0	0	1,6	
	2 MILL. - 5 MILL.	38	190	940	321	892	114 396	94,8	3,5	0,6	0	0	1,1	
	5 MILL. - 10 MILL.	11	53	500	157	473	69 804	93,1	0	0,7	0	0	6,2	
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	NEUGRUENDUNGEN	201	263	1 103	180	848	107 664	99,9	0	0	0	0	0	
	ZUSAMMEN	2 747	3 323	9 947	2 936	5 930	1 130 403	96,7	1,6	0,4	0	0	1,3	

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON... BIS UNTER... DM	UMSATZ 1978 (AUS)											
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN
		AM 31.03.1979					1 000 DM	%					
EINZELHANDEL MIT (IN)...		ANZAHL											
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN												
	12 000 - 20 000	215	215	263	37	24	3 387	98,6	0,7	0,2	0	0	0,5
	20 000 - 50 000	580	588	766	120	95	19 614	98,5	0,4	0,3	0	0,1	0,7
	50 000 - 100 000	786	818	1 244	235	241	58 421	98,2	0,4	0,1	0	0,2	0,9
	100 000 - 250 000	1 752	1 801	3 596	1 139	1 056	293 773	98,4	0,3	0,3	0,1	0,2	0,7
	250 000 - 500 000	1 391	1 481	4 667	1 719	2 412	493 399	98,4	0,5	0,2	0	0,2	0,6
	500 000 - 1 MILL.	909	1 048	5 426	1 952	3 959	631 223	97,8	0,9	0,3	0	0,2	0,7
	1 MILL. - 2 MILL.	468	616	5 269	1 738	4 589	642 999	97,2	1,5	0,3	0	0,1	1,0
	2 MILL. - 5 MILL.	237	513	5 121	1 619	4 800	701 923	96,7	2,1	0,1	0	0,1	1,0
	5 MILL. - 10 MILL.	65	208	2 857	773	2 754	423 429	92,7	3,8	0,1	0	0,6	2,7
	10 MILL. - 25 MILL.	28	111	2 345	617	2 315	401 699	91,9	6,1	0	0	0,8	1,2
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	100 MILL. - 250 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	250 MILL. - 1 MRD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	491	564	1 853	362	1 245	151 181	99,6	0,2	0,1	0	0,1	0
	ZUSAMMEN	6 934	8 450	36 933	11 513	27 010	4 724 322	97,0	1,7	0,2	0	0,2	0,9
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN												
	12 000 - 20 000	18	18	20	3	2	273	94,5	0	0,6	0	3,6	1,4
	20 000 - 50 000	35	36	49	10	2	1 136	92,2	0	0,8	0	6,9	0
	50 000 - 100 000	71	73	118	25	41	5 269	85,9	2,7	0,8	0	9,8	0,7
	100 000 - 250 000	161	165	357	64	141	26 213	84,8	1,1	0,9	0,1	12,3	0,8
	250 000 - 500 000	207	224	784	186	502	75 051	85,1	2,6	0,4	0	10,8	1,1
	500 000 - 1 MILL.	201	217	1 107	204	818	139 245	86,1	2,1	0,5	0,1	10,6	0,6
	1 MILL. - 2 MILL.	167	191	1 605	256	1 370	230 779	86,4	3,0	0,1	0	10,2	0,3
	2 MILL. - 5 MILL.	108	135	2 018	247	1 863	327 675	88,6	2,8	0,3	0	7,9	0,3
	5 MILL. - 10 MILL.	44	85	1 887	235	1 826	299 004	92,4	2,1	0,2	0	4,8	0,5
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	77	82	299	49	214	17 196	83,1	8,4	0,2	0	8,3	0
	ZUSAMMEN	1 102	1 253	9 420	1 401	7 943	1 345 513	88,1	3,8	0,3	0	7,4	0,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.												
	12 000 - 20 000	422	422	497	50	30	6 614	98,2	1,0	0,1	0	0,3	0,4
	20 000 - 50 000	1 122	1 134	1 453	200	151	38 232	98,1	0,6	0,2	0	0,5	0,6
	50 000 - 100 000	1 682	1 726	2 595	471	460	124 944	97,7	0,7	0,2	0	0,7	0,7
	100 000 - 250 000	4 186	4 283	8 956	2 682	2 713	700 269	97,6	0,6	0,3	0,1	0,8	0,7
	250 000 - 500 000	3 203	3 427	11 138	3 811	5 868	1 125 575	96,7	1,1	0,3	0	1,2	0,7
	500 000 - 1 MILL.	1 844	2 131	11 206	3 670	8 178	1 274 900	95,3	1,8	0,3	0,1	1,8	0,8
	1 MILL. - 2 MILL.	881	1 149	9 753	2 881	8 441	1 207 487	93,7	2,8	0,2	0	2,6	0,7
	2 MILL. - 5 MILL.	464	842	9 702	2 554	9 058	1 374 683	93,1	3,3	0,2	0	2,7	0,6
	5 MILL. - 10 MILL.	131	342	5 730	1 249	5 533	867 904	91,2	4,6	0,1	0	2,4	1,7
	10 MILL. - 25 MILL.	48	154	3 843	793	3 790	713 463	90,8	6,2	0	0	1,9	1,1
	25 MILL. - 50 MILL.	10	236	2 094	449	2 088	359 647	95,0	4,5	0,1	0,1	0,2	0
	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	100 MILL. - 250 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	250 MILL. - 1 MRD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	1 003	1 085	3 048	647	1 783	200 003	97,7	1,2	0,1	0	0,9	0,1
	ZUSAMMEN	15 001	17 188	72 177	20 449	50 251	8 659 635	94,7	2,6	0,2	0	1,7	0,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN												
	12 000 - 20 000	3	3	4	-	-	47	100	0	0	0	0	0
	20 000 - 50 000	18	18	30	4	11	598	96,2	1,7	0	0	2,1	0
	50 000 - 100 000	35	35	86	16	46	2 467	100	0	0	0	0	0
	100 000 - 250 000	108	108	349	91	197	18 610	99,5	0,3	0	0	0,2	0,1
	250 000 - 500 000	902	903	3 553	1 200	2 192	366 976	99,7	0,1	0	0	0,2	0
	500 000 - 1 MILL.	6 476	6 488	35 197	11 471	25 324	4 944 328	99,7	0,1	0	0	0,2	0
	1 MILL. - 2 MILL.	5 580	5 615	42 695	12 843	34 267	7 393 448	99,5	0,2	0	0	0,2	0
	2 MILL. - 5 MILL.	645	671	7 990	2 168	7 010	1 601 864	97,5	2,0	0	0	0,3	0,1
	5 MILL. - 10 MILL.	13	13	341	92	316	84 990	91,2	8,8	0	0	0	0
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	835	836	4 143	1 251	2 962	315 124	99,7	0,1	0	0	0,2	0
	ZUSAMMEN	14 620	14 695	94 485	29 157	72 415	14 820 295	99,3	0,4	0	0	0,2	0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN												
	12 000 - 20 000	7	7	10	4	1	103	97,6	0	0	0	2,4	0
	20 000 - 50 000	32	32	48	11	10	1 071	93,6	0,8	1,3	0	4,3	0
	50 000 - 100 000	39	39	64	11	14	2 863	94,7	1,6	0	0	2,0	1,7
	100 000 - 250 000	82	88	200	55	94	14 187	89,2	3,5	0,3	0	7,0	0
	250 000 - 500 000	112	125	438	106	284	40 044	90,0	2,6	0,3	0	6,6	0,6
	500 000 - 1 MILL.	117	146	821	191	666	84 120	86,3	2,2	0,4	0	10,7	0,4
	1 MILL. - 2 MILL.	84	149	1 010	232	890	113 369	84,2	3,1	0,1	0	11,2	1,3
	2 MILL. - 5 MILL.	31	45	523	115	480	86 408	84,7	6,8	0,8	0	5,5	2,3
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	37	41	96	17	60	6 822	84,3	4,6	0,7	0	10,3	0
	ZUSAMMEN	552	690	3 712	784	2 991	451 540	83,2	7,2	0,5	0	8,2	0,9

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  UMSATZ  VON... BIS UNTER... DM	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1978 (AUS)				EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN					
			AR- BEITS- STÄET- TEN	BESCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER											
						INSGESAMT											
			AM 31.03.1979				1 000 DM										
			ANZAHL														
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN																
	12 000 - 20 000	159	159	177	11	11	2 495	96,9	0,2	0,1	0,2	0,7					
	20 000 - 50 000	277	278	341	32	27	8 958	93,7	0,6	0	0	1,6					
	50 000 - 100 000	226	229	352	67	74	16 433	95,6	0,7	0,1	0	0,3					
	100 000 - 250 000	394	403	938	236	378	65 310	97,2	0,3	0	0,1	0,6					
	250 000 - 500 000	274	301	1 125	269	692	97 201	97,3	1,0	0,1	0	0,2					
	500 000 - 1 MILL.	162	221	1 082	203	802	111 722	97,7	1,3	0	0	0,2					
	1 MILL. - 2 MILL.	92	174	1 159	250	1 020	128 312	97,4	2,2	0,1	0	0,2					
	2 MILL. - 5 MILL.	39	95	785	181	696	103 819	98,1	1,1	0	0	0,5					
	5 MILL. - 10 MILL.	5	37	239	45	233	30 192	99,0	0	0	0	1,0					
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	ZUSAMMEN	1 854	2 806	12 810	3 902	10 275	1 391 854	97,0	2,4	0	0	0,1					
436 61	DROGERIEN U. AE.																
	12 000 - 20 000	33	33	43	4	4	502	98,2	0	0	0	0,8					
	20 000 - 50 000	178	178	243	31	31	6 320	99,4	0,3	0	0	0,1					
	50 000 - 100 000	548	550	850	139	132	41 803	99,3	0,3	0,1	0	0,1					
	100 000 - 250 000	2 400	2 488	5 676	1 428	2 070	410 737	99,5	0,1	0,1	0	0,1					
	250 000 - 500 000	2 224	2 572	8 432	2 153	4 835	781 911	99,2	0,3	0,1	0	0,1					
	500 000 - 1 MILL.	1 066	1 569	6 862	1 724	5 129	713 586	98,8	0,6	0,2	0	0,1					
	1 MILL. - 2 MILL.	314	643	3 595	891	3 046	416 397	98,4	1,0	0,3	0	0,1					
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	10 MILL. - 25 MILL.	6	89	479	88	473	80 879	100	0	0	0	0					
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	NEUGRUENDUNGEN	168	188	532	114	312	23 004	99,5	0,4	0	0	0					
	ZUSAMMEN	7 073	9 275	33 671	8 910	22 791	3 814 309	98,8	0,8	0,1	0	0,1					
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.																
	12 000 - 20 000	135	135	145	4	2	2 118	98,0	1,3	0,3	0,1	0					
	20 000 - 50 000	212	212	247	13	7	6 804	98,6	0,6	0,2	0	0,2					
	50 000 - 100 000	153	153	226	28	31	11 105	97,1	1,7	0,3	0,1	0,2					
	100 000 - 250 000	148	149	329	94	120	23 361	94,6	4,1	0,6	0,1	0,2					
	250 000 - 500 000	63	73	240	67	146	22 127	89,7	9,5	0	0	0,8					
	500 000 - 1 MILL.	30	41	143	58	90	19 823	84,3	13,6	0	0,3	1,9					
	1 MILL. - 2 MILL.	14	21	165	55	142	20 222	89,0	9,3	0	0	1,7					
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	NEUGRUENDUNGEN	105	105	139	10	20	1 440	94,6	5,4	0	0	0					
	ZUSAMMEN	866	966	2 129	620	1 037	213 539	94,6	4,1	0,1	0,7	0,5					
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN																
	12 000 - 20 000	168	168	188	8	6	2 620	98,0	1,0	0,2	0,1	0,2					
	20 000 - 50 000	390	390	490	44	38	13 124	99,0	0,5	0,1	0	0,1					
	50 000 - 100 000	701	703	1 076	167	163	52 908	98,8	0,6	0,2	0,1	0,1					
	100 000 - 250 000	2 548	2 637	6 005	1 522	2 190	434 098	99,2	0,4	0,1	0	0,1					
	250 000 - 500 000	2 287	2 645	8 672	2 220	4 981	804 038	99,0	0,6	0,1	0	0,1					
	500 000 - 1 MILL.	1 096	1 610	7 005	1 782	5 219	733 409	98,4	1,0	0,2	0	0,1					
	1 MILL. - 2 MILL.	328	664	3 760	946	3 188	436 620	97,9	1,3	0,3	0	0,2					
	2 MILL. - 5 MILL.	114	312	2 355	558	2 173	335 371	94,7	4,7	0	0,4	0					
	5 MILL. - 10 MILL.	19	145	838	247	810	129 498	95,5	3,7	0,6	0	0,1					
	10 MILL. - 25 MILL.	6	89	479	88	473	80 879	100	0	0	0	0					
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	NEUGRUENDUNGEN	273	293	671	124	332	24 443	99,2	0,7	0	0	0					
	ZUSAMMEN	7 939	10 241	35 800	9 530	23 828	4 027 847	98,6	1,0	0,1	0,1	0,1					
436 8	LACKEN, FARBEN																
	12 000 - 20 000	75	75	86	3	3	1 198	98,9	0,5	0	0	0,6					
	20 000 - 50 000	244	245	304	22	22	8 490	97,9	1,0	0,1	0	1,1					
	50 000 - 100 000	245	248	384	54	72	17 714	97,5	1,5	0	0	0,7					
	100 000 - 250 000	477	487	1 005	207	318	74 857	94,8	3,4	0	0	1,4					
	250 000 - 500 000	280	297	951	202	539	99 329	89,3	8,9	0,2	0	1,2					
	500 000 - 1 MILL.	147	177	852	178	590	101 105	82,4	15,6	0	0	1,7					
	1 MILL. - 2 MILL.	58	79	573	87	500	79 162	73,1	23,7	0	0	2,4					
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	NEUGRUENDUNGEN	53	54	97	11	32	3 644	92,7	3,3	0	0	4,0					
	ZUSAMMEN	1 601	1 776	5 065	851	2 859	513 620	82,6	15,5	0,2	0	1,3					

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ 1978 (AUS)												
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STAET- TEN	BESCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN	
		UMSATZ		ANZAHL		1 000 DM		%		%		%		
VON... BIS UNTER... DM				AM 31.03.1979										
EINZELHANDEL MIT (IN)...														
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
	12 000 - 20 000	412	412	465	26	21	6 463	97,8	0,6	0,1	0,1	0,5	0,9	
	20 000 - 50 000	961	963	1 213	113	108	32 240	97,0	0,7	0,1	0	1,0	1,2	
	50 000 - 100 000	1 246	1 254	1 962	315	369	92 385	97,9	0,8	0,1	0	0,3	0,8	
	100 000 - 250 000	3 609	3 723	8 497	2 111	3 177	607 062	98,2	0,8	0,1	0	0,5	0,4	
	250 000 - 500 000	3 855	4 271	14 739	3 997	8 688	1 407 588	98,1	1,1	0,1	0	0,4	0,2	
	500 000 - 1 MILL.	7 998	8 642	44 957	13 825	32 601	5 974 683	99,0	0,5	0	0	0,4	0,1	
	1 MILL. - 2 MILL.	6 142	6 681	49 197	14 358	39 865	8 150 910	98,9	0,6	0	0	0,4	0,1	
	2 MILL. - 5 MILL.	848	1 165	12 036	3 087	10 718	2 185 588	96,0	3,0	0,1	0,1	0,5	0,2	
	5 MILL. - 10 MILL.	47	218	1 853	412	1 783	320 069	90,1	8,8	0,2	0	0,7	0,2	
	10 MILL. - 25 MILL.	19	163	1 331	269	1 310	284 231	90,7	7,4	0,3	0	1,6	0	
	25 MILL. - 50 MILL.	3	69	578	28	575	110 319	91,3	8,7	0	0	0	0	
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	NEUGRUENDUNGEN	1 414	1 444	5 385	1 453	3 501	358 668	99,3	0,3	0	0	0,4	0,1	
	ZUSAMMEN	26 566	30 208	151 872	44 224	112 368	21 205 157	98,3	1,2	0	0	0,4	0,1	
437	EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)													
	12 000 - 20 000	11	11	12	-	-	181	100	0	0	0	0	0	
	20 000 - 50 000	65	65	92	9	14	2 320	97,3	0,4	0,9	0	1,5	0	
	50 000 - 100 000	119	119	180	39	18	8 579	95,5	0,8	0,3	0,2	2,6	0,5	
	100 000 - 250 000	317	319	683	145	248	53 666	93,3	0,6	1,2	0,4	4,0	0,4	
	250 000 - 500 000	376	377	1 042	258	483	137 635	92,0	0,3	1,5	0,3	5,5	0,4	
	500 000 - 1 MILL.	438	454	1 464	297	793	314 730	91,8	0,5	1,2	0,1	5,8	0,6	
	1 MILL. - 2 MILL.	308	321	1 417	284	935	419 565	92,0	1,9	0,6	0,1	4,8	0,6	
	2 MILL. - 5 MILL.	166	194	1 195	227	958	510 213	91,5	3,5	0,6	0,5	3,0	0,9	
	5 MILL. - 10 MILL.	41	59	511	62	451	282 948	86,6	8,8	0,3	0	3,4	1,0	
	10 MILL. - 25 MILL.	33	78	552	99	523	460 317	82,8	15,3	0,1	0,4	0,9	0,5	
	25 MILL. - 50 MILL.	15	72	391	27	376	549 260	84,3	13,4	0,1	1,3	0,9	0	
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	NEUGRUENDUNGEN	100	103	288	52	149	36 259	90,5	4,4	0,9	0,3	2,6	1,2	
	ZUSAMMEN	1 996	2 386	8 893	1 581	6 010	4 125 227	75,3	21,3	0,4	0,3	2,1	0,6	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
	12 000 - 20 000	11	11	12	-	-	181	100	0	0	0	0	0	
	20 000 - 50 000	65	65	92	9	14	2 320	97,3	0,4	0,9	0	1,5	0	
	50 000 - 100 000	119	119	180	39	18	8 579	95,5	0,8	0,3	0,2	2,6	0,5	
	100 000 - 250 000	317	319	683	145	248	53 666	93,3	0,6	1,2	0,4	4,0	0,4	
	250 000 - 500 000	376	377	1 042	258	483	137 635	92,0	0,3	1,5	0,3	5,5	0,4	
	500 000 - 1 MILL.	438	454	1 464	297	793	314 730	91,8	0,5	1,2	0,1	5,8	0,6	
	1 MILL. - 2 MILL.	308	321	1 417	284	935	419 565	92,0	1,9	0,6	0,1	4,8	0,6	
	2 MILL. - 5 MILL.	166	194	1 195	227	958	510 213	91,5	3,5	0,6	0,5	3,0	0,9	
	5 MILL. - 10 MILL.	41	59	511	62	451	282 948	86,6	8,8	0,3	0	3,4	1,0	
	10 MILL. - 25 MILL.	33	78	552	99	523	460 317	82,8	15,3	0,1	0,4	0,9	0,5	
	25 MILL. - 50 MILL.	15	72	391	27	376	549 260	84,3	13,4	0,1	1,3	0,9	0	
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	NEUGRUENDUNGEN	100	103	288	52	149	36 259	90,5	4,4	0,9	0,3	2,6	1,2	
	ZUSAMMEN	1 996	2 386	8 893	1 581	6 010	4 125 227	75,3	21,3	0,4	0,3	2,1	0,6	
438	EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN													
	12 000 - 20 000	183	183	213	13	17	2 839	96,7	0	0,7	0	2,3	0,3	
	20 000 - 50 000	713	724	884	83	94	24 417	96,5	0,1	0,6	0	2,4	0,4	
	50 000 - 100 000	760	776	1 124	137	246	52 742	95,2	0,2	0,7	0	3,5	0,3	
	100 000 - 250 000	1 091	1 125	2 088	268	730	177 731	93,2	0,7	1,2	0	4,6	0,3	
	250 000 - 500 000	1 046	1 087	3 348	402	1 952	380 364	86,7	0,9	2,0	0,1	9,8	0,4	
	500 000 - 1 MILL.	1 678	1 752	9 103	891	6 909	1 238 046	82,2	0,7	2,0	0,1	14,6	0,5	
	1 MILL. - 2 MILL.	2 043	2 158	18 788	1 536	16 082	2 929 906	79,6	1,1	1,8	0,1	17,1	0,4	
	2 MILL. - 5 MILL.	2 325	2 578	40 263	2 396	37 155	7 546 414	79,9	2,5	1,2	0	16,0	0,3	
	5 MILL. - 10 MILL.	1 346	1 636	43 940	2 182	41 942	9 318 718	79,4	4,7	1,3	0	14,2	0,4	
	10 MILL. - 25 MILL.	752	1 177	46 926	2 056	45 825	11 176 069	77,6	8,7	1,1	0	12,3	0,3	
	25 MILL. - 50 MILL.	170	411	22 771	1 053	22 533	5 593 823	76,3	11,4	0,9	0,2	11,1	0,2	
	50 MILL. - 100 MILL.	31	168	7 649	275	7 602	2 024 485	77,9	12,0	1,4	0	8,3	0,3	
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	NEUGRUENDUNGEN	1 011	1 049	3 301	270	2 219	252 447	84,8	2,9	1,2	0	10,8	0,3	
	ZUSAMMEN	13 158	14 922	206 219	11 796	189 117	42 461 149	78,8	6,4	1,2	0,1	13,2	0,3	



3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  UMSATZ  VON... BIS UNTER... DM	UMSATZ 1978 (AUS)											
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄFT- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAFT- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN
		AM 31.03.1979					1 000 DM	x					
EINZELHANDEL MIT (IN)...		ANZAHL											
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN												
	12 000 - 20 000	173	173	205	15	13	2 744	98,7	0,6	0	0	0,5	0,2
	20 000 - 50 000	487	490	672	83	67	16 592	98,6	0,4	0,1	0,1	0,4	0,4
	50 000 - 100 000	746	755	1 168	213	221	54 205	98,8	0,7	0,1	0	0,3	0,2
	100 000 - 250 000	1 265	1 308	2 771	680	966	204 899	98,3	1,1	0,1	0	0,4	0,1
	250 000 - 500 000	681	772	2 431	683	1 417	238 470	96,5	2,9	0,1	0	0,3	0,1
	500 000 - 1 MILL.	346	454	1 924	561	1 436	240 840	94,0	5,3	0,1	0	0,5	0,1
	1 MILL. - 2 MILL.	140	224	1 033	296	833	197 396	91,0	8,3	0,1	0	0,4	0,2
	2 MILL. - 5 MILL.	91	212	910	238	843	275 359	89,0	10,3	0,2	0	0,4	0
	5 MILL. - 10 MILL.	23	46	409	73	363	153 878	86,7	12,3	0	0	1,0	0
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	322	326	578	93	162	12 661	98,9	2,7	0	0	0,4	0,2
	ZUSAMMEN	4 281	4 782	12 544	3 007	6 755	1 526 006	91,5	7,7	0,1	0,1	0,5	0,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERÄTEN												
	12 000 - 20 000	45	45	49	3	-	698	97,8	0	0	0	1,9	0,2
	20 000 - 50 000	81	82	109	15	9	2 555	97,8	0,3	0,3	0	1,3	0,4
	50 000 - 100 000	107	107	154	19	14	7 776	97,0	0,2	0	0	2,6	0,1
	100 000 - 250 000	204	209	385	83	99	33 350	97,0	0,6	0,1	0	2,0	0,4
	250 000 - 500 000	160	169	471	140	221	56 315	93,6	1,1	0	0	5,1	0,1
	500 000 - 1 MILL.	105	122	441	99	275	71 031	93,2	1,6	0	0	4,8	0,4
	1 MILL. - 2 MILL.	38	45	251	55	181	51 269	93,1	2,3	0	1,1	3,4	0
	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	63	67	104	16	23	3 017	94,3	0,1	0	0	5,7	0
	ZUSAMMEN	824	891	2 675	545	1 499	361 271	91,8	4,1	0	0,2	3,8	0,1
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.												
	12 000 - 20 000	43	43	54	8	6	660	96,3	0	0,5	0	2,5	0,8
	20 000 - 50 000	171	173	225	15	22	5 793	95,4	0,2	0,2	0	3,1	1,1
	50 000 - 100 000	242	248	392	69	78	17 700	93,6	0,5	0	0	4,8	1,2
	100 000 - 250 000	557	589	1 266	228	451	94 605	92,2	0,3	0	0	5,3	2,2
	250 000 - 500 000	541	613	2 005	344	1 198	194 392	89,7	0,8	0,1	0	6,7	2,7
	500 000 - 1 MILL.	422	508	2 407	445	1 759	295 735	92,3	1,1	0,1	0	4,9	1,5
	1 MILL. - 2 MILL.	202	313	1 802	317	1 508	271 914	92,7	1,8	0,1	0	3,6	1,8
	2 MILL. - 5 MILL.	103	227	1 897	416	1 750	323 729	90,2	6,4	0,1	0	2,7	0,5
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	250 MILL. - 1 MRD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	161	200	426	69	235	24 568	92,9	5,8	0	0	1,0	0,2
	ZUSAMMEN	2 515	3 434	17 100	2 898	13 525	2 854 575	92,1	4,8	0	0	2,1	1,0
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN												
	12 000 - 20 000	3	3	6	1	2	46	100	0	0	0	0	0
	20 000 - 50 000	12	12	20	1	5	405	91,4	0	0	0	7,0	1,5
	50 000 - 100 000	33	33	54	5	14	2 472	93,2	0	0	0	6,8	0
	100 000 - 250 000	184	187	468	95	210	33 637	93,5	0,8	0,1	0,1	5,2	0,4
	250 000 - 500 000	262	278	1 086	173	699	96 020	94,5	0	0	0	4,7	0,7
	500 000 - 1 MILL.	222	267	1 451	219	1 135	151 823	93,0	0,2	0	0	6,2	0,6
	1 MILL. - 2 MILL.	100	155	1 167	134	1 014	131 256	94,8	0,4	0	0	4,1	0,8
	2 MILL. - 5 MILL.	40	106	903	88	860	113 403	89,2	1,1	0,6	0	6,4	2,6
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 MILL. - 25 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	53	54	184	28	128	9 094	96,6	0,2	0	0	3,0	0,2
	ZUSAMMEN	915	1 121	5 675	770	4 393	598 522	92,9	0,4	0,1	0	5,6	1,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN												
	12 000 - 20 000	46	46	60	9	8	706	96,5	0	0,4	0	2,4	0,7
	20 000 - 50 000	183	185	245	16	27	6 199	95,1	0,2	0,2	0	3,3	1,2
	50 000 - 100 000	275	281	446	74	92	20 172	93,5	0,4	0	0	5,0	1,0
	100 000 - 250 000	741	776	1 734	323	661	128 242	92,5	0,4	0	0	5,3	1,7
	250 000 - 500 000	803	891	3 091	517	1 897	290 412	91,2	0,6	0,1	0	6,0	2,1
	500 000 - 1 MILL.	644	775	3 858	664	2 894	447 558	92,6	0,8	0,1	0	5,4	1,2
	1 MILL. - 2 MILL.	302	468	2 969	451	2 522	403 171	93,4	1,3	0,1	0	3,8	1,5
	2 MILL. - 5 MILL.	143	333	2 800	504	2 610	437 132	89,9	5,1	0,3	0	3,7	1,1
	5 MILL. - 10 MILL.	49	166	1 430	239	1 354	337 260	87,6	9,3	0	0	1,6	1,5
	10 MILL. - 25 MILL.	21	84	1 244	199	1 215	341 070	89,2	8,0	0	0	1,7	1,1
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	250 MILL. - 1 MRD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	214	254	610	97	363	33 662	93,9	4,3	0	0	1,6	0,2
	ZUSAMMEN	3 430	4 555	22 775	3 668	17 918	3 453 097	92,2	4,0	0,1	0	2,7	1,0



3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON... BIS UNTER... DM	AM 31.03.1979					UMSATZ 1978 (AUS)						
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN
		ANZAHL					1 000 DM	%					
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)												
	12 000 - 20 000	71	71	87	8	11	1 102	98,6	0	0	0	0,9	0,5
	20 000 - 50 000	238	238	316	45	23	8 092	97,8	0,6	0,2	0	1,3	0,2
	50 000 - 100 000	348	354	559	110	95	25 541	96,4	0,4	0,3	0,1	2,1	0,7
	100 000 - 250 000	917	972	2 071	525	747	152 910	96,0	0,9	0,2	0,1	2,2	0,7
	250 000 - 500 000	706	778	2 553	678	1 436	247 488	94,4	2,3	0,2	0,1	2,4	0,7
	500 000 - 1 MILL.	493	624	3 081	795	2 324	347 674	92,5	3,9	0,2	0,1	3,1	0,3
	1 MILL. - 2 MILL.	244	368	2 776	739	2 399	332 643	92,1	5,8	0,1	0,1	1,6	0,3
	2 MILL. - 5 MILL.	138	273	3 342	847	3 142	431 965	91,0	6,8	0	0	1,6	0,6
	5 MILL. - 10 MILL.	63	145	3 219	981	3 118	434 930	90,2	6,0	0	1,1	2,4	0,2
	10 MILL. - 25 MILL.	42	197	4 535	1 200	4 481	637 091	94,0	4,9	0	0,7	0,4	0
	25 MILL. - 50 MILL.	16	91	3 644	842	3 515	565 143	95,0	2,0	0	1,2	1,8	0
	50 MILL. - 100 MILL.	3	27	661	138	659	170 770	93,5	6,1	0	0,4	0	0
	250 MILL. - 1 MRD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 MRD. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	240	267	990	242	692	52 898	97,0	2,0	0	0,2	0,6	0,1
	ZUSAMMEN	3 525	5 042	76 787	12 244	71 590	14 609 582	98,1	1,0	0	0,3	0,5	0,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICH- NAHRUNGSM.												
	12 000 - 20 000	16	16	22	3	3	247	98,3	0	0	0	0	1,7
	20 000 - 50 000	56	57	80	8	2	1 875	98,2	0	0,7	0	0,9	0,1
	50 000 - 100 000	130	135	190	29	18	9 380	97,9	0,3	0,1	0,5	0,3	0,9
	100 000 - 250 000	291	302	622	169	183	49 433	98,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,9
	250 000 - 500 000	233	254	741	262	346	82 465	97,7	0,4	0,3	0,6	0,8	0,2
	500 000 - 1 MILL.	123	151	720	254	513	80 584	96,7	0,7	0,6	0,2	0,4	1,4
	1 MILL. - 2 MILL.	42	52	497	171	423	58 142	96,0	2,9	0,2	0	0,3	0,6
	2 MILL. - 5 MILL.	47	81	1 451	415	1 396	157 723	98,1	1,5	0	0,3	0	0
	5 MILL. - 10 MILL.	48	113	3 629	1 257	3 547	367 389	96,3	1,7	0	1,6	0,3	0
	10 MILL. - 25 MILL.	46	114	6 654	2 158	6 597	728 252	96,2	0,8	0	2,8	0,2	0
	25 MILL. - 50 MILL.	20	81	5 052	1 463	5 036	632 310	96,8	1,2	0	2,0	0,1	0
	50 MILL. - 100 MILL.	11	66	5 491	1 575	5 475	712 378	97,6	0	0	2,4	0	0
	100 MILL. - 250 MILL.	8	15	5 811	1 456	5 805	1 510 962	98,4	0	0	1,4	0,2	0
	250 MILL. - 1 MRD.	5	229	10 987	1 732	10 986	1 821 292	96,6	0,3	0	3,0	0	0
	1 MRD. UND MEHR	8	803	228 452	57 537	228 452	27 275 201	96,0	0,6	0	3,2	0,1	0
	NEUGRUENDUNGEN	63	63	292	112	204	10 516	96,8	0,1	0,5	2,2	0,4	0,1
	ZUSAMMEN	1 147	2 532	270 691	68 601	268 986	33 498 149	96,2	0,6	0	3,0	0,1	0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.												
	12 000 - 20 000	24	24	25	-	-	373	100	0	0	0	0	0
	20 000 - 50 000	70	70	76	8	-	2 332	99,5	0	0	0,5	0	0
	50 000 - 100 000	144	144	197	23	19	10 878	98,9	0,3	0,2	0,4	0,1	0,2
	100 000 - 250 000	429	432	795	188	171	72 781	99,1	0	0,1	0,5	0,2	0,2
	250 000 - 500 000	393	409	1 091	336	404	140 116	98,5	0,2	0,1	0,9	0,3	0,1
	500 000 - 1 MILL.	231	245	1 119	409	686	160 139	99,1	0,1	0,1	0,5	0,1	0,2
	1 MILL. - 2 MILL.	82	105	680	191	536	109 873	97,7	0,9	0,3	0	0,9	0
	2 MILL. - 5 MILL.	39	50	640	175	583	121 131	97,2	2,2	0	0,2	0,3	0
	5 MILL. - 10 MILL.	38	62	1 573	558	1 522	265 321	99,1	0,1	0	0,2	0,6	0
	10 MILL. - 25 MILL.	60	103	5 497	1 969	5 433	938 626	96,4	2,5	0,4	0,7	0	0
	25 MILL. - 50 MILL.	35	94	5 075	1 817	5 034	1 263 579	96,0	2,6	0	1,3	0,1	0
	50 MILL. - 100 MILL.	23	190	5 999	2 335	5 975	1 564 538	97,8	0,1	0	0,6	1,4	0,1
	100 MILL. - 250 MILL.	19	194	11 999	4 783	11 983	2 797 193	96,8	1,9	0	1,0	0	0,2
	250 MILL. - 1 MRD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 MRD. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	38	55	1 308	509	1 256	139 906	98,9	0	0	1,1	0	0
	ZUSAMMEN	1 634	2 439	56 872	19 814	54 394	13 661 418	97,4	1,2	0	1,0	0,2	0,2
439 8	WAREN VERSCH. ART												
	12 000 - 20 000	111	111	134	11	14	1 723	98,9	0	0	0	0,6	0,5
	20 000 - 50 000	364	365	472	61	25	12 298	98,2	0,4	0,2	0,1	1,0	0,1
	50 000 - 100 000	622	633	946	162	132	45 800	97,3	0,4	0,2	0,3	1,2	0,6
	100 000 - 250 000	1 637	1 706	3 488	882	1 101	275 124	97,2	0,5	0,2	0,2	1,3	0,6
	250 000 - 500 000	1 332	1 441	4 385	1 276	2 186	470 069	96,2	1,3	0,2	0,4	1,5	0,5
	500 000 - 1 MILL.	847	1 020	4 920	1 458	3 523	588 396	94,8	2,4	0,2	0,2	1,9	0,4
	1 MILL. - 2 MILL.	368	525	3 953	1 101	3 358	500 658	93,8	4,4	0,2	0,1	1,3	0,3
	2 MILL. - 5 MILL.	224	404	5 433	1 437	5 121	710 819	93,7	4,8	0	0,1	1,0	0,4
	5 MILL. - 10 MILL.	149	320	8 421	2 796	8 187	1 067 640	94,5	3,1	0	1,0	1,3	0,1
	10 MILL. - 25 MILL.	148	414	16 686	5 327	16 511	2 303 969	95,7	2,6	0,2	1,4	0,2	0
	25 MILL. - 50 MILL.	71	266	13 771	4 122	13 585	2 461 032	96,0	2,1	0	1,4	0,5	0
	50 MILL. - 100 MILL.	37	283	12 151	4 048	12 109	2 447 686	97,5	0,5	0	1,1	0,9	0
	100 MILL. - 250 MILL.	27	209	17 810	6 239	17 788	4 308 155	97,4	1,3	0	1,1	0,1	0,2
	250 MILL. - 1 MRD.	15	466	29 230	6 956	29 224	6 759 072	97,2	0,9	0,1	1,7	0,2	0
	1 MRD. UND MEHR	13	1 465	279 960	63 920	279 954	39 613 388	97,2	0,4	0	2,3	0,1	0
	NEUGRUENDUNGEN	341	385	2 590	863	2 152	203 321	98,3	0,5	0	0,9	0,2	0
	ZUSAMMEN	6 306	10 013	404 350	100 659	394 970	61 769 150	96,9	0,8	0	1,9	0,2	0,1



4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STAET- TEN	BESCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	UMSATZ 1978 (AUS)						
								EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN	
	UNTERNEHMEN MIT...													
	BIS...BESCHAEFTIGTEN			AM 31.03.1979										
	EINZELHANDEL MIT (IN)...			ANZAHL			1 000 DM							
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN														
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN, USW (OH. REFORMW.), OAS													
	1 - 2	35 330	35 510	53 866	7 745	7 910	6 332 407	99,0	0,2	0	0,3	0,4	0,1	
	3 - 5	18 002	18 820	66 530	22 004	32 081	8 529 276	97,7	0,5	0	0,4	1,2	0,2	
	6 - 9	5 773	6 736	40 737	15 874	30 000	5 553 682	97,1	0,7	0	0,4	1,7	0,1	
	10 - 19	3 089	4 375	40 165	16 191	34 873	5 947 585	96,9	1,3	0	0,3	1,5	0,1	
	20 - 49	926	2 001	26 024	10 706	24 502	4 451 959	97,8	1,2	0	0,3	0,7	0	
	50 - 99													
	100 - 199	109	889	14 838	6 236	14 712	3 006 711	97,0	2,2	0,1	0,3	0,5	0	
	200 - 499													
	500 - 999	46	2 168	31 946	14 346	31 925	10 606 888	98,7	1,0	0	0,2	0	0	
	1 000 UND MEHR	47	6 898	133 521	53 737	133 491	25 950 531	98,9	0,8	0	0,3	0	0	
	ZUSAMMEN	63 620	79 804	447 649	163 267	349 132	79 855 515	98,2	0,9	0	0,3	0,5	0,1	
431 15	REFORMWAREN													
	1 - 2	393	396	646	145	133	67 353	99,6	0,3	0	0,1	0,1	0	
	3 - 5	454	496	1 706	601	952	183 516	99,2	0,4	0,1	0	0,2	0,1	
	6 - 9	179	261	1 262	513	965	128 879	99,9	0	0	0	0	0,1	
	10 - 19	68	156	883	320	774	92 861	99,1	0,9	0	0	0	0	
	20 - 49	22	102	610	247	577	69 571	97,0	3,0	0	0	0	0	
	50 - 99													
	200 - 499													
	ZUSAMMEN	1 119	1 449	5 479	1 965	3 771	581 456	98,6	1,0	0	0,3	0,1	0,1	
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAE- KEN, TABAKWAREN, OAS													
	1 - 2	35 723	35 906	54 512	7 890	8 043	6 399 761	99,0	0,2	0	0,3	0,4	0,1	
	3 - 5	18 456	19 316	68 236	22 605	33 033	8 712 792	97,7	0,5	0	0,4	1,2	0,2	
	6 - 9	5 952	6 997	41 999	16 387	30 965	5 682 561	97,2	0,7	0	0,3	1,6	0,1	
	10 - 19	3 157	4 531	41 048	16 511	35 647	6 040 446	96,9	1,3	0	0,3	1,4	0,1	
	20 - 49	948	2 103	26 634	10 953	25 079	4 521 530	97,8	1,2	0	0,3	0,7	0	
	50 - 99	221	962	15 173	5 937	14 880	3 218 340	97,2	1,9	0	0,5	0,4	0	
	100 - 199	109	889	14 838	6 236	14 712	3 006 711	97,0	2,2	0,1	0,3	0,5	0	
	200 - 499	80	1 483	25 221	10 630	25 128	6 297 412	98,4	0,9	0	0,7	0	0	
	500 - 999	46	2 168	31 946	14 346	31 925	10 606 888	98,7	1,0	0	0,2	0	0	
	1 000 UND MEHR	47	6 898	133 521	53 737	133 491	25 950 531	98,9	0,8	0	0,3	0	0	
	ZUSAMMEN	64 739	81 253	453 128	165 232	352 903	80 436 971	98,2	0,9	0	0,3	0,5	0,1	
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN													
	1 - 2	2 800	2 807	4 032	509	502	382 528	98,0	1,8	0	0,1	0	0,1	
	3 - 5	658	688	2 315	875	1 013	255 353	94,2	5,4	0	0,2	0,2	0	
	6 - 9	127	163	886	440	673	104 930	94,5	5,2	0	0,3	0,1	0	
	10 - 19	44	72	552	218	476	67 978	89,4	9,6	0	0,3	0	0,7	
	20 - 49	16	47	432	174	390	66 176	81,0	19,0	0	0	0	0	
	50 - 99													
	100 - 199													
	200 - 499													
	ZUSAMMEN	3 650	3 816	8 847	2 578	3 679	939 488	94,6	5,0	0	0,1	0,1	0,1	
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN													
	1 - 2	1 098	1 112	1 723	204	294	145 239	98,6	0,9	0	0,2	0,2	0	
	3 - 5	649	694	2 421	925	1 166	205 319	98,1	1,2	0	0,3	0,3	0,1	
	6 - 9	172	210	1 196	540	921	95 704	93,4	4,3	0,1	1,7	0,6	0	
	10 - 19	70	104	869	364	766	76 309	91,9	5,9	0	1,9	0,3	0	
	20 - 49													
	50 - 99													
	ZUSAMMEN	1 999	2 143	6 522	2 182	3 447	546 220	95,8	2,7	0	1,1	0,3	0	
431 43	WILD, GEFLUEGEL													
	1 - 2	289	295	447	58	57	42 002	95,8	3,9	0	0	0	0,3	
	3 - 5	130	135	482	189	210	54 393	92,3	6,9	0,1	0,2	0	0,4	
	6 - 9	54	56	380	213	271	47 217	87,8	11,2	0	0	1,1	0	
	10 - 19	12	21	157	101	123	14 808	88,5	11,5	0	0	0	0	
	20 - 49	6	23	177	127	170	22 220	78,1	21,9	0	0	0	0	
	ZUSAMMEN	491	530	1 643	688	831	180 640	89,9	9,5	0	0,1	0,3	0,2	
431 44	SUESSWAREN													
	1 - 2	2 055	2 063	2 895	353	351	156 453	98,4	0,7	0	0,2	0,4	0,2	
	3 - 5	478	510	1 699	580	760	102 821	96,6	1,3	0,1	0,6	0,9	0,6	
	6 - 9	102	162	712	270	514	55 564	94,4	3,5	0	0,9	1,1	0,1	
	10 - 19	49	93	612	205	528	49 628	92,2	3,3	0	1,9	1,3	1,4	
	20 - 49													
	50 - 99	6	97	372	186	363	45 242	77,6	21,0	0	0	1,4	0	
	100 - 199													
	200 - 499													
	500 - 999													
	ZUSAMMEN	2 708	3 544	8 609	2 658	4 811	654 518	95,9	2,8	0	0,4	0,6	0,3	



#### 4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

4. UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG							UMSATZ 1978 (AUS)						
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHÄF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN	
	UNTERNEHMEN MIT...													
	BIS...BESCHÄFTIGTEN													
	EINZELHANDEL MIT (IN)...													
		AM 31.03.1979												
		ANZAHL					1 000 DM							
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG													
	1 - 2	856	863	1 335	217	272	145 552	98,4	0,9	0,1	0	0,5	0,1	
	3 - 5	765	851	2 908	786	1 659	413 011	98,5	0,5	0	0	0,9	0,1	
	6 - 9	411	518	2 932	828	2 256	414 457	99,4	0,3	0	0	0,3	0	
	10 - 19	242	388	3 177	862	2 798	456 225	99,1	0,6	0	0,1	0,3	0	
	20 - 49	126	268	3 757	920	3 503	525 934	99,7	0,1	0	0	0,2	0	
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	2 453	3 286	19 858	5 023	16 161	2 778 884	98,8	0,3	0	0	0,8	0	
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG													
	1 - 2	3 960	4 041	6 195	1 181	1 194	560 408	99,5	0,2	0	0	0,2	0,1	
	3 - 5	3 294	3 757	12 311	4 749	6 624	1 191 917	99,3	0,4	0	0	0,2	0,1	
	6 - 9	1 475	2 079	10 571	4 092	8 335	1 131 295	99,5	0,2	0	0	0,2	0,1	
	10 - 19	956	1 656	12 513	4 851	11 038	1 366 160	99,1	0,5	0	0	0,3	0	
	20 - 49	418	840	12 026	4 637	11 386	1 378 034	99,5	0,1	0	0	0,4	0	
	50 - 99	122	395	8 105	3 214	7 928	901 046	99,7	0	0	0,1	0,1	0	
	100 - 199	52	296	7 128	2 894	6 953	880 374	99,4	0,1	0	0,3	0,2	0	
	200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1 000 UND MEHR	4	158	19 235	9 046	19 228	5 350 501	100	0	0	0	0	0	
	ZUSAMMEN	10 306	13 491	95 784	37 592	80 355	13 612 580	99,4	0,3	0	0,1	0,2	0	
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.													
	1 - 2	691	697	1 070	214	176	82 136	99,7	0,1	0	0	0,1	0,1	
	3 - 5	403	439	1 474	616	721	116 699	99,3	0,2	0,2	0	0,3	0	
	6 - 9	107	145	748	250	587	66 853	99,8	0,1	0	0	0,1	0	
	10 - 19	47	76	614	211	533	62 479	99,4	0,3	0	0	0,4	0	
	20 - 49	15	29	415	175	387	41 663	99,7	0	0	0	0,3	0	
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1 266	1 400	4 610	1 555	2 689	426 861	99,6	0,1	0,1	0	0,2	0	
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SÄUGL. BEKLEIDG.													
	1 - 2	7 488	7 620	11 610	2 032	2 189	1 055 692	99,1	0,5	0	0	0,3	0,1	
	3 - 5	5 826	6 669	21 838	7 708	11 856	2 299 696	98,9	0,5	0	0	0,4	0,1	
	6 - 9	2 703	3 775	19 351	6 803	15 190	2 246 447	99,1	0,5	0	0	0,3	0	
	10 - 19	1 818	3 190	23 986	8 323	21 099	2 901 063	98,9	0,8	0	0	0,3	0	
	20 - 49	877	2 005	25 898	8 563	24 483	3 122 099	99,2	0,5	0	0	0,3	0	
	50 - 99	250	834	16 712	5 667	16 287	2 074 062	99,3	0,2	0	0,1	0,4	0	
	100 - 199	100	609	13 441	4 999	13 033	1 707 540	99,1	0,5	0	0,2	0,2	0	
	200 - 499	49	501	14 224	5 323	14 159	1 825 929	98,0	1,3	0	0,6	0,2	0	
	500 - 999	8	125	5 876	2 622	5 867	686 039	96,4	0	0	1,4	2,2	0	
	1 000 UND MEHR	9	276	28 482	13 245	28 465	6 545 769	99,5	0	0	0	0,3	0,2	
	ZUSAMMEN	19 128	25 604	181 418	65 265	152 628	24 464 335	99,0	0,4	0	0,1	0,4	0,1	
432 41	PULLOVER, HERRENWÄSCHE, DAMENBLUSEN USW													
	1 - 2	2 149	2 165	3 083	388	380	213 996	98,9	0,7	0,1	0	0,3	0,1	
	3 - 5	914	1 003	3 411	1 221	1 729	283 938	99,0	0,5	0,1	0	0,4	0,1	
	6 - 9	304	390	2 158	890	1 670	199 023	99,3	0,5	0	0	0,2	0	
	10 - 19	134	244	1 746	792	1 540	160 246	98,3	1,3	0	0	0,3	0	
	20 - 49	44	112	1 230	506	1 164	122 079	99,5	0	0	0	0,5	0	
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	3 558	4 026	12 882	4 367	7 664	1 093 165	99,0	0,6	0	0	0,3	0	
432 45	DAMENWÄSCHE, NIEDERWAREN													
	1 - 2	623	628	931	153	154	76 663	99,2	0	0	0	0,7	0,1	
	3 - 5	457	484	1 705	611	935	139 269	97,8	0,1	0	0	2,0	0,1	
	6 - 9	147	180	1 038	408	793	85 165	96,9	0,3	0,1	0	2,6	0	
	10 - 19	71	115	900	318	783	78 350	92,7	1,2	0	0	6,1	0	
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1 309	1 484	5 163	1 697	3 238	431 561	96,8	0,3	0	0	2,8	0	
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN													
	1 - 2	604	606	907	127	146	52 997	96,3	0,2	0,1	0	3,2	0,2	
	3 - 5	227	234	825	270	413	49 844	94,9	0,3	0	0	4,7	0,1	
	6 - 9	71	80	489	203	379	32 655	93,7	1,3	0	0	5,1	0	
	10 - 19	21	31	274	130	236	20 528	95,8	0,5	0	0	3,8	0	
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	930	989	2 901	890	1 563	193 275	95,8	0,4	0	0	3,7	0,1	

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG -						UMSATZ 1978 (AUS)						
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAFT- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STELLUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
		AM 31.03.1979					1 000 DM						
	UNTERNEHMEN MIT...						%						
	BIS... BESCHÄFTIGTEN												
	EINZELHANDEL MIT (IN)...	ANZAHL											
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH.-F.HERR.U.DAMEN USW												
	1 - 2	3 376	3 399	4 921	668	680	343 656	98,6	0,5	0,1	0	0,8	0,1
	3 - 5	1 598	1 721	5 941	2 102	3 077	473 051	98,2	0,4	0,1	0	1,3	0,1
	6 - 9	522	650	3 685	1 501	2 842	316 844	98,1	0,5	0	0	1,4	0
	10 - 19	226	390	2 920	1 240	2 559	259 124	96,4	1,2	0	0	2,4	0
	20 - 49	57	155	1 574	629	1 483	158 479	99,4	0	0	0	0,6	0
	50 - 99	11	62	776	388	706	68 561	99,1	0,9	0	0	0	0
	100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	5 797	6 499	20 946	6 954	12 465	1 718 000	98,1	0,5	0	0	1,3	0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF												
	1 - 2	418	420	546	68	58	27 072	97,4	1,8	0,1	0,1	0,4	0,2
	3 - 5	110	114	414	166	228	24 155	95,3	4,1	0	0	0,6	0
	6 - 9	33	38	235	95	181	13 002	92,3	6,1	0	0	1,6	0
	10 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	571	589	1 343	403	598	72 473	95,3	3,8	0	0	0,7	0,1
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF												
	1 - 2	1 630	1 639	2 327	466	322	140 788	99,4	0,2	0,1	0	0,3	0,1
	3 - 5	633	702	2 319	959	1 127	165 611	99,3	0,2	0,1	0	0,3	0,1
	6 - 9	174	252	1 229	515	932	93 898	98,2	0,9	0,1	0	0,8	0
	10 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	2 517	2 939	8 925	3 032	5 298	756 170	99,4	0,3	0	0	0,2	0
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN												
	1 - 2	2 048	2 059	2 873	534	380	167 860	99,1	0,4	0,1	0	0,3	0,1
	3 - 5	743	816	2 733	1 125	1 355	189 766	98,8	0,7	0,1	0	0,3	0,1
	6 - 9	207	290	1 464	610	1 113	106 900	97,5	1,5	0,1	0	0,9	0
	10 - 19	71	146	875	419	768	62 177	97,4	2,2	0	0	0,4	0
	20 - 49	13	58	336	135	299	31 298	100	0	0	0	0	0
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	3 088	3 528	10 268	3 435	5 896	828 643	99,0	0,6	0	0	0,3	0
432 6	KUERSCHNERWAREN												
	1 - 2	361	373	562	73	123	50 755	92,5	1,3	0,1	0	5,7	0,4
	3 - 5	338	382	1 308	311	765	155 669	88,1	3,2	0,1	0	8,2	0,5
	6 - 9	186	226	1 354	311	1 068	148 511	86,6	2,8	0	0	10,5	0,1
	10 - 19	151	191	1 999	429	1 782	226 287	86,4	2,4	0	0	10,7	0,5
	20 - 49	58	94	1 667	329	1 557	205 796	87,6	2,2	0	0	10,2	0
	50 - 99	4	16	245	49	239	32 829	97,9	1,2	0	0	0,9	0
	100 - 199	5	10	717	79	710	168 518	82,7	0,3	0	0	17,0	0
	ZUSAMMEN	1 103	1 292	7 852	1 581	6 244	988 365	87,0	2,1	0	0	10,7	0,2
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF												
	1 - 2	1 512	1 532	2 358	328	415	168 631	93,0	0,4	0,2	0	6,0	0,4
	3 - 5	1 166	1 234	4 421	1 149	2 452	339 939	91,8	0,7	0,1	0	7,0	0,5
	6 - 9	486	536	3 429	1 004	2 657	269 620	90,6	1,5	0	0,1	7,5	0,3
	10 - 19	272	349	3 503	866	3 081	283 332	90,0	2,8	0	0	6,5	0,6
	20 - 49	65	119	1 816	443	1 729	158 455	89,0	6,1	0,2	0	4,1	0,6
	50 - 99	9	61	611	259	596	62 917	98,5	1,3	0	0,1	0	0
	ZUSAMMEN	3 510	3 831	16 138	4 049	10 930	1 282 894	91,3	2,0	0,1	0	6,2	0,5
432 72	TEPPICHEN												
	1 - 2	890	903	1 326	130	287	159 058	93,2	5,3	0,1	0	1,2	0,2
	3 - 5	426	477	1 553	337	904	265 151	93,0	5,4	0,1	0	1,3	0,2
	6 - 9	148	189	1 070	214	855	194 846	91,6	6,3	0	0,1	1,6	0,3
	10 - 19	91	140	1 248	264	1 124	241 862	91,5	7,1	0	0	1,1	0,2
	20 - 49	49	128	1 433	257	1 363	184 497	92,5	5,1	0	0	1,6	0,8
	50 - 99	13	47	876	127	862	144 541	91,5	8,2	0	0	0,3	0
	100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 622	1 905	8 785	1 618	6 661	1 397 394	87,7	9,0	0	0	3,0	0,3
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)												
	1 - 2	694	701	1 088	141	249	103 748	92,3	2,4	0,1	0,1	4,8	0,4
	3 - 5	487	518	1 824	394	1 058	213 790	92,1	3,6	0,2	0,2	3,5	0,3
	6 - 9	212	247	1 531	322	1 215	228 038	87,1	8,7	0	0	3,0	1,2
	10 - 19	132	199	1 733	316	1 543	247 035	88,3	7,0	0	0	4,0	0,7
	20 - 49	51	145	1 532	199	1 464	234 196	87,1	8,7	0	0	3,7	0,5
	50 - 99	9	42	587	109	580	83 177	78,0	16,4	0	0	5,6	0
	100 - 199	3	47	439	23	435	87 440	83,8	16,2	0	0	0	0
	ZUSAMMEN	1 588	1 899	8 734	1 504	6 544	1 197 424	87,8	8,0	0	0,1	3,6	0,6



4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT... BIS... BESCHÄFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN)...	AM 31.03.1979					UMSATZ 1978 (AUS)						
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN
		ANZAHL					1 000 DM	%					
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS												
1 - 2		529	536	814	110	132	66 646	95,6	2,6	0,2	0	1,4	0,1
3 - 5		341	358	1 293	281	694	129 288	93,1	5,1	0,2	0,1	1,4	0,1
6 - 9		212	236	1 536	414	1 192	175 534	92,3	6,9	0	0	0,8	0
10 - 19		154	178	2 023	454	1 747	224 311	88,5	10,2	0	0,2	0,9	0,3
20 - 49		64	97	1 888	383	1 789	232 962	84,9	14,0	0	0	1,0	0
50 - 99		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 - 199		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		1 315	1 437	8 712	1 820	6 687	975 279	87,4	11,2	0,1	0,1	1,2	0,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.												
1 - 2		1 176	1 188	1 742	250	297	153 788	93,7	3,6	0,3	0	2,1	0,2
3 - 5		655	712	2 475	656	1 427	273 441	90,3	6,6	0,4	0,1	2,3	0,3
6 - 9		289	331	2 049	487	1 613	249 949	87,1	10,7	0,3	0	1,5	0,4
10 - 19		208	254	2 720	583	2 387	328 495	83,3	14,4	0,2	0	1,9	0,3
20 - 49		59	95	1 735	266	1 615	239 750	79,9	17,3	0,1	0	2,3	0,4
50 - 99		12	30	765	118	746	128 777	78,3	21,7	0	0	0	0
100 - 199		4	17	544	138	537	97 626	71,2	27,9	0	0	0,9	0
ZUSAMMEN		2 403	2 627	12 030	2 498	8 622	1 471 828	84,5	13,2	0,2	0	1,8	0,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG												
1 - 2		2 201	2 204	3 200	395	411	216 403	97,1	1,1	0,3	0,1	1,3	0,2
3 - 5		908	936	3 411	974	1 721	334 005	95,4	2,1	0,2	0	2,0	0,2
6 - 9		337	362	2 409	731	1 862	277 726	93,6	4,2	0,2	0	1,8	0,2
10 - 19		192	251	2 507	663	2 161	284 314	91,7	5,6	0,1	0	2,4	0,3
20 - 49		69	100	1 928	513	1 796	236 079	86,6	11,1	0,1	0	1,5	0,6
50 - 99		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 - 199		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 499		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		3 735	3 910	16 520	4 333	10 977	1 981 285	94,1	4,3	0,1	0	1,3	0,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.												
1 - 2		175	176	252	24	31	18 624	94,4	0,9	0,1	0	4,4	0,2
3 - 5		82	89	296	76	145	28 374	93,3	2,6	0	0	3,8	0,2
6 - 9		26	33	181	49	134	15 894	92,5	1,0	0	0	6,0	0,5
10 - 19		8	11	98	35	80	7 927	95,3	0	0	0	4,7	0
ZUSAMMEN		291	309	827	184	390	70 820	93,6	1,5	0,1	0	4,5	0,2
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG												
1 - 2		4 081	4 104	6 008	779	871	455 463	95,6	2,2	0,3	0	1,7	0,2
3 - 5		1 986	2 095	7 475	1 987	3 987	765 108	93,1	4,5	0,2	0	2,1	0,2
6 - 9		864	962	6 175	1 681	4 801	719 103	91,0	7,0	0,2	0	1,6	0,2
10 - 19		562	694	7 348	1 735	6 375	845 048	87,6	10,2	0,1	0,1	1,8	0,3
20 - 49		192	292	5 551	1 162	5 200	708 792	83,8	14,2	0,1	0	1,6	0,3
50 - 99		44	85	2 849	715	2 782	367 264	84,1	15,3	0	0,1	0,4	0
100 - 199		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 499		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		7 744	8 283	38 089	8 835	26 676	4 499 212	89,5	8,7	0,1	0	1,5	0,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT												
1 - 2		1 188	1 203	1 710	236	228	118 277	98,0	1,3	0,1	0,1	0,6	0,1
3 - 5		591	636	2 243	708	1 170	199 945	97,9	1,4	0,1	0,1	0,5	0
6 - 9		311	352	2 207	698	1 657	223 762	97,6	1,7	0	0	0,5	0,2
10 - 19		171	234	2 222	746	1 940	238 364	97,1	1,8	0,5	0	0,5	0
20 - 49		76	122	2 178	821	2 053	229 839	96,7	1,5	0	0	1,5	0,3
50 - 99		11	15	688	229	663	72 392	93,6	6,3	0,1	0	0	0
100 - 199		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 499		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		2 354	2 601	12 435	3 812	8 889	1 222 746	96,8	2,3	0,2	0	0,6	0,1
433 4	MOBELN (OH. BÜROMÖBEL)												
1 - 2		3 585	3 639	5 230	782	884	553 296	96,8	1,0	0,2	0	1,6	0,3
3 - 5		2 292	2 511	8 754	2 399	4 987	1 343 080	96,7	1,4	0,1	0	1,6	0,2
6 - 9		1 297	1 580	9 369	2 080	7 439	1 592 454	97,0	1,2	0,1	0	1,4	0,3
10 - 19		1 112	1 540	14 807	2 684	13 107	2 789 128	96,4	1,7	0	0	1,6	0,2
20 - 49		549	1 021	15 627	2 363	14 709	3 082 953	96,8	1,8	0,1	0	1,2	0,2
50 - 99		119	314	8 192	1 238	8 036	1 632 312	96,3	2,4	0	0,1	1,2	0
100 - 199		51	211	7 149	1 381	7 084	1 617 836	99,4	0,3	0	0	0,2	0,1
200 - 499		25	188	7 184	834	7 159	1 628 179	95,2	2,3	0,1	0,3	2,0	0
500 - 999		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		9 042	11 160	86 626	15 681	73 708	16 513 837	97,0	1,4	0,1	0	1,4	0,1

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG						UMSATZ 1978 (AUS)						
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- BE- SCHAFT- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN
	UNTERNEHMEN MIT...												
	BIS...BESCHÄFTIGTEN			AM 31.03.1979									
	EINZELHANDEL MIT (IN)...			ANZAHL			1 000 DM				x		
433 51	ANTIQUITÄTEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MÜNZEN												
	1 - 2	2 553	2 632	3 465	335	429	237 827	95,6	3,2	0,1	0	0,8	0,2
	3 - 5	414	508	1 457	448	738	175 557	95,9	2,5	0,2	0	1,2	0,2
	6 - 9	66	96	467	164	363	75 487	93,4	3,3	1,5	0	0,7	1,0
	10 - 19	23	41	296	67	261	37 606	91,2	8,5	0	0	0,3	0
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 064	3 286	6 091	1 149	2 185	615 710	95,3	2,9	0,6	0	0,9	0,3
433 54	KUNSTGEGENSTÄNDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITÄT.)												
	1 - 2	878	907	1 238	167	173	103 827	95,4	2,1	0,3	0	1,7	0,5
	3 - 5	268	302	976	311	550	110 974	92,4	4,1	0,5	0,1	2,3	0,6
	6 - 9	79	111	546	185	424	62 979	90,8	3,1	0,3	0	4,6	1,2
	10 - 19	35	49	459	118	397	58 215	86,7	7,5	0	0	5,5	0,2
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 265	1 382	3 446	810	1 764	413 420	91,4	4,8	0,3	0	3,1	0,5
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN												
	1 - 2	1 245	1 261	1 780	261	247	96 377	96,9	1,6	0,1	0	1,2	0,2
	3 - 5	455	506	1 682	692	784	117 093	96,0	1,9	0	0	1,3	0,8
	6 - 9	94	123	657	248	497	53 474	97,0	1,2	0	0,2	1,4	0,1
	10 - 19	36	54	457	185	375	36 022	89,7	5,0	0	0,3	5,0	0
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 843	1 987	4 996	1 592	2 229	348 736	95,5	2,5	0	0,1	1,5	0,3
433 5	ANTIQUITÄT., KUNST- GEGENSTÄNDEN U. AE.												
	1 - 2	4 676	4 800	6 483	763	849	438 032	95,9	2,6	0,2	0	1,1	0,2
	3 - 5	1 137	1 316	4 115	1 451	2 072	403 624	95,0	2,8	0,2	0	1,5	0,5
	6 - 9	239	330	1 670	597	1 284	191 939	93,6	2,7	0,7	0,1	2,2	0,8
	10 - 19	94	144	1 212	370	1 033	131 843	88,8	7,1	0	0,1	3,9	0,1
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	6 172	6 655	14 533	3 551	6 178	1 377 866	94,2	3,4	0,3	0	1,7	0,4
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN												
	1 - 2	1 651	1 679	2 374	347	334	141 989	97,8	1,0	0,1	0,2	0,5	0,3
	3 - 5	519	588	1 865	690	851	136 002	96,9	1,5	0,2	0,5	0,6	0,3
	6 - 9	110	146	788	275	577	67 583	94,4	3,0	0,2	0	2,2	0,3
	10 - 19	46	73	573	241	487	50 461	95,5	2,9	0	0,6	1,0	0
	20 - 49	12	55	361	118	352	40 423	98,5	0,2	0	0	1,3	0
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 343	2 554	7 575	2 510	3 467	792 843	97,9	1,2	0,1	0,2	0,5	0,1
433 7	TAPETEN												
	1 - 2	864	873	1 331	174	212	101 154	96,8	1,8	0	0	0,8	0,5
	3 - 5	415	444	1 555	408	849	144 001	92,3	6,5	0	0	0,9	0,2
	6 - 9	119	145	817	195	619	88 623	87,8	10,4	0,2	0	1,2	0,4
	10 - 19	78	114	994	248	888	112 596	86,2	10,9	0	0	2,8	0
	20 - 49	14	43	421	67	401	50 184	78,9	20,2	0	0	0,9	0
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 495	1 644	6 351	1 271	4 195	704 338	86,9	12,0	0	0	1,0	0,2
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG												
	1 - 2	454	462	666	101	135	52 731	88,1	5,3	0,7	0	5,0	0,9
	3 - 5	255	278	944	231	543	93 941	80,3	11,0	0,6	0	7,0	1,1
	6 - 9	102	116	720	138	577	79 753	77,1	14,3	0,3	0	7,8	0,5
	10 - 19	47	60	626	103	547	67 788	76,7	12,2	0,5	0,1	8,9	1,6
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	884	948	3 753	646	2 570	402 604	76,6	15,2	0,4	0	7,1	0,7
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN												
	1 - 2	316	324	462	61	58	28 965	97,1	1,4	0,1	0	1,3	0,2
	3 - 5	133	168	488	156	256	47 127	89,4	7,8	0,2	0,5	2,1	0
	6 - 9	36	47	266	105	218	26 262	87,1	9,7	0	0	2,9	0,3
	10 - 19	16	31	191	40	173	25 859	84,5	14,5	0,5	0	0,5	0
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	507	605	1 652	450	946	156 531	90,5	7,6	0,2	0,2	1,5	0,1



4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT... BIS...BESCHÄFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN)...	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHÄF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	UMSATZ 1978 (AUS)						
								EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN	
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN													
	1 - 2	203	207	311	37	54	27 741	93,4	1,1	0,1	0	5,1	0,2	
	3 - 5	114	121	443	117	244	46 985	90,3	3,0	0,2	0	6,2	0,2	
	6 - 9	44	75	303	99	227	35 154	90,1	4,9	0,1	0,6	4,3	0	
	10 - 19	23	45	296	106	260	34 871	84,2	5,2	1,2	0	9,1	0,4	
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	100 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	388	807	2 687	571	2 115	349 128	95,3	1,8	0,2	0,1	2,6	0,1	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
	1 - 2	8 195	8 318	12 211	1 511	2 102	1 207 313	91,7	1,2	0,1	0,2	6,3	0,4	
	3 - 5	5 118	5 492	19 504	3 607	11 397	2 353 857	89,5	1,8	0,1	0	8,1	0,4	
	6 - 9	2 420	2 897	17 323	2 620	13 704	2 191 878	88,5	2,1	0,1	0,1	8,6	0,6	
	10 - 19	1 471	2 025	19 104	2 479	16 889	2 428 701	87,2	3,3	0,1	0	8,6	0,8	
	20 - 49	501	915	14 380	1 669	13 634	2 057 782	88,5	4,1	0	0	6,7	0,7	
	50 - 99	89	304	5 880	601	5 742	975 437	88,7	4,9	0	0	5,8	0,5	
	100 - 199	24	233	3 523	538	3 490	757 478	90,1	7,3	0	0,1	2,3	0,3	
	200 - 499	8	254	2 584	275	2 577	501 592	95,4	4,6	0	0	0	0	
	500 - 999	4	327	3 425	553	3 423	639 692	84,1	8,6	0	0	6,7	0,6	
	ZUSAMMEN	17 830	20 765	97 934	13 853	72 958	13 113 730	88,9	3,4	0,1	0	7,0	0,6	
435	EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.													
	1 - 2	3 102	3 129	4 821	850	839	430 632	98,2	0,6	0,3	0	0,4	0,5	
	3 - 5	1 907	2 023	7 045	2 493	3 378	620 969	96,7	1,5	0,2	0	0,8	0,7	
	6 - 9	588	706	4 090	1 417	3 125	388 644	94,9	2,6	0,3	0,1	1,5	0,7	
	10 - 19	275	388	3 493	1 150	2 996	358 917	90,2	6,4	0,2	0,1	2,5	0,6	
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 - 99	10	33	736	177	724	94 011	84,3	7,0	0	0	4,5	4,2	
	100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	5 982	6 465	23 185	6 870	13 914	2 243 516	93,7	3,6	0,2	0,1	1,7	0,7	
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN													
	1 - 2	795	803	1 080	95	129	89 739	97,4	2,2	0,1	0	0	0,3	
	3 - 5	138	159	482	166	249	65 212	94,1	5,2	0,1	0	0,2	0,4	
	6 - 9	28	32	190	79	148	33 630	92,4	7,3	0,3	0	0	0,1	
	10 - 19	13	15	159	56	144	32 252	98,3	0	1,7	0	0	0	
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	983	1 020	2 639	665	1 384	346 283	95,9	3,7	0,2	0	0	0,1	
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW													
	1 - 2	3 897	3 932	5 901	945	968	520 371	98,0	0,8	0,3	0	0,4	0,5	
	3 - 5	2 045	2 182	7 527	2 659	3 627	686 182	96,5	1,8	0,2	0	0,7	0,7	
	6 - 9	616	738	4 280	1 496	3 273	422 274	94,7	3,0	0,3	0,1	1,4	0,6	
	10 - 19	288	403	3 652	1 206	3 140	391 169	90,9	5,9	0,3	0,1	2,3	0,6	
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 - 99	10	33	736	177	724	94 011	84,3	7,0	0	0	4,5	4,2	
	100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	6 965	7 485	25 824	7 535	15 298	2 589 799	94,0	3,6	0,2	0	1,5	0,6	
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN													
	1 - 2	1 807	1 848	2 629	446	469	234 939	98,6	0,7	0,1	0	0,1	0,5	
	3 - 5	1 142	1 240	4 336	1 459	2 438	466 769	98,5	0,6	0,1	0	0,2	0,5	
	6 - 9	614	711	4 428	1 601	3 484	484 880	97,6	1,4	0,2	0	0,2	0,7	
	10 - 19	423	580	5 518	1 878	4 881	794 091	97,2	1,6	0,1	0	0,1	0,9	
	20 - 49	153	302	4 306	1 283	4 097	539 723	95,2	2,8	0	0	0,4	1,6	
	50 - 99	35	84	2 218	647	2 171	363 078	94,9	4,1	0	0	0,2	0,8	
	100 - 199	9	65	1 197	270	1 188	177 444	93,3	4,4	0	0	1,8	0,4	
	200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	4 187	5 127	26 986	8 577	21 080	3 593 919	97,1	1,8	0,1	0	0,3	0,7	
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN													
	1 - 2	1 950	1 969	2 856	489	387	295 987	99,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,5	
	3 - 5	601	661	2 105	920	901	183 425	98,1	0,2	0,5	0,1	0,1	1,0	
	6 - 9	90	107	640	281	465	70 500	97,1	0,3	1,2	0	0	1,5	
	10 - 19	51	72	656	240	567	111 055	95,4	0,3	0,7	0	0	3,7	
	20 - 49	38	180	1 143	445	1 097	143 556	93,4	5,2	0,5	0	0	0,9	
	50 - 99	10	136	659	206	632	63 609	91,2	0,2	0,8	0	0	7,8	
	100 - 199	3	50	446	102	443	56 673	99,7	0,3	0	0	0	0	
	200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	2 747	3 323	9 947	2 936	5 930	1 130 403	96,7	1,6	0,4	0	0	1,3	



4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN







4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT... BIS...BESCHÄFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN)...	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	UMSATZ 1978 (AUS)					
								EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN
				AM 31.03.1979									
				ANZAHL			1 000 DM				X		
439 9	SONST. WAREN, ANG												
	1 - 2	3 584	3 654	5 036	582	809	386 942	91,9	4,4	0,6	0	2,7	0,5
	3 - 5	1 365	1 463	5 059	1 262	2 916	648 599	85,1	9,6	0,5	0,1	4,1	0,6
	6 - 9	511	583	3 643	746	2 941	589 727	82,5	12,9	0,3	0	3,8	0,4
	10 - 19	342	442	4 517	514	4 037	818 941	79,6	14,4	0,3	0,1	5,2	0,3
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	22	51	1 481	103	1 447	325 888	66,6	24,0	0,2	0	8,9	0,3
	100 - 199	5	21	548	55	541	94 641	80,1	10,7	0,5	0	8,7	0
	200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	5 950	6 452	24 907	3 687	17 094	3 743 525	81,6	13,0	0,3	0	4,6	0,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART												
	1 - 2	27 763	28 166	42 466	6 200	7 296	4 260 897	95,9	1,9	0,2	0,1	1,7	0,4
	3 - 5	16 095	17 627	59 760	16 043	32 257	8 027 196	92,9	4,3	0,1	0,1	2,1	0,5
	6 - 9	5 505	6 991	38 872	9 776	30 014	5 976 531	89,0	7,7	0,1	0	2,3	0,8
	10 - 19	2 710	4 103	34 979	8 033	30 702	6 517 172	86,7	10,3	0,1	0,1	2,3	0,5
	20 - 49	874	2 048	25 676	6 058	24 267	4 929 112	84,4	12,8	0,2	0,1	1,9	0,5
	50 - 99	242	654	16 829	4 262	16 435	3 211 342	86,4	10,8	0,1	0,5	2,0	0,1
	100 - 199	144	503	20 196	6 912	20 019	3 657 571	91,2	6,6	0	1,2	1,0	0
	200 - 499	80	695	23 562	7 349	23 351	4 031 867	96,5	2,1	0	1,0	0,3	0,2
	500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	53 477	63 180	598 695	143 896	520 647	92 277 425	94,1	3,4	0,1	1,3	0,8	0,2
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)												
	1 - 2	174 496	176 442	262 168	37 481	41 152	25 941 336	96,8	1,3	0,1	0,2	1,3	0,2
	3 - 5	96 746	104 356	363 020	108 204	192 585	44 174 755	94,9	2,3	0,2	0,2	2,2	0,3
	6 - 9	40 499	48 761	287 773	86 364	222 257	38 272 424	93,5	3,1	0,2	0,1	2,8	0,3
	10 - 19	22 080	32 160	287 090	76 480	252 087	41 561 967	90,4	4,5	0,3	0,1	4,4	0,3
	20 - 49	8 618	17 291	251 496	54 980	237 920	41 321 941	87,4	5,6	0,5	0,1	6,2	0,3
	50 - 99	2 108	6 921	142 741	31 436	139 134	25 327 774	86,4	7,3	0,4	0,2	5,5	0,2
	100 - 199	844	5 233	115 630	31 678	114 000	20 335 598	89,6	5,7	0,3	0,4	3,8	0,1
	200 - 499	396	6 323	117 599	35 873	116 989	22 381 497	91,7	5,7	0,3	0,6	1,7	0,1
	500 - 999	142	4 797	98 319	34 096	98 201	22 746 053	97,0	1,7	0	0,5	0,7	0,1
	1 000 UND MEHR	101	10 430	504 956	147 171	504 136	84 262 881	97,6	0,9	0	1,3	0,2	0
	ZUSAMMEN	346 030	412 714	2 430 792	643 763	1 918 461	366 326 227	93,2	3,3	0,2	0,5	2,6	0,2























5 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND RECHTSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN NACH RECHTSFORMEN						UMSATZ 1978 (AUS)										
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHÄF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN				
		AM 31.03.1979															
	EINZELHANDEL MIT (IN)...	ANZAHL					1 000 DM				%						
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG																
	EINZELUNTERNEHMEN	1 235	1 296	2 029	295	457	70 958	97,5	0,9	0	0	1,0	0,6				
	PERSONENGESELLSCHAFTEN	8	8	22	2	12	1 911	100	0	0	0	0	0				
	KAPITALGESELLSCHAFTEN	12	18	33	6	33	2 745	99,8	0,1	0	0	0,1	0				
	EINGETRAG. GENOSSENSCH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	SONSTIGE RECHTSFORMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	ZUSAMMEN	1 265	1 334	2 117	305	519	76 024	97,6	0,8	0	0	0,9	0,6				
439 9	SONST. WAREN, ANG																
	EINZELUNTERNEHMEN	4 993	5 253	14 828	2 509	7 912	1 778 857	83,3	10,5	0,5	0	5,1	0,6				
	PERSONENGESELLSCHAFTEN	506	644	6 325	745	5 500	1 252 772	77,6	17,4	0,2	0,1	4,1	0,6				
	KAPITALGESELLSCHAFTEN	400	492	3 523	400	3 523	672 570	83,8	11,6	0,3	0	4,2	0,1				
	EINGETRAG. GENOSSENSCH.	14	21	106	17	106	24 320	88,6	11,4	0	0	0	0				
	SONSTIGE RECHTSFORMEN	37	42	125	16	53	15 005	93,5	1,0	0,2	0	4,9	0,5				
	ZUSAMMEN	5 950	6 452	24 907	3 687	17 094	3 743 525	81,6	13,0	0,3	0	4,6	0,5				
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART																
	EINZELUNTERNEHMEN	47 059	51 254	160 147	37 926	90 284	19 745 287	92,3	4,7	0,1	0,1	2,2	0,6				
	PERSONENGESELLSCHAFTEN	4 217	7 152	138 429	32 968	130 709	30 194 709	94,8	3,7	0,1	0,5	0,7	0,2				
	KAPITALGESELLSCHAFTEN	1 666	3 804	294 760	71 242	294 760	41 279 552	94,5	2,6	0	2,5	0,3	0,1				
	EINGETRAG. GENOSSENSCH.	291	698	4 453	1 578	4 453	932 790	94,8	3,7	0,1	0,1	1,3	0				
	SONSTIGE RECHTSFORMEN	244	272	906	182	441	125 087	92,7	3,8	0,1	0,7	2,2	0,6				
	ZUSAMMEN	53 477	63 180	598 695	143 896	520 647	92 277 425	94,1	3,4	0,1	1,3	0,8	0,2				
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)																
	EINZELUNTERNEHMEN	308 673	335 668	1 163 567	305 002	701 046	141 678 042	93,7	2,6	0,2	0,2	3,0	0,3				
	PERSONENGESELLSCHAFTEN	25 711	49 024	711 645	191 788	664 343	136 322 802	93,1	3,5	0,2	0,3	2,8	0,2				
	KAPITALGESELLSCHAFTEN	9 760	24 395	527 902	138 413	527 902	83 850 317	92,3	4,3	0,1	1,4	1,7	0,1				
	EINGETRAG. GENOSSENSCH.	554	2 170	21 587	6 893	21 587	3 767 197	97,6	1,3	0,1	0,2	0,5	0,3				
	SONSTIGE RECHTSFORMEN	1 332	1 457	6 091	1 667	3 583	707 870	91,8	3,0	0,2	0,4	4,4	0,3				
	ZUSAMMEN	346 030	412 714	2 430 792	643 763	1 918 461	366 326 227	93,2	3,3	0,2	0,5	2,6	0,2				





6 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTÄTTEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  UNTERNEHMEN MIT...BIS.... ARBEITSSTÄTTEN	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄET- TEN	BESCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	UMSATZ 1978 (AUS)						
								EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN	
			AM 31.03.1979											
	EINZELHANDEL MIT (IN)...		ANZAHL				1 000 DM							
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS													
1		4 154	4 154	25 952	7 698	19 837	3 012 617	98,5	0,8	0	0,2	0,5	0	
2 - 4		812	2 014	16 687	5 629	15 387	2 169 402	98,8	0,8	0	0,2	0,2	0	
5 - 9		100	622	5 956	2 413	5 675	814 215	98,3	0,9	0	0,5	0,3	0	
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		5 103	7 427	61 166	21 095	53 423	7 646 010	98,3	0,7	0	0,2	0,6	0,2	
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG													
1		2 120	2 120	11 601	2 952	8 439	1 586 800	99,1	0,5	0	0	0,4	0	
2 - 4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		2 453	3 286	19 858	5 023	16 161	2 778 884	98,8	0,3	0	0	0,8	0	
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG													
1		8 767	8 767	47 495	17 478	34 396	4 921 260	99,3	0,2	0	0,2	0,3	0	
2 - 4		1 401	3 312	20 296	7 737	18 148	2 296 043	99,2	0,4	0	0,1	0,3	0	
5 - 9		104	626	4 372	1 575	4 222	549 447	95,6	4,1	0	0	0,2	0	
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		10 306	13 491	95 784	37 592	80 355	13 612 580	99,4	0,3	0	0,1	0,2	0	
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.													
1		1 176	1 176	3 655	1 231	1 869	309 827	99,7	0,1	0	0	0,2	0	
2 - 4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		1 266	1 400	4 610	1 555	2 689	426 861	99,6	0,1	0,1	0	0,2	0	
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SÄUGL. BEKLEIDG.													
1		16 217	16 217	88 703	29 359	64 541	9 830 503	99,0	0,4	0	0,2	0,3	0	
2 - 4		2 595	6 229	42 844	14 777	38 778	5 314 849	99,0	0,5	0	0,1	0,3	0	
5 - 9		232	1 428	11 443	4 221	10 973	1 546 181	97,5	1,9	0	0,3	0,2	0	
10 - 49		78	1 337	20 337	8 714	20 250	2 617 661	98,3	0,3	0	0	0,9	0,5	
50 UND MEHR		6	393	18 091	8 194	18 086	5 155 141	99,8	0	0	0	0,2	0	
ZUSAMMEN		19 128	25 604	181 418	65 265	152 628	24 464 335	99,0	0,4	0	0,1	0,4	0,1	
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW													
1		3 341	3 341	10 285	3 250	5 449	845 923	99,2	0,4	0	0	0,3	0	
2 - 4		192	455	1 732	736	1 436	164 812	99,0	0,7	0	0	0,3	0	
5 - 9		19	110	358	167	278	33 353	95,0	3,9	0	0	1,1	0	
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		3 558	4 026	12 882	4 367	7 664	1 093 165	99,0	0,6	0	0	0,3	0	
432 45	DAMENWAESCHE, NIEDERWAREN													
1		1 220	1 220	4 008	1 333	2 228	332 649	97,7	0,1	0	0	2,1	0	
2 - 4		84	196	758	245	623	65 032	93,4	1,3	0,2	0	5,1	0	
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		1 309	1 484	5 163	1 697	3 238	431 561	96,8	0,3	0	0	2,8	0	
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN													
1		900	900	2 360	682	1 086	146 514	95,6	0,5	0	0	3,8	0,1	
2 - 4		26	58	225	84	174	19 508	93,9	0,6	0	0	5,4	0	
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		930	989	2 901	890	1 563	193 275	95,8	0,4	0	0	3,7	0,1	
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW													
1		5 461	5 461	16 653	5 265	8 763	1 325 087	98,4	0,4	0	0	1,1	0	
2 - 4		302	709	2 715	1 065	2 233	249 352	97,1	0,8	0,1	0	2,0	0	
5 - 9		25	146	631	243	533	60 181	96,4	2,2	0	0	1,4	0	
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		5 797	6 499	20 946	6 954	12 465	1 718 000	98,1	0,5	0	0	1,3	0	
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF													
1		559	559	1 263	360	532	68 741	95,5	3,9	0	0	0,4	0,1	
2 - 4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		571	589	1 343	403	598	72 473	95,3	3,8	0	0	0,7	0,1	

6 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTÄTTEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT...BIS... ARBEITSSTÄTTEN	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	UMSATZ 1978 (AUS)																
							INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN										
AM 31.03.1979		ANZAHL		1 000 DM		%																	
EINZELHANDEL MIT (IN)...																							
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF																						
1		2 344	2 344	5 731	1 892	2 375	415 060	99,2	0,4	0,1	0	0,3	0,1										
2 - 4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
10 - 49		5	68	1 285	252	1 282	188 916	100	0	0	0	0	0										
50 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
ZUSAMMEN		2 517	2 939	8 925	3 032	5 298	756 170	99,4	0,3	0	0	0,2	0										
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN																						
1		2 903	2 903	6 994	2 252	2 907	483 802	98,6	0,9	0,1	0	0,3	0,1										
2 - 4		172	406	1 182	499	915	78 169	98,1	1,0	0,1	0	0,8	0										
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
10 - 49		5	68	1 285	252	1 282	188 916	100	0	0	0	0	0										
50 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
ZUSAMMEN		3 088	3 528	10 268	3 435	5 896	828 643	99,0	0,6	0	0	0,3	0										
432 6	KUERSCHNERWAREN																						
1		991	991	6 234	1 213	4 816	759 095	86,6	1,4	0	0	11,7	0,3										
2 - 4		103	240	1 336	311	1 159	161 406	83,9	5,9	0	0	10,1	0										
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
ZUSAMMEN		1 103	1 292	7 852	1 581	6 244	988 365	87,0	2,1	0	0	10,7	0,2										
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF																						
1		3 294	3 294	13 536	3 298	8 646	1 043 499	91,1	1,6	0,1	0	6,7	0,5										
2 - 4		207	456	2 103	542	1 795	178 497	89,7	4,6	0	0	5,2	0,5										
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
ZUSAMMEN		3 510	3 831	16 138	4 049	10 930	1 282 894	91,3	2,0	0,1	0	6,2	0,5										
432 72	TEPPICHEN																						
1		1 459	1 459	5 262	933	3 388	828 598	91,4	6,8	0	0	1,5	0,3										
2 - 4		148	343	2 619	524	2 383	422 144	79,7	13,0	0	0	6,8	0,4										
5 - 9		12	70	482	78	469	86 031	91,1	8,6	0	0	0,2	0										
10 - 49		3	33	422	83	421	60 620	88,8	11,2	0	0	0	0										
ZUSAMMEN		1 622	1 905	8 785	1 618	6 661	1 397 394	87,7	9,0	0	0	3,0	0,3										
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)																						
1		1 448	1 448	6 421	1 177	4 424	785 493	87,1	7,6	0	0,1	4,5	0,7										
2 - 4		127	298	1 613	259	1 436	264 643	86,2	10,5	0,1	0	2,8	0,4										
5 - 9		8	49	337	22	324	68 449	94,6	5,4	0	0	0	0										
10 - 49		5	104	363	46	360	78 839	94,5	5,5	0	0	0	0										
ZUSAMMEN		1 588	1 899	8 734	1 504	6 544	1 197 424	87,8	8,0	0	0,1	3,6	0,6										
432 74	BETTWAREN																						
1		628	628	3 081	989	2 109	287 817	96,5	1,4	0	0,1	1,8	0,2										
2 - 4		89	205	1 343	431	1 195	174 958	93,2	3,9	0	0	2,7	0,2										
5 - 9		3	21	205	45	202	24 200	92,8	2,6	0	0	4,7	0										
ZUSAMMEN		720	854	4 629	1 465	3 506	486 974	95,1	2,4	0	0	2,3	0,2										
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE																						
1		617	617	2 766	838	1 921	275 452	97,6	1,4	0	0,1	0,7	0,2										
2 - 4		21	48	591	161	563	64 461	99,3	0,3	0,1	0	0,3	0										
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
ZUSAMMEN		643	722	3 741	1 073	2 861	392 416	98,1	1,1	0	0	0,5	0,1										
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL-, BODENBELAEGEN, BETTWAREN																						
1		7 446	7 446	31 066	7 235	20 488	3 220 859	91,3	4,4	0	0	3,9	0,4										
2 - 4		592	1 350	8 269	1 917	7 372	1 104 704	86,1	8,9	0	0	4,6	0,4										
5 - 9		32	198	1 578	286	1 539	237 449	94,5	5,0	0	0	0,6	0										
10 - 49		13	217	1 114	271	1 103	194 090	93,7	6,3	0	0	0	0										
ZUSAMMEN		8 083	9 211	42 027	9 709	30 502	4 757 102	90,3	5,5	0	0	3,7	0,4										
432 81	SCHUHEN																						
1		9 240	9 240	34 185	9 423	20 001	3 181 440	97,3	0,3	0	0	2,2	0,2										
2 - 4		1 177	2 811	16 688	6 032	14 741	1 698 808	98,7	0,5	0	0	0,8	0										
5 - 9		110	704	6 112	2 559	5 917	674 112	98,9	0,9	0	0,1	0,1	0										
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
50 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
ZUSAMMEN		10 576	13 970	72 279	23 668	55 899	7 148 289	98,1	0,3	0,2	0	1,2	0,1										

6 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTAETTEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT...BIS... ARBEITSSTAETTEN	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STAET- TEN	BESCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	UMSATZ 1978 (AUS)					
								EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN
	AM 31.03.1979												
	EINZELHANDEL MIT (IN)...			ANZAHL			1 000 DM				%		
432 85	LEDER- U. TÄSCHNERWAREN (OH. SCHUHE)												
1		1 832	1 832	6 744	1 970	3 991	655 081	96,7	1,7	0,1	0	1,5	0,1
2 - 4		205	480	2 659	1 042	2 357	291 419	95,1	3,8	0,1	0	1,0	0
5 - 9		20	119	764	283	732	78 488	99,3	0,7	0	0	0	0
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		2 066	2 605	11 678	3 806	8 580	1 181 855	96,4	2,1	0,1	0	1,3	0,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN												
1		11 072	11 072	40 929	11 393	23 992	3 836 521	97,2	0,5	0	0	2,1	0,2
2 - 4		1 382	3 291	19 347	7 074	17 098	1 990 227	98,1	1,0	0	0	0,8	0
5 - 9		130	823	6 876	2 842	6 649	755 600	99,0	0,9	0	0	0,1	0
10 - 49		53	965	12 087	4 470	12 026	1 218 572	98,0	0,2	1,3	0,1	0,5	0
50 UND MEHR		5	424	4 718	1 695	4 714	529 225	99,6	0	0	0	0,1	0,3
ZUSAMMEN		12 642	16 575	83 957	27 474	64 479	8 330 145	97,8	0,6	0,2	0	1,2	0,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN												
1		57 467	57 467	253 049	75 919	168 463	25 147 402	97,2	1,1	0	0,2	1,4	0,1
2 - 4		6 411	15 199	103 811	35 191	93 628	12 282 776	97,3	1,5	0	0,2	0,9	0,1
5 - 9		563	3 485	34 341	11 846	33 255	4 311 943	97,9	1,4	0	0,6	0,2	0
10 - 49		192	3 374	43 359	16 499	43 153	5 157 075	98,2	0,7	0,3	0	0,6	0,3
50 UND MEHR		18	1 457	25 016	11 148	25 002	5 915 573	99,8	0	0	0	0,2	0
ZUSAMMEN		64 651	80 982	459 576	150 603	363 501	52 814 770	97,6	1,0	0	0,2	1,0	0,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS												
1		1 235	1 235	7 120	1 512	5 222	788 902	87,8	10,8	0,1	0	1,2	0,1
2 - 4		76	179	1 461	298	1 337	170 537	84,7	13,9	0	0,2	1,2	0
5 - 9		4	23	131	10	128	15 840	97,6	0,1	0	0	2,3	0
ZUSAMMEN		1 315	1 437	8 712	1 820	6 687	975 279	87,4	11,2	0,1	0,1	1,2	0,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.												
1		2 239	2 239	9 512	2 053	6 357	1 092 623	87,5	10,1	0,2	0	2,0	0,3
2 - 4		158	347	2 181	378	1 934	297 814	71,1	26,9	0,2	0	1,3	0,4
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		2 403	2 627	12 030	2 498	8 622	1 471 828	84,5	13,2	0,2	0	1,8	0,3
433 15	HAUSPAT. A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG												
1		3 617	3 617	13 545	3 281	8 238	1 488 313	93,4	4,5	0,1	0	1,6	0,2
2 - 4		111	245	1 843	568	1 612	220 882	93,6	5,8	0	0	0,4	0,1
5 - 9		7	48	1 132	484	1 127	272 090	97,9	2,1	0	0	0	0
ZUSAMMEN		3 735	3 910	16 520	4 333	10 977	1 981 285	94,1	4,3	0,1	0	1,3	0,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.												
1		274	274	719	157	321	62 408	94,1	1,6	0	0	4,2	0
2 - 4		17	35	108	27	69	8 412	90,5	0,9	0,2	0	6,9	1,6
ZUSAMMEN		291	309	827	184	390	70 820	93,6	1,5	0,1	0	4,5	0,2
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG												
1		7 365	7 365	30 896	7 003	20 138	3 432 245	90,3	7,7	0,1	0	1,7	0,2
2 - 4		362	806	5 593	1 271	4 952	697 646	81,8	16,7	0,1	0,1	1,1	0,2
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		7 744	8 283	38 089	8 835	26 676	4 499 212	89,5	8,7	0,1	0	1,5	0,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT												
1		2 192	2 192	9 365	2 826	6 067	888 148	97,5	1,6	0,2	0	0,6	0,1
2 - 4		154	341	2 216	776	1 979	232 058	96,2	2,7	0,1	0	1,0	0
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		2 354	2 601	12 435	3 812	8 889	1 222 746	96,8	2,3	0,2	0	0,6	0,1
433 4	MOEBELN (OH. BUERO MOEBEL)												
1		7 825	7 825	48 520	9 758	37 427	8 944 069	97,2	1,2	0	0	1,3	0,1
2 - 4		1 142	2 656	24 785	4 033	23 054	4 796 966	96,8	1,7	0,1	0,1	1,1	0,2
5 - 9		59	355	6 078	880	5 996	1 332 706	95,3	2,4	0,1	0,1	2,2	0
10 - 49		16	324	7 243	1 010	7 231	1 440 096	98,3	0,3	0	0	1,4	0
ZUSAMMEN		9 042	11 160	86 626	15 681	73 708	16 513 837	97,0	1,4	0,1	0	1,4	0,1

6 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTÄTTEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  UNTERNEHMEN MIT...BIS.... ARBEITSSTÄTTEN	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTT- TEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAFT- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	UMSATZ 1978 (AUS)														
								EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN									
AM 31.03.1979		ANZAHL		1 000 DM		%																
EINZELHANDEL MIT (IN)...																						
433 51	ANTIQUITÄTEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MÜNZEN																					
1		2 871	2 871	5 340	943	1 733	536 463	95,5	2,8	0,6	0	0,8	0,4									
2 - 4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
ZUSAMMEN		3 064	3 286	6 091	1 149	2 185	615 710	95,3	2,9	0,6	0	0,9	0,3									
433 54	KUNSTGEGENSTÄNDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITÄT.)																					
1		1 175	1 175	2 915	633	1 361	349 495	92,1	4,5	0,3	0	2,5	0,5									
2 - 4		86	185	443	152	319	50 178	90,5	1,6	0	0	7,2	0,8									
5 - 9		4	22	88	25	84	13 747	75,7	21,9	0	0	2,4	0									
ZUSAMMEN		1 265	1 382	3 446	810	1 764	413 420	91,4	4,8	0,3	0	3,1	0,5									
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN																					
1		1 742	1 742	4 312	1 336	1 720	283 480	95,7	2,4	0	0,1	1,4	0,4									
2 - 4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
ZUSAMMEN		1 843	1 987	4 996	1 592	2 229	348 736	95,5	2,5	0	0,1	1,5	0,3									
433 5	ANTIQUITÄT., KUNST- GEGENSTÄNDEN U. AE.																					
1		5 788	5 788	12 567	2 912	4 814	1 169 437	94,5	3,2	0,4	0	1,5	0,4									
2 - 4		375	808	1 792	570	1 201	184 439	93,1	3,0	0,2	0	3,3	0,3									
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
ZUSAMMEN		6 172	6 655	14 533	3 551	6 178	1 377 866	94,2	3,4	0,3	0	1,7	0,4									
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN																					
1		2 208	2 208	5 237	1 408	2 096	399 778	97,4	1,3	0,1	0,2	0,7	0,2									
2 - 4		127	285	2 118	1 008	1 159	373 580	98,6	1,2	0	0,1	0,2	0									
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
ZUSAMMEN		2 343	2 554	7 575	2 510	3 467	792 843	97,9	1,2	0,1	0,2	0,5	0,1									
433 7	TAPETEN																					
1		1 408	1 408	4 458	947	2 409	420 068	90,1	8,1	0,1	0	1,4	0,3									
2 - 4		82	190	791	158	688	98 889	85,4	13,7	0	0	0,9	0									
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
ZUSAMMEN		1 495	1 644	6 351	1 271	4 195	704 338	86,9	12,0	0	0	1,0	0,2									
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG																					
1		831	831	3 195	534	2 080	311 143	80,0	10,2	0,4	0	8,4	1,0									
2 - 4		53	117	558	112	490	91 461	64,8	32,1	0,3	0	2,8	0									
ZUSAMMEN		884	948	3 753	646	2 570	402 604	76,6	15,2	0,4	0	7,1	0,7									
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN																					
1		458	458	1 282	338	630	112 470	91,0	7,4	0,2	0	1,3	0									
2 - 4		43	103	218	56	168	23 090	86,6	8,7	0	1,0	3,3	0,3									
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
ZUSAMMEN		507	605	1 652	450	946	156 531	90,5	7,6	0,2	0,2	1,5	0,1									
433	EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)																					
1		28 075	28 075	115 520	25 726	75 661	15 677 359	94,9	3,2	0,1	0	1,5	0,2									
2 - 4		2 338	5 306	38 071	7 984	33 691	6 498 130	94,5	4,0	0,1	0,1	1,2	0,2									
5 - 9		104	638	8 893	1 755	8 769	1 846 480	95,3	2,9	0,1	0,1	1,6	0									
10 - 49		24	431	8 530	1 291	8 508	1 648 007	96,1	2,6	0	0	1,3	0									
ZUSAMMEN		30 541	34 450	171 014	36 756	126 629	25 669 977	94,9	3,4	0,1	0	1,4	0,2									
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW																						
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG																					
1		3 913	3 913	15 662	1 953	10 307	1 584 415	86,4	4,4	0,2	0,2	8,1	0,7									
2 - 4		172	396	2 362	323	2 117	333 802	89,1	4,7	0,3	0	5,1	0,8									
5 - 9		6	41	1 450	57	1 447	356 297	65,9	23,1	0	0	10,0	1,1									
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
50 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
ZUSAMMEN		4 095	4 527	20 908	2 697	15 302	2 479 309	83,5	7,9	0,2	0,1	7,6	0,7									

6 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTÄTTEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  UNTERNEHMEN MIT...BIS.... ARBEITSSTÄTTEN	AR- BEITS- BESCHÄFT- TEIL- UNTER- STAET- TIGTE ZEIT- NEHMEN TEN INS- BE- GESAMT SCHAEF- NEHMER TIGTE					UMSATZ 1978 (AUS)										
		INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAE- TIG- KEITEN									
AM 31.03.1979		ANZAHL		1 000 DM		x											
EINZELHANDEL MIT (IN)...																	
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN																
1		1 144	1 144	5 659	782	4 098	699 821	90,8	1,7	0,1	0	6,2	1,2				
2 - 4		94	208	1 453	194	1 319	205 338	85,9	6,9	0	0	6,9	0,3				
5 - 9		5	30	95	13	90	16 360	97,8	0,7	0	0	1,5	0				
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
50 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
ZUSAMMEN		1 246	1 503	7 960	1 094	6 256	1 059 552	90,6	3,0	0	0	5,4	0,8				
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG. USW																
1		5 057	5 057	21 321	2 735	14 405	2 284 236	87,8	3,6	0,2	0,1	7,5	0,9				
2 - 4		266	604	3 815	517	3 436	539 140	87,9	5,5	0,2	0	5,8	0,6				
5 - 9		11	71	1 545	70	1 537	372 657	67,3	22,1	0	0	9,6	1,1				
10 - 49		4	92	672	74	666	156 721	83,7	16,3	0	0	0	0				
50 UND MEHR		3	206	1 515	395	1 514	186 106	91,0	5,1	0	0	3,9	0				
ZUSAMMEN		5 341	6 030	28 868	3 791	21 558	3 538 860	85,6	6,5	0,1	0,1	6,9	0,8				
434 2	LEUCHTEN																
1		471	471	2 486	537	1 857	243 922	88,4	5,1	0,1	0	5,3	1,1				
2 - 4		45	107	586	181	532	56 912	83,5	6,5	0	0	6,5	3,5				
ZUSAMMEN		516	578	3 072	718	2 389	300 834	87,5	5,4	0,1	0	5,5	1,6				
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN																
1		9 240	9 240	40 060	5 324	26 999	5 143 036	89,2	1,5	0	0	8,8	0,4				
2 - 4		945	2 104	13 887	1 602	12 549	2 209 860	89,7	2,9	0	0	6,8	0,6				
5 - 9		34	194	1 909	284	1 863	375 880	92,1	2,3	0	0,1	5,5	0				
10 - 49		13	197	1 372	106	1 356	324 815	93,8	5,3	0	0,1	0,9	0				
ZUSAMMEN		10 232	11 735	57 228	7 316	42 767	8 053 592	89,7	2,1	0	0	7,8	0,4				
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN																
1		1 194	1 194	3 979	840	2 279	559 417	93,3	2,9	0,1	0,1	2,6	1,1				
2 - 4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
ZUSAMMEN		1 353	1 615	6 079	1 457	4 129	871 316	92,7	3,5	0,1	0	2,6	1,1				
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN																
1		335	335	961	221	472	103 221	90,0	2,7	0,6	0	6,6	0,1				
2 - 4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
50 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
ZUSAMMEN		388	807	2 687	571	2 115	349 128	95,3	1,8	0,2	0,1	2,6	0,1				
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW																
1		16 297	16 297	68 807	9 657	46 012	8 333 833	89,1	2,3	0,1	0,1	7,9	0,6				
2 - 4		1 453	3 269	20 144	2 844	18 063	3 077 406	89,4	3,6	0,1	0	6,3	0,7				
5 - 9		58	351	4 146	580	4 069	836 643	81,0	11,6	0	0,1	6,9	0,5				
10 - 49		17	289	2 044	180	2 022	481 536	90,5	8,9	0	0	0,6	0				
50 UND MEHR		5	559	2 793	592	2 792	384 312	95,6	2,5	0	0	1,9	0				
ZUSAMMEN		17 830	20 765	97 934	13 853	72 958	13 113 730	88,9	3,4	0,1	0	7,0	0,6				
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.																	
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.																
1		5 617	5 617	18 796	5 608	10 130	1 742 675	95,2	2,5	0,2	0	1,4	0,6				
2 - 4		357	793	4 150	1 168	3 555	475 653	88,7	6,8	0,1	0,2	3,1	1,1				
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
ZUSAMMEN		5 982	6 465	23 185	6 870	13 914	2 243 516	93,7	3,6	0,2	0,1	1,7	0,7				
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN																
1		949	949	2 269	555	1 069	262 166	96,7	2,8	0,3	0	0	0,2				
2 - 4		34	71	370	110	315	84 117	93,4	6,6	0	0	0	0				
ZUSAMMEN		983	1 020	2 639	665	1 384	346 283	95,9	3,7	0,2	0	0	0,1				
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW																
1		6 566	6 566	21 065	6 163	11 199	2 004 841	95,4	2,6	0,2	0	1,2	0,6				
2 - 4		391	864	4 520	1 278	3 870	559 770	89,4	6,8	0,1	0,2	2,6	0,9				
5 - 9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
10 - 49		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
ZUSAMMEN		6 965	7 485	25 824	7 535	15 298	2 589 799	94,0	3,6	0,2	0	1,5	0,6				





6 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTÄTTEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  UNTERNEHMEN MIT...BIS.... ARBEITSSTÄTTEN	UMSATZ 1978 (AUS)										SON- STIGEN TAE- KEITEN					
		UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHÄF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.					
		AM 31.03.1979															
	EINZELHANDEL MIT (IN)...	ANZAHL					1 000 DM										
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN																
	1	18 622	18 622	168 376	12 351	143 745	31 403 732	79,9	5,1	1,2	0,1	13,4	0,3				
	2 - 4	1 513	3 449	56 809	3 093	54 606	12 075 824	77,1	9,2	1,1	0	12,2	0,3				
	5 - 9	65	382	9 000	427	8 916	2 114 791	77,8	8,5	1,8	0,1	11,2	0,5				
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	ZUSAMMEN	20 220	22 924	241 955	16 234	215 009	47 582 340	78,9	6,7	1,2	0,1	12,8	0,3				
439	EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART																
439 1	BLUMEN, PFLANZEN																
	1	10 427	10 427	30 997	8 040	15 271	1 866 152	97,1	1,1	0,1	0	1,2	0,4				
	2 - 4	990	2 263	6 751	1 932	5 161	455 044	94,8	2,8	0,1	0	1,3	1,0				
	5 - 9	46	290	1 018	282	951	78 616	91,0	9,0	0	0	0	0				
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	ZUSAMMEN	11 472	13 084	39 886	10 513	22 491	2 517 731	95,6	2,7	0,1	0	1,2	0,5				
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN																
	1	3 959	3 959	9 662	2 229	4 316	1 081 738	93,5	5,9	0,1	0	0,4	0,1				
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	ZUSAMMEN	4 281	4 782	12 544	3 007	6 755	1 526 006	91,5	7,7	0,1	0,1	0,5	0,2				
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERÄTEN																
	1	781	781	1 923	407	817	245 583	93,2	3,0	0	0	3,6	0,2				
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	ZUSAMMEN	824	891	2 675	545	1 499	361 271	91,8	4,1	0	0,2	3,8	0,1				
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.																
	1	2 168	2 168	8 198	1 551	5 115	1 105 385	91,0	3,4	0,1	0	3,8	1,7				
	2 - 4	310	738	3 506	560	3 069	587 390	90,1	5,8	0	0	2,7	1,4				
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	ZUSAMMEN	2 515	3 434	17 100	2 898	13 525	2 854 575	92,1	4,8	0	0	2,1	1,0				
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN																
	1	797	797	3 990	572	2 871	400 357	93,7	0,3	0,1	0	4,6	1,3				
	2 - 4	104	235	1 133	136	984	139 221	92,1	0,6	0,2	0	6,7	0,4				
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	ZUSAMMEN	915	1 121	5 675	770	4 393	598 522	92,9	0,4	0,1	0	5,6	1,0				
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN																
	1	2 965	2 965	12 188	2 123	7 986	1 505 741	91,7	2,6	0,1	0	4,0	1,6				
	2 - 4	414	973	4 639	696	4 053	726 610	90,5	4,8	0,1	0	3,4	1,2				
	5 - 9	40	244	1 893	284	1 834	352 194	89,1	8,4	0	0	2,3	0,2				
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	ZUSAMMEN	3 430	4 555	22 775	3 668	17 918	3 453 097	92,2	4,0	0,1	0	2,7	1,0				
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK																
	1	8 213	8 213	30 601	6 828	18 296	3 167 289	92,3	0,8	0	0	6,6	0,3				
	2 - 4	461	1 042	4 418	930	3 681	587 933	90,3	3,6	0	0,3	5,6	0,3				
	5 - 9	19	113	420	141	392	47 436	90,3	2,3	0	0	7,4	0				
	10 - 49	8	141	1 068	345	1 062	221 975	97,6	0,4	0	0	2,0	0				
	ZUSAMMEN	8 701	9 509	36 507	8 244	23 431	4 024 632	92,3	1,2	0	0,1	6,2	0,2				
439 61	SPIELWAREN																
	1	2 264	2 264	9 543	2 784	5 970	870 979	98,6	0,8	0	0	0,3	0,2				
	2 - 4	163	376	2 182	723	1 925	254 005	97,7	0,2	0	0	1,9	0,1				
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	ZUSAMMEN	2 440	2 750	12 481	3 796	8 600	1 201 869	98,4	0,8	0	0	0,6	0,2				
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)																
	1	3 317	3 317	12 364	3 228	7 611	1 492 911	96,0	2,1	0,1	0	1,6	0,2				
	2 - 4	292	662	4 162	1 291	3 701	585 423	92,7	3,6	0,1	0,5	0,9	2,1				
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
	ZUSAMMEN	3 618	4 044	16 739	4 573	11 511	2 108 042	95,0	2,6	0,1	0,2	1,4	0,7				



6 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTÄTTEN

		UMSATZ 1978 (AUS)											
NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  -  UNTERNEHMEN MIT...BIS.... ARBEITSSTÄTTEN	UNTER- NEHMEN	AR- BEITS- STÄTTEN	BESCHAEF- TIGTE INS- GESAMT	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	ARBEIT- NEHMER	INSGESAMT	EIN- ZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GAST- GE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄE- TIG- KEITEN
AM 31.03.1979													
EINZELHANDEL MIT (IN)...		ANZAHL				1 000 DM			%				
43	EINZELHANDEL (OH-AGENTURANKSTELLEN)												
	1	320 006	320 006	1 325 537	326 812	854 534	177 317 411	92,3	3,2	0,3	0,2	3,8	0,3
	2 - 4	23 641	54 662	370 574	95 634	332 671	58 274 356	90,0	5,5	0,3	0,3	3,7	0,3
	5 - 9	1 612	9 903	109 660	32 302	107 041	19 879 833	92,2	4,7	0,2	0,5	2,1	0,2
	10 - 49	632	11 643	180 395	56 620	179 719	36 238 180	95,7	2,9	0,1	0,5	0,7	0,1
	50 UND MEHR	139	16 500	444 626	132 395	444 496	74 616 447	97,0	1,6	0	1,2	0,1	0
	ZUSAMMEN	346 030	412 714	2 430 792	643 763	1 918 461	366 326 227	93,2	3,3	0,2	0,5	2,6	0,2

# Bundesgesetzblatt

1733

Teil I

Z 5702 AX

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	<b>Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG)</b> neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes ..... neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft/Boden-Schießplatz Nordhorn ..... neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung ..... 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. August 1975) ..... 367-1	1752

## Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49 .....	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften .....	1754

## Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG)

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

### Abschnitt I

#### Umfang

##### § 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel einschließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) werden statistische Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre 1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979 und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastgewerbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe darauffolgend jeweils im Abstand von fünf bis sieben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

## § 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

## Abschnitt II

### Sachverhalte

## § 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

## § 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
4. die Investitionen,
5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
7. die Lohn- und Gehaltsummen,
8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

## § 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

## § 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen

- a) die tätigen Personen,
- b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
- c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
- e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

2. bei Arbeitsstätten

- a) die tätigen Personen,
- b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- c) im Großhandel und Einzelhandel
  - aa) die Bedienungsform,
  - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
  - cc) die örtliche Lage,
  - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
- d) im Einzelhandel
  - aa) die Betriebsform,
  - bb) die Geschäftsfläche,
  - cc) die Verkaufsfläche;
- e) im Gastgewerbe
  - aa) die Fremdenzimmer,
  - bb) die Fremdenbetten,
  - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

### Abschnitt III Allgemeine Bestimmungen

#### § 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

#### § 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

#### § 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

#### § 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

### Abschnitt IV Änderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

#### § 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

#### „§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“,

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ ersetzt,

- b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGaStatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

#### „§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“,

3. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

- b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“,

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“,

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

#### § 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

#### § 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident  
Scheel

Der Bundeskanzler  
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft  
Lambsdorff



4. Rechtsform des Unternehmens - Zutreffendes bitte ankreuzen; es ist nur eine Angabe zulässig -

Einzelunternehmen (auch mehrere natürliche Personen als Inhaber, aber nicht in einer der folgenden Gesellschaftsformen)

☐ 1

Kapitalgesellschaft (z. B. GmbH, AG)

☐ 3

Eingetragene Genossenschaft

☐ 4

Personengesellschaft  
(OHG, KG, GmbH & Co KG)

☐ 2

Sonstige Rechtsform - bitte angeben -

☐ 5

32

5. Unternehmensform

- Zutreffendes bitte ankreuzen -

a) Sind an Ihrem Unternehmen andere Unternehmen beteiligt?

☐ 1

ja

☐ 2

nein

33

b) Wenn ja, handelt es sich dabei um Ihre Lieferanten?

☐ 1

ja

☐ 2

nein

34

c) Wenn ja, machen Sie bitte folgende Angaben:

Namen und Anschriften der drei wichtigsten Lieferanten	Höhe der Kapitalbeteiligung des Lieferanten am Eigenkapital Ihres Unternehmens	Anteil der Warenbezüge von dem Lieferanten am gesamten Wareneingang 1978
(1) _____	_____ %	_____ %
(2) _____	_____ %	_____ %
(3) _____	_____ %	_____ %

35-36

37-38

39-40

41-42

43-44

45-46

Die folgenden Fragen B (Umsatz) und C (Aufteilung des Einzelhandelsumsatzes) beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1978. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1978, werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1978 endete. Bei Neugründungen oder Geschäftsübernahmen im Jahre 1978 werden die Angaben für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 1978 erbeten.

Geschäftsjahr 1978 vom \_\_\_\_\_ 19 \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 1978

☐

47-48

B. Umsatz ⑦ des Unternehmens im Geschäftsjahr 1978

in vollen DM

Gesamtbetrag 1. einschließlich Umsatzsteuer

49-59

2. ohne Umsatzsteuer

60-70

C. Vom gesamten Einzelhandelsumsatz entfielen auf

- Sorgfältige Schätzung gehört -

1. stationären Handel

 %

71-72

2. Versandhandel ⑧

 %

73-74

3. Markt-, Straßen- und Hausierhandel ⑨

 %

75-76

D. Tätige Personen (ohne Heimarbeiter) am 31. 3. 1979

1. Anzahl der tätigen Personen insgesamt ⑩

14-19

2. Anzahl der Teilzeitbeschäftigten ⑪

20-24

3. Anzahl der Arbeitnehmer ⑫

25-30

KA 31

E. Hat das Unternehmen mehrere Arbeitsstätten? ⑬

☐ 1

ja

☐ 2

nein

31

Wenn ja, geben Sie bitte die Anzahl der Arbeitsstätten (ohne Hauptniederlassung) an.

32-36



**O. Anschriften und Überwiegend ausgeübte Tätigkeiten der Arbeitsstätten (ohne Hauptniederlassung)**

1. \_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer PLZ Gemeinde  
\_\_\_\_\_  
Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

2. \_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer PLZ Gemeinde  
\_\_\_\_\_  
Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

3. \_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer PLZ Gemeinde  
\_\_\_\_\_  
Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

4. \_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer PLZ Gemeinde  
\_\_\_\_\_  
Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

5. \_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer PLZ Gemeinde  
\_\_\_\_\_  
Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

6. \_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer PLZ Gemeinde  
\_\_\_\_\_  
Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

7. \_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer PLZ Gemeinde  
\_\_\_\_\_  
Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

8. \_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer PLZ Gemeinde  
\_\_\_\_\_  
Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

Angaben für weitere Arbeitsstätten bitte nach vorstehendem Schema anfügen!

# Handels- und Gaststättenzählung 1979

## Befragung der Unternehmen des Einzelhandels

### Erläuterungen zur Ausfüllung des Fragebogens EU

- ① **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in **eigenem Namen** für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an Letztverbraucher, in der Regel private Haushalte, absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung ④ weiterveräußert werden. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Form (stationärer Handel, Versandhandel⑧, Markt-, Straßen- und Hausierhandel⑨) die Handelsware abgesetzt wird.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel zuzuordnen; bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z. B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdieleen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe (Pos. A 1d des Fragebogens).

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbstgezeichneten Blumen in einem Blumengeschäft, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung (Pos. A 1e des Fragebogens).

- ② **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in **eigenem Namen** für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt.

Wird Handelsware in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel zuzuordnen; bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung (Pos. A 1e des Fragebogens).

- ③ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- und/oder Verkauf von Waren (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

- ④ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist **nicht** als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten solche Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z. B. Ändern von Oberbekleidung nach den Maßen des Käufers, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen und Polieren von Möbeln).

- ⑤ **Beispiele für die Branche:**

Einzelhandel mit (Eh. m.) Tabakwaren; Eh. m. Kaffee, Tee, Kakao; Eh. m. Reformwaren; Eh. m. Herrenoberbekleidung; Eh. m. Damenwäsche, Miederwaren; Eh. m. Leuchten; Eh. mit Büchern, Fachzeitschriften; Drogerie; Apotheke; Tankstelle.

- ⑥ **Beispiele für Warengruppen des Einzelhandels:**

Fleisch, Fleischwaren - Wein, Spirituosen - Wild, Geflügel - Herrenoberbekleidung - Damenoberbekleidung - Rundfunk, Fernseh-, phonotechn. Geräte - Lacke, Farben.

- ⑦ **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der **abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen** einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., **ohne Rücksicht** auf den **Zahlungseingang** und die **Steuerpflicht**.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- ① und/oder Streckengeschäften⑮, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

**Nicht** anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie **außerordentliche** Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und **betriebsfremde** Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen). An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt für die Unternehmereinheiten.

- ⑧ **Versandhandel** ist eine Form des Einzelhandels, bei der Handelsware nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt wird.

- ⑨ **Markt-, Straßen- und Hausierhandel** ist der Verkauf von Waren außerhalb einer festen Betriebsstätte.

- ⑩ **Tätige Personen** sind: Tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer⑫. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

- ⑪ **Teilzeitbeschäftigte** sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

- ⑫ **Arbeitnehmer** sind Personen, die in einem vertraglichen Gehalts-, Lohn- oder Ausbildungsverhältnis zum Unternehmen stehen und deren Bezüge steuerrechtlich als Einkünfte aus nicht-selbständiger Arbeit gelten.

- ⑬ **Arbeitsstätten des Unternehmens** sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

- ⑭ **Agenturtankstellen** sind Tankstellen, die Kraftstoffe und Schmiermittel für Kraftfahrzeuge überwiegend in fremdem Namen und für fremde Rechnung verkaufen (Fremdgeschäft).

- ⑮ **Geschäftsfläche** ist die gesamte betrieblich genutzte Fläche aller Verkaufs-, Lager-, Versand-, Büro- und Sozialräume, Werkstätten usw., außer Parkflächen für Kunden. Dabei kann es sich sowohl um überbaute Flächen als auch um nicht überbaute (z. B. Werkstatthof, Lagerplatz) handeln.

- ⑯ Zur **Verkaufsfläche** gehören Standflächen für die Ladeneinrichtung, Ausstellungsflächen sowie alle Flächen einschließlich Freiflächen, Gängen und Treppen, zu denen die Kunden Zugang haben.

- ⑰ Als **verfügbare Kundenparkfläche** gelten hier alle Abstellplätze, die das Handelsunternehmen für die Fahrzeuge seiner Kunden unentgeltlich, zur Verrechnung beim Einkauf oder gegen Entgelt zur Verfügung stellt.

Halten mehrere Unternehmen **gemeinsam** für ihre Kunden Parkflächen bereit oder ist die Verfügungsgewalt über solche Parkflächen einer sogenannten Verwaltungsgesellschaft übertragen, so ist nur die anteilige Parkfläche anzugeben, und zwar gemessen am Finanzierungsanteil.

- ⑱ Das **Streckengeschäft** ist ein „Eigengeschäft“, bei dem Ware vom Vorlieferanten zum Abnehmer befördert wird, ohne daß sie - obgleich vom Handelsunternehmen als Wareneingang verbucht - von diesem eingelagert wird. Zollager sowie Lager im Freihafen und im Ausland gelten hier nicht als Lager.

	Handels- und Gaststättenzählung 1979 <b>Einzelhandel</b> Fragebogen für <b>Arbeitsstätten</b>	Telefonische Rückfragen bitte richten an:																																																			
● <b>Rücksendung:</b> Bitte einen ausgefüllten Fragebogen innerhalb von 3 Wochen an das Statistische Landesamt zurücksenden; ein Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.		<b>EA</b>																																																			
	Dieser Fragebogen wurde bearbeitet von: _____																																																				
	Telefon (Ortsnetzkennzahl / Rufnummer): _____																																																				
	<b>KA 32</b>	L.-Sp. 1-2																																																			
Kenn-Nr.:	◀ Bei Rückfragen bitte angeben <table><tr><td>4</td><td>3</td><td></td><td></td><td></td></tr></table>	4	3				3-13 14-18																																														
4	3																																																				
<p>● <b>Rechtsgrundlage:</b> Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733-1736)</p> <p>● <b>Geheimhaltung:</b> Alle Angaben werden gem. § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 geheimge- halten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.</p> <p>● Diese Meldung bezieht sich auf die oben genannte Arbeitsstätte, und zwar auf die <b>gesamte Arbeitsstätte</b> mit allen ihren gewerb- lich und freiberuflich ausgeübten Tätigkeiten, ggf. also auch mit Umsätzen aus Großhandel, eigener Herstellung, Reparaturen u. ä. <b>Nicht zu berücksichtigen</b> sind Land- und Forstwirtschaft.</p> <p>● Bitte beachten Sie beim Ausfüllen nicht nur die Anmerkungen zu den einzelnen Fragen, sondern auch die beigefügten <b>Erläuterungen</b> zu den mit ○ gekennzeichneten Positionen.</p>																																																					
<p><b>A. Kennzeichnung der Arbeitsstätte</b></p> <p>1. Welche gewerblichen und freiberuflichen Tätigkeiten werden ausgeübt?</p> <p>- Bitte die einzelnen Tätigkeiten in % des gesamten Jahresumsatzes 1978 angeben - - Sorgfältige Schätzung genügt -</p> <table><tr><td>a) Einzelhandel ① einschl. Versand-, Markt-, Straßen- und Hausierhandel, auch Apotheken sowie Tank- stellenabsatz in eigenem Namen</td><td>Aufteilung des Gesamtumsatzes</td><td rowspan="6"><b>KA 32</b></td></tr><tr><td>b) Großhandel ②</td><td>%</td></tr><tr><td>c) Handelsvermittlung ③, auch Tankstellenabsatz in fremdem Namen - Hier sind nur Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben, <b>nicht</b> der Wert der vermittelten Waren -</td><td></td></tr><tr><td>d) Gaststätten- und/oder Beherbergungsgewerbe (auch Restaurants in Warenhäusern)</td><td></td></tr><tr><td>e) Herstellung, Reparatur, Verarbeitung, auch Bearbeitung ④, soweit nicht handelsüblich</td><td></td></tr><tr><td>f) Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag) - bitte angeben -</td><td></td></tr><tr><td colspan="2">Summe 1 a bis 1 f</td><td>100</td></tr></table> <p>2. Hat die Arbeitsstätte ausschließlich oder überwiegend zentrale Funktionen, wie Verwaltung, Lagerhaltung, Fuhrpark?</p> <p>- Zutreffendes bitte ankreuzen -</p> <table><tr><td><table><tr><td></td><td>1</td></tr></table></td><td><table><tr><td></td><td>2</td></tr></table></td><td rowspan="2"><b>31</b></td></tr><tr><td>ja</td><td>nein</td></tr></table> <p>3. Wenn ausschließlich oder überwiegend Einzelhandel betrieben wird:</p> <p>a) Welcher Branche ⑤ rechnen Sie die Arbeitsstätte zu?</p> <p>- Bitte bezeichnen Sie die Branche genau -</p> <p>Einzelhandel mit: <table><tr><td></td></tr></table></p> <p>b) Welche Warengruppen ⑥ werden <b>hauptsächlich</b> geführt?</p> <p>- Bitte die wichtigsten Warengruppen aufzählen und ihre Anteile in % des <b>Einzelhandelsumsatzes</b> angeben - - Sorgfältige Schätzung genügt -</p> <table><tr><td></td><td>%</td><td></td><td>%</td></tr><tr><td></td><td>%</td><td></td><td>%</td></tr><tr><td></td><td>%</td><td></td><td>%</td></tr><tr><td></td><td>%</td><td></td><td>%</td></tr></table> <p>c) Enthält Ihr Angebot <b>ständig</b> schnell verderbliche Nahrungsmittel (z. B. Frischobst, Gemüse, Frischfleisch)?</p> <p>- Zutreffendes bitte ankreuzen -</p> <table><tr><td><table><tr><td></td><td>1</td></tr></table></td><td><table><tr><td></td><td>2</td></tr></table></td><td rowspan="2"><b>32</b></td></tr><tr><td>ja</td><td>nein</td></tr></table>			a) Einzelhandel ① einschl. Versand-, Markt-, Straßen- und Hausierhandel, auch Apotheken sowie Tank- stellenabsatz in eigenem Namen	Aufteilung des Gesamtumsatzes	<b>KA 32</b>	b) Großhandel ②	%	c) Handelsvermittlung ③, auch Tankstellenabsatz in fremdem Namen - Hier sind nur Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben, <b>nicht</b> der Wert der vermittelten Waren -		d) Gaststätten- und/oder Beherbergungsgewerbe (auch Restaurants in Warenhäusern)		e) Herstellung, Reparatur, Verarbeitung, auch Bearbeitung ④, soweit nicht handelsüblich		f) Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag) - bitte angeben -		Summe 1 a bis 1 f		100	<table><tr><td></td><td>1</td></tr></table>		1	<table><tr><td></td><td>2</td></tr></table>		2	<b>31</b>	ja	nein			%		%		%		%		%		%		%		%	<table><tr><td></td><td>1</td></tr></table>		1	<table><tr><td></td><td>2</td></tr></table>		2	<b>32</b>	ja	nein
a) Einzelhandel ① einschl. Versand-, Markt-, Straßen- und Hausierhandel, auch Apotheken sowie Tank- stellenabsatz in eigenem Namen	Aufteilung des Gesamtumsatzes	<b>KA 32</b>																																																			
b) Großhandel ②	%																																																				
c) Handelsvermittlung ③, auch Tankstellenabsatz in fremdem Namen - Hier sind nur Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben, <b>nicht</b> der Wert der vermittelten Waren -																																																					
d) Gaststätten- und/oder Beherbergungsgewerbe (auch Restaurants in Warenhäusern)																																																					
e) Herstellung, Reparatur, Verarbeitung, auch Bearbeitung ④, soweit nicht handelsüblich																																																					
f) Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag) - bitte angeben -																																																					
Summe 1 a bis 1 f		100																																																			
<table><tr><td></td><td>1</td></tr></table>		1	<table><tr><td></td><td>2</td></tr></table>		2	<b>31</b>																																															
	1																																																				
	2																																																				
ja	nein																																																				
	%		%																																																		
	%		%																																																		
	%		%																																																		
	%		%																																																		
<table><tr><td></td><td>1</td></tr></table>		1	<table><tr><td></td><td>2</td></tr></table>		2	<b>32</b>																																															
	1																																																				
	2																																																				
ja	nein																																																				

#### 4. Örtliche Lage (Geschäftslage)

- Zutreffendes bitte ankreuzen; es ist nur eine Angabe zulässig -

a) Liegt die Arbeitsstätte in einer Stadt (Gemeinde)  
mit ausgeprägten Vororten oder Außenbezirken

(1) in der **Innenstadt**, und zwar

(11) in einer Hauptverkehrslage?

	1
--	---

(12) in einer Nebenverkehrslage?

	2
--	---

(2) in einem **Vorort** oder **Außenbezirk**, und zwar

(21) in einer Hauptverkehrslage?

	3
--	---

(22) in einer Nebenverkehrslage?

	4
--	---

33

oder

b) liegt sie in einer Stadt (Gemeinde)  
ohne ausgeprägte Vororte oder Außenbezirke, und zwar

(1) in einer Hauptverkehrslage?

	5
--	---

(2) in einer Nebenverkehrslage?

	6
--	---

oder

c) liegt sie **außerhalb** geschlossener Ortschaften?

	7
--	---

#### 5. Vertriebsform - Bitte nur die Vertriebsform mit dem **überwiegenden** Umsatz ankreuzen; es ist nur eine Angabe zulässig -

Ladengeschäft, Etagengeschäft,  
Ausstellungsraum

	1
--	---

Fester Straßenverkaufsstand, Kiosk

	2
--	---

Versandhandel ⑦

	3
--	---

Handel vom Lager (Lagerplatz)

	4
--	---

Tankstelle mit Absatz überwiegend in  
**eigenem** Namen

	5
--	---

Tankstelle mit Absatz überwiegend in  
**fremdem** Namen (Agenturtankstelle) ⑧

	6
--	---

Markt-, Straßen- und Hausierhandel ⑨

	7
--	---

Sonstige Vertriebsform, z. B. Verkauf  
mittels Automaten

	8
--	---

34

#### 6. Bedienungsform

- Zutreffendes bitte ankreuzen; es ist nur eine Angabe zulässig -

Überwiegend herkömmliche Bedienung

	1
--	---

Überwiegend Selbstbedienung

	2
--	---

35

#### 7. Kapazitätsangaben

- Sorgfältige Schätzung genügt -

a) Geschäftsfläche ⑩

	m <sup>2</sup>
--	----------------

36-41

b) Verkaufsfläche ⑪

	m <sup>2</sup>
--	----------------

42-47

c) Verfügbare Kundenparkfläche ⑫

	m <sup>2</sup>
--	----------------

48-53

#### B. Umsatz ⑬ der Arbeitsstätte im Geschäftsjahr 1978 (ohne Lieferungen an andere Arbeitsstätten des Unternehmens)

in vollen DM

Gesamtbetrag **einschließlich** Umsatzsteuer

--

54-64

#### C. In der Arbeitsstätte tätige Personen (ohne Heimarbeiter) am 31.3.1979

1. Anzahl der tätigen Personen ⑭

--

65-69

2. Anzahl der Teilzeitbeschäftigten ⑮

--

70-74

3. Anzahl der Arbeitnehmer ⑯

--

75-79

#### D. Wo befindet sich die Arbeitsstätte?

Für die Richtigkeit der Angaben:

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Gemeinde

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift

Übersicht  
über die Veröffentlichungen im Rahmen der  
Handels- und Gaststättenzählung 1979

Großhandel

- Heft 1: Unternehmen des Großhandels  
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen des Großhandels  
Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Heft 3: Arbeitsstätten des Großhandels  
Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Anteil des SB-Umsatzes, Umsatzkennzahlen und verfügbare Kundenparkfläche

Handelsvermittlung

- Heft 1: Unternehmen der Handelsvermittlung  
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen der Handelsvermittlung  
Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Heft 3: Arbeitsstätten der Handelsvermittlung  
Arbeitsstätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes

Einzelhandel

- Heft 1: Unternehmen des Einzelhandels  
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen sowie Unternehmen nach Betriebsformen des Einzelhandels  
Mehrbetriebsunternehmen sowie Unternehmen nach Betriebsformen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Heft 3: Arbeitsstätten des Einzelhandels  
Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen
- Heft 4: Ladengeschäfte des Einzelhandels  
Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäftsfläche, Verkaufsfläche und verfügbare Kundenparkfläche

Gastgewerbe

- Heft 1: Unternehmen des Gastgewerbes  
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Gastgewerbes  
Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Fremdenzimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser





